Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

24. Jahrgang | Donnerstag, 6. Juni 2019 | Kalenderwoche **23**

VON POLL IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Umringt von deutschen Weinprinzessinnen und -königinnen feiert Michael Schönmann aus Friedrichsdorf, der als Erster in Wein aufgewogen wird, seinen Gewinn. *Foto: fch*

Gefrorener Riesling und heiße Rhythmen

Bad Homburg (fch). Die Wettervorhersage für die Kurstadt lautete „99 Prozent Wein“. Sie wurde beim 33. Weinfest voll erfüllt. Von Freitag bis Sonntag war die Innenstadt fest in der Hand von Wein- und Musikliebhabern. Die Speisen- und Getränkeauswahl an den rund 70 Ständen der Winzer und Gastronomen war groß. Musikalisch umrahmt wurde die Open-Air-Veranstaltung bei hochsommerlichen Temperaturen von Musikern und Bands auf vier Bühnen.

Der Nachwuchs kam beim bunten Rahmenprogramm mit Theater- und Zauberaufführungen, Bastel- und Verkleide-Aktionen, Jonglage und Kinderschminken auf seine Kosten. Shoppingliebhaber konnten am verkaufsoffenen Sonntag ihrem Hobby nachgehen. Royalen Glanz verbreiteten bei der Eröffnung zahlreiche Weinprinzessinnen und Weinköniginnen. Die Vielfalt der deutschen Weinanbaugebiete präsentierten Katharina Schmidt, Weinprinzessin aus Franken 1985, Carolin Meyer, 64. Fränkische Weinkönigin, Christina Schött, Pfälzische Weinprinzessin, Carolin Hillenbrand, Gebietsweinkönigin der Hessischen Bergstraße, Denise Wagner, Weinprinzessin Mosel, Ellen Kneip, Rheinhessische Weinprinzessin, und Katharina Bausch, die 68. Rheingauer Weinkönigin.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes rief die Louisenstraße zum „Zentrum der Rebe“ aus. Glücksfee Sabine Schmax von der Taunus Sparkasse zog an allen drei Weinfesttagen jeweils einen Gewinner des Gewinnspiels „Aufwiegen in Wein“. Der Erste, dem diese Ehre zuteil wurde, war Michael Schönmann aus Friedrichsdorf-Köppern. Er konnte sein Gewicht in Form von Weiß-, Rot- und Weinen aus dem Burgenland in Flaschen mit nach Hause tragen.

Beim Bummel entlang der Weinstände konnten die Besucher viele Entdeckungen machen. Da gab es zum Probieren und Genießen außer zahlreichen Weinspezialitäten auch gefrorenen Riesling und exotische Cocktails sowie eine große Auswahl an alkoholfreien Getränken. Ihre Premiere auf dem Weinfest feierten

(Fortsetzung auf Seite 3)

Der Zauberclown und sein Hörnchen Lulu gehören zu den Stars beim Kinderspaß vor dem Kurhaus. *Foto: fch*

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.
Ihre Hörakustik-Meister in Bad Homburg

FUTURE HEARING AWARD GEWINNER 2017
HESSISCHER GRÜNDERPREIS SIEGER 2016
Haingasse 13 -15 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/38702-0 · www.homburger-hoerhaus.de
Wir verstehen was vom Hören. pro akustik

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
– SE AUS DIESELSKANDAL

DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT
LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

www.autobach.de
Die Angebote für den Hochtaunus.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 3087 - 901, info-homburg@autobach.de, **www.autobach.de**

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Blickachsen 12“, Skulpturenausstellung im Kurpark und Schlosspark (bis 6. Oktober)
„Schlafbrillen“ – Fotos von Prominenten mit Schlafbrille, Fotograf: Freddy Langer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet donnerstags und freitags 16-19 Uhr sowie samstags und sonntags 14-18 Uhr (8. bis 30. Juni)
„**Gedankenlinien**“ – Werke von Chiharu Shiota, Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 16. Juni)
„Von Menschen. Und Tieren“ – Werke von Tamara Muller, Corjan Nodelijk und Nikki Pelaez, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 10. Juni)
„125 Jahre Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis 30. Juni)
„Jüdische Porträts“ – Fotos von Herlinde Koelbl, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, geöffnet dienstags, donnerstags, freitags 11-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr (bis 15. Juni)
„Autos im Film“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 31. Dezember)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr;
„In neuem Licht – das Frühwerk von Carl Stolz“, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 7. Juli)
„Modellwechsel: „Schimmernde Schönheiten“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags+sonntags 12-18 Uhr (bis 20. Juli)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Spielmobil

für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Stadt Bad Homburg, geöffnet 14.30-18.30 Uhr, Hofheimer Straße in Kirdorf (bis 21. Juni); Kurhaus (24. Juni bis 5. Juli)

Donnerstag, 6. Juni

Musikalische Lesung „Angst“ mit Hans Sigl, Musik: Sandro Roy (Violine) und Gipsy-Jazz-Quartett, Reihe: 10. Bad Homburger Poesie- & Literatur-Festival, Güterbahnhof, Horexstraße 1,20 Uhr

Freitag, 7. Juni

Familientheater „Knallpurgas Reise zum Mond – ein artistisches Märchen“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr
Vernissage „Schlafbrillen“ – Fotos von Prominenten mit Schlafbrille, Fotograf: Freddy Langer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr

Freitag, 7. Juni

Ausbildungsmesse, Veranstalter: Agentur für Arbeit Bad Homburg, Ober-Eschbacher Straße 109, 9-14 Uhr
Familientheater „Knallpurgas Reise zum Mond – ein artistisches Märchen“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr
Vernissage „Schlafbrillen“ – Fotos von Prominenten mit Schlafbrille, Fotograf: Freddy Langer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr
„Rock am BIZ“ mit „So Green“, Open Air Gelände, Ober-Eschbacher-Straße 109 (vor der Agentur für Arbeit), 20 Uhr

Samstag, 8. Juni

Tag der offenen Tür, Homburger Turngemeinde, Niederstedter Weg 2, 10-16 Uhr
Sammeltermin „PfennigBazar“, Aula der Humboldtschule, Jacobistraße 37, 9-12.30 Uhr
Der Äppelwoi-Knabber-Krimi „In Teufels Küche“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 9. Juni

Orgelmatinee, Gedächtniskirche, Weberstraße, 11-11.30 Uhr
Verleihung des Hölderlin-Preises, Festakt, Schlosskirche, 11 Uhr
Die Lach- und Ach-Show „Schnabbschiss aus Hessen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 18 Uhr

Montag, 10. Juni

Kasperltheater „Kasperl und der Piratenschatz“ mit der Kasperl-Kompanie, Gustavsgarten, 11.11, 12.12, 13.13, 14.14 Uhr
Musikalische Open-Air-Lesung „Die Schatzinsel“ mit Sebastian Koch, Musik: Lars Keitel und die Orchesterakademie des Jugendsinfonieorchesters Hochtaunus, Reihe: „10. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival“, Gustavsgarten, 15 Uhr

Dienstag, 11. Juni

Blutspende, Rotes Kreuz, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 17.30-20.30 Uhr
Vortrag „Und ewig grüßt das Murmeltier“, Referentin: Firouzeh Hillenbrand, Veranstalter: Kneipp-Verein, Kurhaus, 19-20.30 Uhr
Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ mit Heidi Delle, Kur- und Kongress-GmbH, Kurhaus, 19.30 Uhr
Filmabend „Tansania“ von Ulrike Schröder, Veranstalter: Filmclub Taunus Bad Homburg, Bürgerhaus kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

Mittwoch, 12. Juni

Jahresabschlusskonzert, Hölderlinschule, Hessenring 156, 17.30 Uhr
Kunst und Vortrag „Meine Verwandten – die Crow Indianer“ mit Gerhard Pfeiffer und der indigene Künstler Ben Pease, Veranstalter: Stiftung „Zur Himmelspforte“, Gemeindesaal der ev. Kirche, Ober-Eschbacher Straße 76, 19 Uhr
Literaturgespräch „Das Feld“ mit Ina Fuchs, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, 19 Uhr

Donnerstag, 13. Juni

Vortrag „Münzen von Neuspanien“ mit Frank Frickey, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind’sche Stiftstraße, 19.45 Uhr
Musikalische Lesung „Unheimliche Geschichte“ mit Matthias Matschke, Musik: Vivi Vassileva mit Vibraphon, Marimba und Percussion, Reihe: „10. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival“, Wintergarten im Kulturbahnhof, 20 Uhr

Freitag, 14. Juni

Tag der offenen Tür, Hölderlinschule, Hessenring 156, 16-18 Uhr
Lesung „Rebecca“ mit Sophie von Kessel, Reihe: „10. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival“, Wintergarten im Kulturbahnhof, 20 Uhr

Samstag, 15. Juni

Jazz-Café mit Reimer von Essen, Reihe „Swinging Castle”, Café Eiding, Schulberg 13, 15 Uhr
Konzert „Grill’n’Chill“, Hofgarten im Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 17 Uhr
Leseabend „Komisch! – Ange Engelke trifft Iris Berben“, Reihe: „10. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival“, Kurtheater, 20 Uhr
Der Äppelwoi-Knabber-Krimi „In Teufels Küche“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 16. Juni

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, 9.30 Uhr
Demonstration, Veranstalter: Bundesverband der Motorradfahrer, Treffpunkt Landratsamt, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 11 Uhr; nach Kundgebung Fahrt zum Feldbergplateau
Lesung „Goldmärchen der Romantik“ mit Katharina Thalbach, Livebildzeichnungen von Angela Wüst, Musik: Goran Kovacevic (Akkordeon), Reihe: „10. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival“, Kurtheater, 15 Uhr
Führung „Kultur rund um und ins Wasserweibchen“ mit Richard Hackenberg, Treffpunkt: oberer Schlosshof am Weißen Turm, 15.45 Uhr
Konzert „Von King Oliver bis Count Basie“ mit der „Barrelhouse Jazzband“, Reihe: „Swinging Castle“, Schlosskirche, 18 Uhr

„Hessen först!“-Karikaturen

Im Haus Gmünden auf dem Marktplatz des Freilichtmuseums Hessenpark sind derzeit Karikaturen von Greser und Lenz zu sehen, Die Ausstellung hat den Titel „Hessen först!“. Präsentiert werden 70 handverlesene Karikaturen mit Bezug zu Hessen. Einige Blätterbücher runden die Ausstellung ab, die bis 1. Dezember zu besichtigen ist. Geöffnet ist mittwochs, freitags, samstags, sonn- und feiertags von 10 bis 17 Uhr. Foto: Greser und Lenz

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„FrauenLandschaften“ – Bilder von Elke Schmitt, Taunus Sparkasse Köppern, Im Hahlgarten 2-6 (bis 28. Juni)
Historie „750 Jahre Köppern“, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46 (16. bis Ende Juni)
Fotos „750 Jahre Köppern“ von Alfred Hock, „Ludwigs Restaurant“, Dreieichstraße 22 (Ende Juni)

Donnerstag, 6. Juni

Vortrag „Mutterschutz, Elterngeld und Kindergeld“, Fambinis, Ringstraße 7, 19.30 Uhr

Samstag, 8. Juni

Kulturcafé mit „Köppener Kangaroo Skippers“, Vitos Waldkrankenhaus, Emil-Sioli-Weg 3, 14.30 Uhr

Samstag, 8., und Sonntag, 9. Juni

Seulberger Heimat- und Schützenfest, Veranstalter: Schützengesellschaft von 1524, Festplatz, Hardtwaldallee, Samstag ab 14 Uhr, Sonntag Ausmarsch am „Deutschen Haus“ 11.15 Uhr

Dienstag, 11. Juni

Lesetag „Unser Landgraf im Buchfieber“ mit Bürgermeister Horst Burghardt, Pianist Lars Keitel, Buchhändlerin Ute Schieferstein und Autor Klaus Späne, Veranstalter: Stadt und Buchhandlung, Hugenottenstraße 63/Landgrafenplatz 11-18 Uhr

Donnerstag, 13. Juni

Lyriklesung und Musik „Die Wunde rettet das Land“ mit Alma Wallraff und Linea Sagasser, Salusklinik, Landgrafenplatz 1, 20 Uhr

Freitag, 14. Juni

Live-Musik mit dem Duo „Klein & Herrmann“, „Ludwigs Biergarten“, Dreieichstraße 22, 20.30 Uhr

Samstag, 15. Juni

Fußballturnier „Karl-Burbach-Gedächtnisturnier“, Veranstalter: Turnverein Burgholzhausen, Holzhäuser Sportpark, Peter-Geibel-Straße 20, 10-17.30 Uhr

Sonntag, 16. Juni

Gemeindefest, evangelische Kirchengemeinde Friedrichsdorf, Gemeinde-Parkplatz, Taunusstraße 18, 14 Uhr
Vernissage Historie „750 Jahre Köppern“, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, 15 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Bis 20. Juni keine Vorstellung wegen Renovierungsarbeiten

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet 61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

Auto Bach® UNTERNEHMENSGRUPPE
Das Auto.
Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61
61348 Bad Homburg
www.autobach.de

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 6. Juni
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 7. Juni
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 8. Juni
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Sonntag, 9. Juni
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Montag, 10. Juni
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Dienstag, 11. Juni
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Mittwoch, 12. Juni
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Donnerstag, 13. Juni
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 14. Juni
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Samstag, 15. Juni
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Sonntag, 16. Juni
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und
an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

www.alberti-oberursel.de • Telefon 06171/50680
Strackgasse 6 • 61440 Oberursel
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Alberti

Die Bernd Schütz Band spielt Schlager aus fünf Jahrzehnten und bringt das Publikum zum Schunkeln und Tanzen. *Foto: fch*

Gefrorener Riesling und …

(Fortsetzung von Seite 1)

mit einem Weinstand die Mitglieder des Rotary Clubs Bad Homburg-Schloss. Der amtierende Präsident Johannes Verheesen und Incoming-Präsident Jürgen Seibert kredenzten mit den Clubmitgliedern erlesene Weine aus dem Pfälzer Weingut von Markus Schneider. Zudem schenkten die Rotarier eine von einem rotarischen Freund spendierte seltene Weinrarität aus. In der 1,5-Liter-Flasche befand sich ein edler Bordeaux der Marke Chatêau Paloumey 2001 aus dem Haut-Medoc. „Die Erlöse aus unserem Weinausschank kommen dem ‚Lerncamp Marburg' zugute. Das Projekt fördert sozial benachteiligte Jugendliche in der Region. Dazu gehören Aktivitäten wie ein Zeltlager als ‚Urlaubsersatz' oder eine Förderung zur Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss", informierten die Clubmitglieder. Neu in diesem Jahr auf der Weinfestmeile war die Weinfest-Lounge auf der unteren Louisenstraße. Hier sorgte ein DJ aus Ibiza für Partysound. Außer Weinen aus dem Rheingau, Rheinhessen und Italien konnten die Besucher Rum-Cocktails, Gin- und Kaffee-Spezialitäten genießen. Ebenso groß und vielfältig wie das Getränke- und Imbiss-Angebot war die musikalische Bandbreite.

Die Bernd Schütz Band spielte Schlager aus fünf Jahrzehnten, die Wiesbadener Männer-WG von Lehrer Tilman Jerrentrup präsentierte stimmgewaltig Klassiker der 20er- und 30er- Jahre. Mit Jazz und Latin unterhielt die Band „Swinging Soul" das Weinfestpublikum, während die „Bobcats" Boogie Woogie und deutsche Schlager und die Gruppe „Rabaz" Blues und Country spielten, um nur einige Bands zu nennen.

Für Aufsehen in der Fußgängerzone sorgten in schicke bayerische Trachten gekleidet zwei Alphornbläser. Susanne und Josef aus Bad Homburg präsentierten voller Stolz ihre imposanten Musikinstrumente. Die sind jeweils sechs Kilogramm schwer und 3,86 Meter lang. Wie die Alphörner klingen, konnten zuvor Besucher ihres Konzerts in der Marienkirche bei Stücken wie dem „Allgäuer Hirtenruf", „Gloria" oder dem, „Engelberger Echo" hören. Mit Rücksicht auf die Musiker und Bands in der Innenstadt musste sich das Publikum mit Schauen begnügen.

Das umfang- und abwechslungsreiche Angebot auf dem Weinfest ließ keine Wünsche offen und wurde dem Slogan „Erleben, einkaufen und genießen in Bad Homburg" gerecht.

In ihren bayerischen Trachten gehören die beiden Bad Homburger Alphornbläser Susanne und Josef zu den Hinguckern auf der Louisenstraße. *Foto: fch*

Weinabend mit Prinzessin

Bad Homburg (fch). Mit Champagner aus Bad Homburg, erlesenen Weinen von sechs Winzern aus Europa und leckeren Häppchen vom Taunus-Menü-Service stimmten sich die Gäste des Weinabends der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg auf das 33. Weinfest ein. Vorsitzender Eberhard Schmidt-Gronenberg und Birgit Bellino von der Geschäftsstelle der Aktionsgemeinschaft begrüßten unter anderem aus der Politik Landrat Ulrich Krebs, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Meinhard Matern und aus der Wirtschaft Oliver Klink, den Vorstandsvorsitzenden der Taunus Sparkasse, die Weinfestpartner ist. Mit Charme und Können repräsentierte die Winzer die Deutsche Weinprinzessin 2018/19, Klara Zehnder aus Randersacker in Franken. Der Weinabend im Forum des Landratsamtes sei die inoffizielle Eröffnung des Weinfestes und eine gute Tradition, wie Vorsitzender und Oberbürgermeister betonten. Hetjes wies auf die lange Weinbautradition in der Kurstadt hin. Bereits vor langer Zeit wurde auf dem Schlossberg Wein angebaut. Weinprinzessin Klara Zehnder rief die Teilnehmer auf, die Vielfalt der deutschen Weine bei einem Glas am Abend zu erkunden. Gemeinsam mit Gastgebern und Gästen stieß sie mit einem der Tropfen auf ein gutes Gelingen des 33. Weinfestes in Bad Homburg an.

Wissen beide einen guten Tropfen zu schätzen: Winzerin Claudia Kost (l.) aus Rheinhessen und die Deutsche Weinprinzessin Klara Zehnder aus Randersacker in Franken. *Foto: fch*

Spielmobil steht am neuen Standort

Bad Homburg (hw). Das Spielmobil ist umgezogen und steht für drei Wochen an seinem neuen Standort auf dem Spielplatz am Ende der Hofheimer Straße. Täglich von Montag bis Freitag jeweils von 14.30 bis 18.30 Uhr kann dort, außer bei Regen, gebastelt, gemalt und gespielt werden. Außer täglich wechselnde Bastel- und Spielangeboten wie Masken gestalten, malen oder der Rollenbahn kann die umfangreiche Sammlung an Spielgeräten wie Einräder, Pedalos, Trikes, Pogosticks und vielem mehr von jedem Kind genutzt werden. Wer mehr möchte, kann sich gegen ein kleines Pfand weiteres Spielzeug wie Bälle, Brett- und Kartenspiele, Federballschläger oder Jongliersbedarf aus dem Wagen ausleihen. Das Angebot richtet sich an Kinder von etwa sechs bis zwölf Jahren. Den jeweiligen Standortplan des Spielmobils, die Öffnungszeiten sowie weitere Infos sind im Internet unter www.bad-homburg.de zu finden.

Spielenachmittag

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 12. Juni, findet beim Roten Kreuz (DRK) in der Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, für Großeltern mit Enkeln, Eltern mit Kindern und für alle anderen, die gerne spielen, ein generationsübergreifender Spielenachmittag statt. Ab 14 Uhr werden altbekannte und neue Spiele zusammen mit den Kindern des Kindergartens „Spatzennest" gespielt. Den Nachmittag leitet Ursula Villwock. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 06172-129529.

Krimiabend

Bad Homburg (hw). Zu einem Literaturabend mit dem Thema „Mörderisch gute Krimis" lädt für Freitag, 14. Juni, das Team der Bücherei, Am Schwesternhaus 2, ein. Ab 19 Uhr stellt Annette Pfannenschmidt mörderisch gute Krimis vor. Musikalisch wird der Abend von Peter Otto begleitet.

Restaurant
Zur Traube
Das Familienrestaurant mit Tradition
Gutbürgerliche deutsche Küche. Saisonale & Kroatische Gerichte.
Mittagstisch oder Familienfest – in unserem großzügigen Gastraum und separatem Nebenraum sind Sie immer herzlich willkommen.
Zentral gelegen. Direkt am Kurhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Corkovic
Restaurant „Zur Traube" · Schwedenpfad 4 · 61348 Bad Homburg
Telefon: (06172) 26 93 29 · E-Mail: restaurant-zur-traube@t-online.de
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr | 17.30–22.00 Uhr | So. 11.30–14.30 Uhr

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
TÜV NORD
Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85

AKTIONSWOCHEN*
20%
AUF ÖL UND ÖLWECHSEL
*Aktion gültig bis 30. Juni 2019

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Achtung kaufe

Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachläße & Auflösungen.

Tel. 06132 / 8253
Gerhard Schmitt

Rechtsmotivierte Farbschmiererei

Bad Homburg (hw). Am vergangenen Wochenende von Freitag auf Samstag wurde in der Kisseleffstraße ein etwa 50 auf 50 Zentimeter großes rechtsmotiviertes Symbol in roter Farbe auf den Bürgersteig gesprüht. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen oder mögliche Hinweisgeber werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Passanten probieren fair gehandelten Kaffee, den Robert Huber und Citymanagerin Tatjana Baric (v. r.) anbieten. Drei Kaffeesorten können getestet werden. Foto: jas

Sieg für fairen Kaffee mit fruchtigem Charakter

Bad Homburg (lis). Ungewohnte Situation am Waisenhausplatz in der Louisenstraße: Dass Passanten von Verkäufern zum Testen ihrer Produkte angesprochen werden, passiert hier zwar täglich. Doch diesmal konnten Bürger, die durch die Stadt schlenderten, am Stand der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Bad Homburg“ an einer Blindverkostung teilnehmen. Drei verschiedene Kaffeesorten wurden probiert und bewertet. Gesucht wurde ein fair gehandelter Stadtkaffee. Mit Rot, Blau und Gelb waren die Mischungen gekennzeichnet, die Citymanagerin Tatjana Baric, „Contigo“-Shop-Leiter Robert Huber und sein Team den Passanten anboten. Die durften einen Schluck jeder Sorte kosten und dann entscheiden. Mit einem Ball in der Farbe ihres Favoriten-Kaffees stimmten sie ab.

Aber wie kam es eigentlich zur Verkostung? Seit 2015 ist Bad Homburg als „Fairtrade-Stadt“ zertifiziert. „Wenn wir schon so ausgezeichnet sind, wollen wir das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum auch weitertragen. Seit Jahren trinken wir im Rathaus fair gehandelten Kaffee, dieser schmeckt hervorragend“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Er ist begeistert von der Idee eines Stadtkaffees. Nachdem schon in den vergangenen Jahren „faire Nikoläuse“ in der Vorweihnachtszeit verteilt worden waren, sollte aber noch etwas Neues her. Tatjana Baric, die das Projekt initiierte und leitete, überlegte, wie man der Bevölkerung dieses wichtige Thema, das oftmals sehr abstrakt ist, wortwörtlich „schmackhaft“ machen kann. Kaffee sei das liebste Heißgetränk der Deutschen, noch vor Wasser, und so entstand die Idee für einen Stadtkaffee. Tatjana Baric war es wichtig, in einer Kooperation mit einem lokalen Händler zusammenzuarbeiten, um die Liefer- und Transportwege kurz zu halten. Dieses Unternehmen hat sie mit „Contigo“ gefunden. Die Kaffee-Sondermischungen wurden eigens für die Stadt hergestellt. „Ein Röstmeister mit 20-jähriger Erfahrung hat die Mischungen extra für Bad Homburg geschaffen“, sagt Huber. Von mild bis stark war beim Testen alles dabei. Kaffee aus Brasilien und Kolumbien wurde genauso verwendet wie Kaffee aus Indien und Peru.

Der Stadtkaffee, der ab Oktober in der Tourist-Info und bei „Contigo“ in 250-Gramm-Packungen als ganze Bohne zu kaufen ist, „soll schmecken“. Die Einführung wurde bewusst auf den 1. Oktober gelegt, da es sich bei diesem Tag um den „Internationalen Tag des Kaffees“ handelt. Bis dahin sollen auch der Name für den Bad Homburger Stadtkaffee sowie das Design für die Verpackung feststehen. Bei der Verkostung konnten jedoch nicht nur die Passanten ihren Favoriten wählen, sondern auch eine Jury durfte ihr Urteil abgeben. Zu ihr gehörten Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter. Auch Nina Grosser, die Leiterin der Geschäftsstelle der Aktionsgemeinschaft, Susanne Rausch, die Leiterin der Tourist-Info, Dehoga-Geschäftsstellenleiter Gerhard Wolff und Aktionsgemeinschafts-Schatzmeister Peter Löw griffen zu den drei mit bunten Sternen gekennzeichneten Tassen und verkosteten den Kaffee.

Während die Passanten die würzige Mischung ausgewählt hatten, gefiel der Jury die fruchtigere Mischung besser. Der Fairtrade-Bio-Kaffee aus Brasilien, Kolumbien und Ecuador mit einem fruchtigen Charakter und einer feinen schokoladigen Würze kam bei allen Jurymitgliedern am besten an. Bei den Bürgern war er auf Platz zwei gelandet. Bei einem Stimmenverhältnis von 50 zu 50 lautete das Endergebnis: Die gelbe Testsorte ist der neue Stadtkaffee. Ob da nicht vielleicht das sonnige Wetter an diesem Vormittag zum Sieg verholfen hat? Baric: „Dank der Blindverkostung können wir sicher sein, dass der Kaffee vielen Bürgern schmeckt.“ Und das tut er!

Die Mitglieder der Jury, darunter (v. l.) Susanne Rausch, Kurdirektor Holger Reuter und Nina Grosser von der Aktionsgemeinschaft, suchen den schmackhaftesten Kaffee aus. Foto: jas

Rosenterrasse und Brunnen im Schlosshof werden restauriert

Bad Homburg (hw). An der Rosenterrasse des Schlosses und am Brunnen im oberen Schlosshof haben Arbeiten zur Restaurierung und Konservierung begonnen. Die 1875 errichtete Sandsteinmauer entlang der Rosenterrasse zeigt typische Verwitterungsschäden einer Natursteinmauer wie Hohlstellen und Abbrüche, Vermoosungen und Kalkablagerungen. Die fünf Treppenanlagen weisen ebenfalls Abbrüche, schadhafte Verfugungen sowie vereinzelte Risse an den Stufen auf. Zudem gibt es eine Reihe veralteter Ersatzstücke, mit denen bereits früher Schäden ausgebessert wurden.

Mit Heißwasser gegen Moos

Alle schadhaften Stellen an Mauern und Treppen werden gefestigt und gesichert, Risse werden geschlossen. Der Naturstein wird zudem mit Heißwasser von Schmutz und Moos befreit, Kalkablagerungen werden per Niederdruckstrahlverfahren entfernt. An der südwestlichen Treppenanlage sind die Blockstufen so stark verschoben, dass sie neu versetzt werden müssen; dazu wird die Treppe vorübergehend gesperrt. Die Maßnahmen dauern voraussichtlich bis Herbst. Die Kosten liegen bei 200 000 Euro und werden mit Mitteln des Kulturinvestitionsprogramms finanziert. Am Sandsteinbrunnen von 1684, der seit 1831 an seinem heutigen Platz im oberen Schlosshof steht, tritt Brunnenwasser zwischen den Fugen aus, da die Abdichtung veraltet ist. Durch kontinuierliche Durchfeuchtung haben die Sandsteinflächen der oktogonalen Einfassung bereits Schaden genommen. Ziel der Instandsetzung ist der Erhalt der Originalsubstanz. Das Becken wird mit einer Wannenkonstruktion abgedichtet, und die Installation zur Führung des Brunnenwassers wird überarbeitet. Dazu wird die Brunnensäule vorübergehend abgebaut und nach der Sanierung wieder aufgestellt. Auch am Brunnen werden die Natursteinflächen gereinigt und Verkrustungen und Kalkablagerungen abgetragen. Beschädigte Stellen im Stein werden geschlossen und schadhafte Ergänzungen und Fugen erneuert. Die Maßnahmen dauern voraussichtlich ebenfalls bis Herbst. Die Kosten liegen bei 80 000 Euro und werden aus Mitteln der Bauunterhaltung finanziert.

Der Besucherverkehr soll durch die Bauarbeiten so wenig wie möglich eingeschränkt werden, der Cafébetrieb wird durch die Maßnahmen nicht beeinträchtigt.

Die Restaurierungsarbeiten am Brunnen im oberen Schlosshof haben begonnen. Foto: VSG

Neue Gas- und Wasseranschlüsse in der Frankfurter Landstraße

Bad Homburg (hw). Die Stadtwerke erneuern in der Frankfurter Landstraße zwischen dem Europakreisel und der Frankenstraße die Gas- und Wasserversorgungsleitungen. Im Zuge dieser Maßnahme ist ebenfalls geplant, die Gas- und Wasserhausanschlüsse älteren Baujahrs zu erneuern. Baubeginn in der Frankfurter Landstraße (ab Europakreisel) ist voraussichtlich am Dienstag, 11. Juni. Wenn die Maßnahme wie geplant ausgeführt werden kann – Voraussetzung ist, dass die Baustelle nicht vorzeitig aufgrund des Wintereinbruchs eingestellt werden muss –, sind die Arbeiten voraussichtlich bis Ende 2019 abgeschlossen. Ausführende Baufirma ist die Lupp Netzbau GmbH.

Spur stadtauswärts befahrbar

Während der Bauarbeiten ist in der Frankfurter Landstraße die Fahrspur stadteinwärts gesperrt. Die Spur stadtauswärts vom Europakreisel in Richtung Ober-Eschbach bleibt jedoch regulär befahrbar. Die Zufahrt zum Hit-Markt ist über die gesamte Bauzeit möglich. Der Auto- und Busverkehr wird stadteinwärts von Ober-Eschbach kommend über Haberweg, Kaiser-Friedrich-Promenade und Friesenstraße umgeleitet. Die Umleitung des Lastwagen-Verkehrs erfolgt großräumig über den Südring. Die Ausfahrt aus der Frankenstraße wird zu Beginn der Bauarbeiten noch möglich sein. Wenn die Baukolonne jedoch an der Frankenstraße ankommt, muss die Ausfahrt aus der Straße vorübergehend gesperrt werden. Dies gilt während der Bauarbeiten auch zeitweise für den Ahornweg.

Aufgrund von vermehrten Rohrbrüchen in den vergangenen Jahren ist es erforderlich, die dort verlegten Leitungen (Gashochdruckleitung, Gasversorgungsleitung, Wasserversorgungsleitung), die noch aus den Jahren 1968/1969 stammen, zu erneuern. Insbesondere die Gashochdruckleitung ist durch die Wurzeln der an der Frankfurter Landstraße gepflanzten Platanen beeinträchtigt. Die Stadt hatte durch verschiedene Maßnahmen wie beispielsweise eine verminderte Windlast durch den Rückschnitt der Baumkronen nur vorübergehend für eine Entspannung der Situation sorgen können. Während der Arbeitszeit ist die Zufahrt zu den jeweiligen Grundstücken jederzeit gewährleistet. Außerhalb der Arbeitszeiten werden Feuerwehrzufahrten mittels Stahlplatten ermöglicht. Die Stadtwerke bitten für die eintretenden Behinderungen um Verständnis. Es wird versucht, die Beeinträchtigungen durch die Maßnahme so gering wie möglich zu halten.

Haltestellen fallen weg

Wegen der Maßnahme werden die Busse zwischen Dienstag, 11. Juni, bis voraussichtlich 31. Dezember wie folgt umgeleitet: Von Ober-Eschbach kommend fahren die Busse ab der Haltestelle „Holzhäuserstraße“ über Quirinstraße – Haberweg – Kaiser-Friedrich-Promenade – Friesenstraße und ab Europakreisel den regulären Linienverlauf. Die Haltestelle „Gonzenheim U“ und „Frankenstraße“ (beide in Richtung Europakreisel) entfallen. Folgende Ersatzhaltestellen werden eingerichtet: Die Haltestelle „Haberweg“ wird von den Linien 1/11, 2/12, 22, 39 und X27 angefahren. Die Haltestellen „Gonzenheim Friedhof“ und „Seedammweg“ werden von den Linien 1/11, 2/12, 5, 22, 39 angefahren.

Die Fotografin Vero Bielinski wird von Schirmherr Sebastian Koch, Bernd Hoffmann und Hermjo Klein (v. l.) eingerahmt. *Foto: Staffel*

Zehn Jahre Poesiefestival in zahlreichen Schwarz-Weiß-Fotos

Bad Homburg (ks). Die Fotografin Vero Bielinski hat das Poesie- und Literaturfestival über die Jahre hinweg begleitet und dessen Entwicklung in vielen Schwarz-Weiß-Fotos dokumentiert. Zum zehnten Geburtstag hat sie daraus eine anschauliche Auswahl für eine Ausstellung im Hotel Steigenberger zusammengestellt, die mit einem kleinen Festakt eröffnet wurde.

Unter den geladenen Gästen waren Persönlichkeiten der Stadt und der Kur, die sich zu den „Gründungsvätern" des Festivals und deren Nachfolgern zählen dürfen, wie die ehemaligen Oberbürgermeister Wolfgang Assmann und Michael Korwisi und der ehemalige Kulturdirektor Ralf Wolter. Sie wurden von Oberbürgermeister Alexander Hetjes für „ihren Mut und ihre Risikobereitschaft" gelobt, der auch daran erinnerte, wie schwierig es sei, in der Politik Neues durchzusetzen. Gelobt und gewürdigt wurde außerdem das Engagement des ehemaligen Vorsitzenden Hans Dieter Homberg und seines Nachfolgers Oliver Klink von der Taunus Sparkasse, die zu den großzügigsten Förderern des Festivals gehört. Auch die ehemalige Kulturdezernentin Beate Fleige wurde für ihr Engagement gewürdigt.

Bernd Hoffmann, der die Idee zum Festival hatte und nun als dessen künstlerischer Leiter fungiert, konnte Hermjo Klein, Geschäftsführer der Artist Agency in Berlin, rechtzeitig ins Boot holen, der regelrecht ins Schwärmen geriet. Er freue sich jedes Jahr auf das Festival. Es sei „unglaublich schön, schöner als Weihnachten und das beste Literaturfestival der Welt". Klein lobte das gute Zusammenspiel aller Beteiligten: der Förderer, der Stadt und der Kur GmbH und nicht zuletzt der Künstler. Sein besonderer Dank galt Bernd Hoffmann, „der guten Seele des Festivals", den Bürgern für ihre Treue und Schauspieler Sebastian Koch dafür, dass er die Schirmherrschaft über das Jubiläumsfestival übernommen hat. „Unser Schauspieler in Hollywood", wie er scherzhaft genannt wurde, ist von Anfang an dabei. Er fühle sich mit der Stadt und dem Festival eng verbunden und lobte die Freundlichkeit, mit der die Künstler betreut würden. Er freue sich, dass er mit den Gründungsvätern und -müttern dabei sein könne, sagte der Schauspieler, der auch kleine Pannen aus der Anfangszeit in Erinnerung behalten hat, über die man heute gelassen schmunzeln kann.

Sebastian Koch tritt an Pfingstmontag, 10. Juni, um 15 Uhr im Gustavsgarten auf und liest aus „Die Schatzinsel" von Robert L. Stevenson. Musikalisch begleitet ihn die Orchesterakademie des Jugendsinfonieorchesters des Hochtaunuskreises unter Leitung von Lars Keitel.

Bernd Hoffmann nutzte seine Rede zu einem Rückblick auf die Anfänge, lobte und würdigte auch seinerseits alle „Mitspieler und Förderer" und dankte auch seinem Kollegen Stefan Burger, der für die Organisation zuständig ist und diesmal „600 Tickets verschickt hat". Das Jubiläumsfestival kann nach diesen Vorschusslorbeeren getrost an den Start gehen, denn alle Mitwirkenden werden mit Sicherheit auch diesmal dem guten Ruf gerecht, den sich dieses Literaturfest erworben hat. Bei Schauspielern, die bereits in diesem Rahmen aufgetreten und im Hotel Steigenberger untergebracht sind, wird beim Betrachten der Fotos von Vero Bielinski wohl manche Erinnerung wach werden.

Zum Dampfbahnfest nach Königstein

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 9. Juni, radeln die Mitglieder des ADFC zum Dampfbahnfest am Königsteiner Bahnhof. Es geht durch Oberursel und auf Waldwegen, am Opel-Zoo vorbei, nach Königstein. Es gibt ein paar Steigungen zu bewältigen, Schieben ist erlaubt. Ein Aufenthalt in Königstein ist nach Absprache möglich – entweder am Bahnhof unter Dampf oder auch auf der Burg. Die Rückfahrt erfolgt über Kronberg und Oberursel. Start zur etwa 50 Kilometer langen Tour ist um 10 Uhr am Kurhausbrunnen in Bad Homburg und weiterhin um 10.30 Uhr in Oberursel am Brunnen am Marktplatz. Die Tourenleitung übernimmt Günther Gräning, Telefon 06172-985740. Auch Nichtmitglieder sind zu den Touren willkommen. Am Samstag, 8. Juni, findet keine Tour statt.

Tag der offenen Tür

Bad Homburg (hw). Die Hölderlinschule öffnet am Freitag, 14. Juni, von 16 bis 18 Uhr ihre Türen. Neben Klassenausstellungen und Kinderführungen durch das Schulhaus zum Thema „KulturTag an der Hölderlin-Schule" findet sich ein buntes Programm für Jung und Alt. Auf dem Schulhof werden Spielstände aufgebaut. Die Teams des THWs, des Roten Kreuzes sowie der Feuerwehr bieten den Kindern ebenfalls viel Neues zu entdecken. Für Essen und Trinken ist gesorgt. So können sich alle am großen Kuchenbüfett sowie beim Hotdog-Stand stärken.

17-Jähriger widersetzt sich einer Festnahme

Bad Homburg (hw). In der Nacht von Freitag auf Samstag attackierte ein 17-Jähriger am Bahnhof in Gonzenheim aus bisher ungeklärten Gründen einen Gleichaltrigen mit Schlägen und Tritten. Hierbei wurde der Jugendliche leicht verletzt. Zeugen, die den Vorfall beobachteten, verständigten die Polizei. Nach Angaben der eingesetzten Polizisten widersetzte sich der Täter seiner Festnahme. Diese mussten den Schläger zu Boden bringen, um ihn fesseln zu können. Dabei wurde der Jugendliche leicht verletzt. Die Beamten blieben unverletzt. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der Junge in die Obhut seiner Eltern übergeben.

PC SPEZIALIST
PC-Spezialist Bad Homburg
Beratung, Fehlerbeseitigung
und vieles mehr.
Wir kümmern uns um Ihre Technik.
PIOCH-IT-Service
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net

SCHLUSS – AUS – ENDE
NACH 41 JAHREN
Nur noch wenige Tage
dann geht mein
Totalausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
unwiderruflich zu Ende!
80 % Rabatt auf Alles
ATA Handgeknüpfte Teppiche
Louisenstraße 18-20 · gegenüber Marktpatz
in Bad Homburg · Tel: 0 61 72 944 70 90
Montag bis Samstag 9.30 bis 18.30 Uhr

klein BAUSCHREINEREI

Telefon: 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Die Bauschreinerei.
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Kinderrechte im Grundgesetz

Hochtaunus (how). Zum 70. Jahrestag des Inkrafttretens des Grundgesetzes fordert der Kinderschutzbund im Hochtaunus, dass die Kinderrechte in vollem Umfang in die Verfassung aufgenommen werden – mit sämtlichen Schutz-, Förder- und Beteiligungsrechten sowie dem Vorrang des Kindeswohls. „Indem wir die Kinderrechte im Grundgesetz festschreiben, stärken wir die Rechtsposition von Kindern und Jugendlichen", erklärt Kristina Odak. „Politik und Verwaltung müssten dann bei allen Entscheidungen, die Kinder und Jugendliche betreffen, prüfen, ob deren Interessen ausreichend berücksichtigt wurden und ihre Rechte gewahrt sind." Eine Arbeitsgruppe von Bund und Ländern will im Herbst einen Vorschlag vorlegen, wie Kinderrechte im Grundgesetz verankert werden sollen. Der Kinderschutzbund hat gemeinsam mit anderen im Aktionsbündnis Kinderrechte ins Grundgesetz einen Formulierungsvorschlag vorgelegt. „Wenn Kinder und ihre Rechte fehlen, dann kommen Kinder lediglich als Rechtsobjekte und nicht als Rechtssubjekte in der Verfassung vor. Wenn die Verfassung die Seele unserer Demokratie ist, dann ist diese Seele ohne die Rechte der Kinder nicht komplett", sagt Odak. Der Kinderschutzbund hat es sich zum Ziel gesetzt, mit vielfältigen Aktionen die Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen stärker bekannt zu machen und zu fördern.

Freitag, 7. Juni 2019 Berufsbildungsmesse von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Handwerk und Dienstleistung – Alles unter einem Dach
Ausbildungsplatzbörse noch für 2019 und schon für 2020!
Zahlreiche ausbildende Betriebe und Institutionen stellen sich vor –
mit Bewerbungsmappencheck durch die Berufsberatung!
Vorträge: „Wie bewerbe ich mich richtig" und „Mein digitales Ich"
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Bad Homburg
25 Unternehmen stehen für Deine Fragen und Informationen vor Ort zur Verfügung. U. a.:
Adam Hall – experience event technology
Bundeswehr
CONCAV hair stylisten
Deutsche Bahn
Stefan Henrich – Garten- und Landschaftsbau
P&G – Procter & Gamble
Rothenberger – pipertool technologies at work
Duales Studium
Betriebswirt
Ingenieur
Beamter
?
Ärztin
Chemikerin
Universität
Versicherungskauffrau
7. Rock am BIZ – Open Air – 7. Juni 2019
Beginn
20:00 Uhr
Einlass ab 19:00 Uhr
Eintritt frei!
Wo:
Agentur für Arbeit
Bad Homburg
Ober Eschbacher Str. 109
SO GREEN
BEST SOUND IN TOWN
Abendprogramm
mit der FFH Morning
Band „So Green"
Für das leibliche Wohl
sorgt die Freiwillige
Feuerwehr Ober Eschbach
www.arbeitsagentur.de

Wir bedanken uns!
Wegen eines ausgedehnten Wasserschadens in großen Teilen unserer Praxis konnten wir in den vergangenen Wochen nur unter erschwerten Bedingungen unsere Patienten versorgen. Jetzt sind (fast) alle Räume wieder getrocknet, renoviert und wir sind wieder uneingeschränkt für Sie da.
Wir möchten uns bei allen Handwerkern, Beteiligten und Helfern für Ihren unermüdlichen und engagierten Einsatz - sogar an den Wochenenden- bedanken!
Fa. Optima Fußbodenbau, Schreinermeister Engel Kronberg, Malermeister P. Meier Steinbach, Fa. Oditro Trocknungstechnik Weinbach, Installation und Heizungsbau Hett Oberursel, Herr Scholl - City Zweirad Oberursel.
Auch die Alte Leipziger Versicherung und die Sparkassenversicherung halfen schnell und unbürokratisch.
Dr. med. Liesl Häussermann-Mangold • Dr. med . Tanja Weberschock
ästhetische und klassische Dermatologie
Allergologie und Phlebologie
Korfstraße 2a, 61440 Oberursel • www.derma-oberursel.de

Unser Rausgehtipp:
Open Air Casino
AUF DER
SOMMERTERRASSE*
| Lounge-Ambiente mit DJ und Summerbeats
| Black-Jack- und Roulette-Spieltische
| Große Bar mit erfrischenden Drinks und Cocktails
| Glücksrad mit spannenden Sofortgewinnen
14. Juni 2019 | Ab 19.00 Uhr
* Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung je nach Wetterlage abgesagt werden kann.
François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841
Zutritt ab 18 Jahren | Bitte Personalausweis mitbringen
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00

Studenten aus Lijiang zu Gast

Zum nunmehr vierten Mal ist eine Gruppe Studierender aus Lijiang in Bad Homburg zu Besuch. Die Gäste werden die Stadt, den Landkreis und das Rhein-Main-Gebiet kennenlernen. Am ersten Tag ihres Besuches wurden sie von Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt mit einem Mittagessen im Restaurant Römerbrunnen begrüßt. Als Gastgeschenk hatten die Studierenden eine handgemachte Scheibe ihres Colleges für Kultur und Tourismus der Universität Yunnan mitgebracht. Der Stadtverordnetenvorsteher wünschte den Gästen einen angenehmen Aufenthalt und viele interessante neue Erfahrungen. Gerade der Austausch junger Menschen sei wichtig für die Fortentwicklung guter Beziehungen untereinander. Die Gästegruppe wird wie in den Jahren zuvor vom Verein zur Förderung der Freundschaft zwischen Bad Homburg und Lijiang betreut Auf dem Bild sind neben den Studierenden und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Etzrodt der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Pete Smith (2. v. r.), und die Deutschdozentin aus Lijiang, Bea Hendrix (r.), zu sehen. Foto: privat

Inklusiv gestalten – Ideen aus Architektur und Stadtplanung

Hochtaunus (how). Was genau bedeutet Zugänglichkeit und wie können Städte und Sozialräume barrierefrei geplant werden? Darüber diskutierten vor Kurzem Vertreter aus Verbänden, Politik sowie Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung bei der Konferenz „Inklusiv gestalten – Ideen und gute Beispiel aus Architektur und Stadtplanung“. Zu der Konferenz eingeladen hatte der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Jürgen Dusel, gemeinsam mit der Bundesarchitektenkammer und der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen. Die Schirmherrschaft hatte Kai Klose, Hessischer Minister für Soziales und Integration, übernommen.

„Barrierefreiheit hat eine tiefe soziale Dimension und ist ein zentrales Grundrecht, egal ob im privaten oder im öffentlichen Raum“, sagte Jürgen Dusel zur Eröffnung der Veranstaltung. „Menschen mit Behinderungen wollen sich nicht nur in den eigenen vier Wänden selbstständig bewegen können, sondern auch im Museum oder Theater, in der gesamten Stadt. Barrierefreiheit muss daher zum Qualitätsstandard für modernes Bauen werden. Das Stichwort lautet ‚Design for all‘. Davon profitieren alle Menschen, egal ob mit oder ohne Behinderung.“

„Es ist gut, dass die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und die Bundesarchitektenkammer einen Schwerpunkt auf das Thema Inklusion legen“, erklärte Brigitte Holz, kürzlich wiedergewählte Präsidentin der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen. Sie freute sich über die ausgebuchte Veranstaltung, zu der etwa 200 Architekten sowie interessierte Bürger zusammenkamen, um sich über inklusive Gestaltung der gebauten Umwelt auszutauschen. „Gemeinsam mit Betroffenen und Entscheidungsträgern kann es uns Architekten gelingen, Gebäude und öffentlichen Raum besser und menschengerechter zu gestalten“, zeigte sich Holz überzeugt und fügte hinzu: „Barrierefreiheit und inklusives Gestalten benötigen Expertise, großes Engagement und Begeisterung.“ Der Hessische Sozial- und Integrationsminister Kai Klose betonte bei seiner Begrüßung den Zusammenhang zwischen Barrierefreiheit und Inklusion: „Barrierefreiheit in allen Bereichen des Lebens ermöglicht Inklusion. Bauliche Barrierefreiheit ist dafür zentral. Sie soll fester und verbindlicher Bestandteil in Architektur und Stadtplanung sein.“

Die Regionalkonferenz stellte mit Impulsvorträgen, Präsentationen gelungener Projekte sowie in Gesprächsrunden vor, wie interdisziplinäre und intelligente Planungsansätze aussehen können. Die von der ZDF-Journalistin Katrin Müller-Hohenstein moderierte Veranstaltung richtete sich an Architekten, an Stadtplaner, an die Interessenvertretung der Menschen mit Behinderungen, aber auch an Auftraggeber aus Kommunen und der Wohnungswirtschaft sowie an interessierte Bürger.

Die Präsidentin der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, Brigitte Holz, begrüßt die rund 200 Teilnehmer der Tagung. Foto: AKH/Andreas Henn

Restposten-Verkauf
Matratze Fresh ~~statt 449,- €~~ **nur 295,- €**
Matratze XX fest ~~statt 495,- €~~ **nur 395,- €**
Motorbettrost ~~statt 895,- €~~ **nur 695,- €**
Bettrost Kf ~~statt 249,- €~~ **nur 149,- €**
Möbel Springer · HG · Saalburgstr. 58 · Tel. 06172/36291

Sie suchen einen neuen Arbeitsplatz?
Beachten Sie die Stellenangebote
auf den Seiten 24, 25 und 26!

Thorsten Schorr bereit für den Kreis

Hochtaunus (js). Die CDU hat gerufen, Thorsten Schorr ist bereit. Der Oberurseler Stadtkämmerer mit mehr als 20-jähriger parteipolitischer Erfahrung in Diensten der CDU wird am 1. Juli für das Amt des Ersten Kreisbeigeordneten kandidieren. Die CDU-Kreistagsfraktion hat ihn vergangene Woche einstimmig gebeten, er möge sich für die Nachfolge des Parteifreundes Uwe Kraft bewerben. So formulierte es der Fraktionsvorsitzende und Sprecher der Findungskommission Gregor Sommer am Tag darauf in einem Pressegespräch. In der offiziellen Verlautbarung zur Bewerbung heißt es gar, die CDU habe Schorr „aufgefordert“, sich für die wichtige Position in der Kreispolitik zu bewerben. Er sei der „geeignete, kompetente Mann“ für den Job.

Thorsten Schorr ist bereit für die Herausforderung. Bei der Fraktion, die ihn schließlich einstimmig nominierte, bedankte er sich für die „Würdigung und die Wertschätzung meiner Arbeit“. Der Amtsantritt, der bei einer erfolgreichen Wahl am 1. Januar 2020 vorgesehen ist, wäre für den im Oberurseler Ortsteil Weißkirchen beheimateten Schorr ein schönes Geschenk zum 50. Geburtstag im gleichen Monat. Die passende Zeit für einen Neuanfang, so sieht das der Kandidat. „Mal auf der anderen Seite des Tisches sitzen“, das kann sich der Bankkaufmann und Bankfachwirt gut vorstellen. In Oberursel verwaltet er seit neun Jahren den städtischen Haushalt und hat dabei durchaus auch Erfolge vorzuweisen, in ebenfalls neun Jahren als Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes hat er stets die Loyalität bewiesen, die Gregor Sommer nun einfordert und Schorr bereit ist zu liefern.

Thorsten Schorr stellt sich am 1. Juli der Wahl zum Ersten Kreisbeigeordneten. Foto: js

Im Kreistag kennt man Thorsten Schorr seit der Kommunalwahl 2016, von Platz 40 auf der Liste der CDU wurde er da auf Platz 14 hochkumuliert. Nun sind sich Fraktion und die Partei mit ihrem Vorsitzenden Jürgen Banzer (ebenfalls aus Oberursel) einig, dass mit Landrat Ulrich Krebs (ebenfalls CDU) und Schorr ein „gutes Team“ an der Kreisspitze stehen würde, das den „Hochtaunuskreis weiter nach vorn bringen kann“. Worum geht es noch? Wege aufzeigen zur Kommunalwahl 2021 und dafür eine gute Mannschaft in Position zu bringen. Dritte im Bunde an der Kreisspitze soll die Sozialdemokratin Katrin Hechler (SPD) bleiben. So hat es die Koalition aus CDU und SPD beschlossen, in der die CDU das Vorschlagsrecht bei der Besetzung des Postens des Ersten Kreisbeigeordneten genießt, die SPD wiederum die dritte Person im Triumvirat ins Rennen schicken darf. Dass Hechlers Amtszeit verlängert wird, ist ausgemachte Sache, im Kreistag wurde dies ebenfalls vergangene Woche mit 39 zu 27 Stimmen beschlossen.

„Wir haben mit Thorsten Schorr einen, geeigneten, fachlich qualifizierten und führungserfahrenen Kandidaten gefunden“, sagte Gregor Sommer. Mit ihm in neuer Funktion werde die Union den „erfolgreichen Weg im Hochtaunuskreis fortsetzen“. Der Digitalisierung der Verwaltung soll ein besonderes Augenmerk gelten, der Zuschnitt der Bereiche, für die der Finanzfachmann zuständig sein könnte, stehe aber noch nicht fest. Die aktuelle Situation im Lande nach der millionenfach geteilten Kritik eines You-Tubers an der CDU wurde beim Pressetermin nur auf Nachfrage gestreift. „Es müssen Leute da sein, die diese Sprache verstehen und darauf reagieren können. Wir müssen neue Wege finden, an die Generation heranzukommen“, so Sommer. Es gebe „Nachholbedarf im jungen Denken“. Dazu nickt der Parteivorsitzende Banzer.

In die Wahl am 1. Juli geht die CDU guten Mutes, die Leader sehen die Koalition mit nur knapper Mehrheit als „sehr geschlossen“. Kandidat Schorr hat das zuletzt in seiner Heimatstadt Oberursel anders erlebt, als er in einer denkwürdigen Wahlnacht als Mann der CDU/SPD-Koalition bei der Wahl zum Ersten Stadtrat durchfiel, weil die Reihen plötzlich nicht mehr geschlossen waren. Jenen Schock und die beiden Niederlagen gegen Hans-Georg Brum (SPD) bei Bürgermeisterwahlen habe er als „guter Demokrat akzeptiert“ und längst überwunden, versicherte Schorr. Nun ist er wieder bereit für den neuen Horizont.

Fritz: Ach, was freue ich mich schon auf die Lesung mit der Nina Hoss in der Spielbank.
Ursel: Da geht es bestimmt wieder um Glück und Liebe.
Philipp: Oder in der Krimiversion um eine fette Unterschlagung.
Fritz: Ihr Literaturbanausen! Ihr habt doch überhaupt keine Ahnung. Da geht es um echte Klassiker. Nina liest aus einer der bekanntesten Spielergeschichten der Weltliteratur – „Pique Dame“. Wisst ihr eigentlich, wer das geschrieben hat?
Philipp: War das Puschkin?
Ursel: Ach der mit den Wodka-Kirschen?
Philipp: Ursel, woran du gleich denkst.
Fritz: Aber meine Lieben, das ist doch der große russische Romantikdichter. Da fällt mir ein: Heute ist doch sein Geburtstag. 220 Jahre würde er heute werden, wenn er nicht schon so jung gestorben wäre. Der war so bedeutend, dass auf seinen Geburtstag sogar der Tag der russischen Sprache gelegt wurde.
Ursel: Bei der Hitze freu ich mich lieber auf morgen. Da ist doch Schokoladen-Eis-Tag. Genau rechtzeitig zum Beginn des Orscheler Sommers.
Philipp: Ich glaub, das können meine Seulberger auch bei ihrem Schützenfest genießen.
Fritz: Schleckt ihr auf euren Festchen ruhig Schokoeis, bei der ehrwürdigen Verleihung des Hölderlinpreises in der Schlosskirche ist sowas nicht erwünscht.
Ursel: Ist das so ’ne trockene Angelegenheit, dass du nur die Waffel mit hineinnehmen darfst?
Fritz: Der neueste Roman der Preisträgerin heißt zwar „Schäfchen im Trockenen“, aber sonst ist Anke Stelling ’ne ganz patente Frau.
Philipp: Dann hat sie ja mit ihrer Arbeit genau ins Schwarze getroffen. Soll sie doch mal bei den Schützen vorbeischauen. Vielleicht gewinnt sie ja das Freiheitsschießen.

Den Heuchelbach aus Beton und Rohren befreit

Bad Homburg (a.ber). Gemütlich zu Fuß von der PPR-Kreuzung bis zum Untertor schlendern, ohne Autoverkehr und streckenweise an den Blühwiesen neben dem Heuchelbach entlang – dies ist jetzt möglich. Mohnblumen und Kornblumen nicken auf ihren Stengeln, und zwischen Königsteiner Straße und dem Götzenmühlweg geht es entlang des renaturierten Baches Richtung Innenstadt. Symbolisch schnitt die Enkelin der früheren Besitzer der Götzenmühle, die vierjährige Elli Eller, gemeinsam mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes das Absperrband durch und gab den geschwungenen Spazier- und Radfahrweg frei.

Im natürlichen Bachbett

Rund 500 000 Euro hat die Stadt in die Renaturierung des 200 Meter langen Abschnitts des Heuchelbachs investiert, 218 000 Euro davon hat das Land Hessen übernommen. Das Gelände rund um die alte, 2017 abgerissene Götzenmühle ist weitläufig, der Blick schweift vom Bach über die Brache, die bis zu den Kleingärten am Götzenmühlweg reicht. Doris Klenk, Ingenieurin des Fachbereichs Stadtplanung in Bad Homburg, ist zufrieden: „Es gibt einen gesetzlichen Auftrag, die Bäche wieder in einen guten Zustand zu versetzen“, erklärt sie. Der Heuchelbach war jahrzehntelang in Beton gebettet und verrohrt hinter Gartenhütten auf dem Gelände versteckt gewesen. „Nun haben wir ihm sein natürliches Bachbett zurückgegeben.“

Elli schneidet mit Hilfe ihrer Großmutter Gabriele Eller in Anwesenheit von Oberbürgermeister Alexander Hetjes das Band durch und gibt den 200 Meter langen Spazier- und Fahrradweg am renaturierten Heuchelbach an der Götzenmühle frei. Foto: a.ber

Ameisenbläuling anlocken

Klenk erklärt die Renaturierungsmaßnahme den anwesenden städtischen Vertretern, Privatleuten und benachbarten Kleingärtnern, die zur Eröffnung gekommen sind. „Mit dem Ausbringen einer regionalen Saatgutmischung entlang des Bachlaufs hoffen wir, die Falterart Ameisenbläuling, die es in Bad Homburg noch gibt, wieder anzulocken“, sagt sie. Dazu sei auch der Große Wiesenknopf, eine besondere wilde Pflanzenart, ausgesät worden. Nun hoffe man darauf, dass auch der Heuchelbach, dessen Ränder jetzt große Wackersteine und neugepflanzte Erlenbäume säumen, bald wieder mehr Wasser führe. „Die ganze Arbeit hat sich gelohnt“, sagte OB Alexander Hetjes und ließ noch einmal die Arbeiten zur Renaturierung Revue passieren, die Behörden und Naturschutz „sehr konstruktiv“ miteinander gestaltet hätten.

2014 hatten die Besitzer des Ensembles Götzenmühle, Bernd und Gabriele Eller, ihre Häuser und den Grund an einen Privatmann verkauft. Laut der früheren Bewohner der drei Mühlengebäude war die Götzenmühle zum Schluss sehr marode gewesen. Wo früher die Mühle mit Landwirtschaft und Tieren von den Eltern Bernd Ellers betrieben worden war, liegt nun nur noch ein Haufen alter Steine inmitten der Brache, und zwei alte Garagen stehen noch. Diese wird der heutige Besitzer des Geländes, der 13 000 Quadratmeter des Geländes an die Stadt zur Renaturierung des Heuchelbachs verkaufte, ebenfalls in Kürze abreißen lassen. Wo die Mühle stand, werden drei Wohnhäuser errichtet, die dem alten Ensemble der Götzenmühle nachempfunden werden sollen.

Wer den Fuß- und Radfahrweg entlang des Heuchelbaches jetzt entlanggeht oder -fährt, kann sich nun über 200 Meter lang an den hohen Blühwiesen erfreuen, die laut Hetjes nur zweimal im Jahr gemäht werden sollen, um den seltenen Pflanzen- und Schmetterlingsarten Raum zu bieten. Papierkörbe sollen noch aufgestellt werden. Wo der Heuchelbach den Götzenmühlweg unterquert, ist er allerdings wieder verrohrt und fließt anschließend in einem Betonbett neben dem Pfad „Am Heuchelbach“ entlang. Hier ist noch viel zu tun.

Die Stadt hat zahlreiche Gewässer zu betreuen. 55 Kilometer Fließgewässer, die im Taunus entspringen und alle in die Nidda fließen, durchqueren das Stadtgebiet insgesamt. In der Vergangenheit waren viele der Wasserläufe einfach begradigt und verrohrt worden. Seit 1993 bemüht sich die Stadt, Fließgewässer zu renaturieren und zu sanieren. Dabei spielt außer der Lebensqualität für Menschen und Tiere auch der Hochwasserschutz eine wichtige Rolle.

Viele Erlen hat die Stadt entlang des Heuchelbachs gepflanzt, dessen natürlicher Bachlauf von den bei der Eröffnung anwesenden Kleingärtnern und Anliegern bewundert wird. Foto: a.ber

Spenden für den Pfennig-Bazar

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 8. Juni, findet erstmals in der 15-jährigen Geschichte des Pfennig-Bazars ein Sammeltermin in Bad Homburg statt. Von 9 bis 12.30 Uhr können Spender ihre Sachen in der Humboldtschule, Jacobistraße 37, bei den Helfern abgeben. Die Spender können gut erhaltene, wiederverkäufliche Bekleidung, Haushaltswaren, Kunst oder Spielzeug abgeben. Verkauft werden die Spenden beim „16. PfennigBazar“ am 3. und 4. September im Frankfurter Dominikanerkloster. Der Erlös geht überwiegend an die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Landesverband Hessen, um Beratungs- und Therapieangebote zu finanzieren.

Die Crow Indianer als Vortragsthema

Bad Homburg (hw). Die Stiftung „Zur Himmelspforte“ lädt für Mittwoch, 12. Juni, um 19 Uhr zu einem Vortrag mit dem Thema „Meine Verwandten – die Crow Indianer“ ein. Referenten sind Gerhard Pfeiffer und Ben Pease. Der Vortrag findet im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 76, statt. Der Eintritt ist frei. Stiftungsrat Gerhard Pfeiffer berichtet über seine Beziehung zu den Crow Indianern in Montana, mit denen er seit 40 Jahren über eine Verwandte freundschaftlich verbunden ist. Enkel Ben Pease ist ein indigener Künstler, der inzwischen mit seinen Bildern Spitzenpreise erzielt. 2020 werden seine Werke im Field Museum in Chicago, einem der größten Museen der Welt, in „Crow Women and Warriors“ gezeigt. Bei seinem ersten Deutschlandbesuch wird er ein Quick Draw (Schnellmalerei) anfertigen.

„Verstehen lernen, nicht nur auf der Ebene der Sprache“

Hochtaunus (fch). Zum siebten Mal wurde der mit 1500 Euro dotierte „Integrationspreis des Hochtaunuskreises“ von Landrat Ulrich Krebs und Kreisbeigeordneter Katrin Hechler verliehen. Die Preisträger kommen in diesem Jahr aus Oberursel und Grävenwiesbach sowie Friedrichsdorf. Ausgezeichnet wurden am Montagabend im Landratsamt in Bad Homburg der Willkommenstreff Oberursel und das interkulturelle Sportfest Grävenwiesbach. Der Anerkennungspreis für eine besondere, integrative Einzelleistung ging an die zertifizierte Sprachtrainerin Turcan Aktürk vom Verein InSL (Initiative-Sprache-Lesen-Lernen) in Friedrichsdorf.

Landrat Ulrich Krebs betonte, dass bei der Preisverleihung alle Teile des Kreises berücksichtigt seien. „Wir leben im Hochtaunuskreis in einer multikulturellen Gesellschaft. Unsere Mitbürger kommen aus 159 Nationalitäten. Wir alle genießen täglich die Vielfalt, die dieser Mix der Kulturen bietet.“ Dieses Miteinander erfordere Verständnis und Respekt. Deshalb „müssen wir uns kennenlernen, um uns verstehen zu können, nicht nur auf der Ebene der Sprache“, betonte der Landrat. Die Träger des Integrationspreises 2019 seien aus 15 Bewerbern ausgewählt worden. Die beiden ausgezeichneten Initiativen sowie die Einzelpreisträgerin hätten sich besonders bemüht, dieses Kennenlernen zu fördern.

Vorbildliches Engagement

„Die beiden ausgezeichneten Initiativen zeigen, wie nachhaltig und sinnvoll Integrationsarbeit ist, wenn man sie richtig macht“, bekräftigte Sozialdezernentin Katrin Hechler. Wer sich langfristig und auf vielen Ebenen um zugereiste Menschen kümmere, könne nicht nur erfolgreich integrieren, er wirke auch prophylaktisch möglichen Konflikten zwischen gesellschaftlichen Gruppen entgegen. Das langfristige, kontinuierliche und nachhaltige Engagement der beiden Kommunen Oberursel und Grävenwiesbach sei vorbildlich, die Netzwerke mit vielen Mitspielern seien beispielhaft. Hechler sagte: „Ich möchte mich herzlich bedanken für die vielen Stunden, die vielen Ideen und die große Menge Herzblut, die über die Jahre in die Arbeit für die Integration geflossen sind.“

Der Willkommenstreff der katholischen Pfarrei St. Ursula, Gemeindeort Liebfrauen, in Oberursel engagiert sich seit über 40 Jahren kontinuierlich für Migranten in der Stadt. Bereits 1973 wurde für Aussiedler aus den ehemaligen Ostblockstaaten das ökumenische „AnZiehEck“ gegründet. In dieser Einrichtung können Bedürftige bis heute für wenig Geld gut erhaltene Kleidung erwerben. Der erste von der katholischen Pfarrei St. Ursula mitgegründete Arbeitskreis Asyl entstand Anfang der 90er-Jahre. Sein Ziel war es, Menschen, die aus dem umkämpften Jugoslawien nach Deutschland kamen, zu unterstützen. Im Mai 2014 gründete sich das städtische Netzwerk „Flüchtlingshilfe/Integration Oberursel“ auf Initiative von Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum.

Anker in der Flüchtlingshilfe

Gemeindereferentin Sandra Anker von der katholischen Gemeinde hatte dafür seit 2007 die Vorarbeit geleistet. Sie hatte ein Netzwerk für die Flüchtlingshilfe aufgebaut und den Runden Tisch Flüchtlingshilfe im Hochtaunuskreis initiiert. Anker hatte auch großen Anteil an der Organisation und Durchführung der Veranstaltung zum Tag des Flüchtlings in Oberursel 2015, bei dem sich das Netzwerk Flüchtlingshilfe mit all seinen Gruppen präsentierte. Gemeinsam mit Pfarrer Andreas Unfried errichtete Sandra Anker das Kleiderlager im St.-Hedwigs-Heim. Im Oktober 2015 eröffnete das ehrenamtliche Team um die Gemeindereferentin und als ökumenischer Kooperationspartner die evangelische Christusgemeinde den „Willkommenstreff“ in der Gemeinde Liebfrauen. Er wird von bis zu 60 Ehrenamtlichen täglich von Montag bis Samstag von 14 bis 17 betrieben.

Zweiter Preisträger ist das seit 30 Jahren erfolgreiche Sportfest „Sport ohne Grenzen – Grävenwiesbach bewegt sich“. Das dortige Wohnheim für geflüchtete Menschen besteht seit knapp 28 Jahren. Die in den Jahren 1996 und 1999 bevorstehende Schließung wurde durch das Veto des damaligen Freundeskreises und der Gemeinde verhindert. Im Café International in den Räumen der katholischen Kirchengemeinde werden ehrenamtliche Sprachkurse und Hilfe bei Behördengängen angeboten. Der Internationale Bund gibt in Räumen des Bürgerhauses Sprachunterricht. Aktuell wirbt ein Bündnis für Toleranz, bestehend aus vielen Teilen der Grävenwiesbacher

Freuen sich über die Auszeichnungen (v. l.): Sandra Anker, Inga Becker (Christuskirchengemeinde Oberursel), Turcan Aktürk, Katrin Hechler, Andreas Romahn, Leiter der Wiesbachschule Jan Drumla und Ulrich Krebs. *Foto: fch*

Gesellschaft, für ein offenes und friedliches Zusammenleben. Seit mehr als 25 Jahren beteiligen sich öffentliche Institutionen wie Schulen, Kitas und Kirchen sowie Vereine mit großem Engagement an der Integration von Flüchtlingen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund. Seit 2016 nimmt die Gemeinde mit Unterstützung des Grävenwiesbacher Bürgermeisters Roland Seel am Programm „Sport und Flüchtlinge“ des hessischen Innenministeriums teil. Von Anfang an ist Andreas Romahn Sportcoach der Gemeinde. Er ist Gründungsmitglied des Freundeskreises der Flüchtlinge und Trainingsleiter des TSV Grävenwiesbach. Die Wiesbachschule bietet seit einigen Jahren eine mit Spenden finanzierte Lernförderung am Nachmittag an, um die Grundschüler mit Migrationshintergrund zu unterstützen. Die Schule bietet darüber hinaus Begegnungsmöglichkeiten zwischen Menschen unterschiedlicher Nationalitäten beim internationalen Frühstück und als kulturelles Zentrum bei Vereinsabenden und bei dem Sportfest „Sport ohne Grenzen – Grävenwiesbach bewegt sich“. Das Fest fand erstmals 2017 statt, Sportvereine wie der TSV Grävenwiesbach, SG Hundstadt, FC Laubach und SG Mönstadt, die Kita, das Jugendzentrum, die Jugendfeuerwehr und der Jugendförderverein stellten ihre Arbeit vor, präsentierten Beispiele gelungener Integration und dokumentierten mit der Teilnahme ihre Unterstützung.

Für ihren haupt- und ehrenamtlichen Einsatz für Integration wurde die zertifizierte Sprachtrainerin Turcan Aktürk geehrt. Sie arbeitet seit 2013 in verschiedenen Friedrichsdorfer Einrichtungen des Vereins InSL (Initiative-Sprache-Lesen-Lernen), der Sprachbildung mit einem Sprachlernkonzept für Kita- und Grundschulkinder anbietet. Vorher war sie als Integrationslotsin des Wetteraukreises und für das Rote Kreuz tätig.

Als Übersetzerin und Beraterin für Eltern nimmt Aktürk an Elterngesprächen in der Schule teil und führt Sprachstandsbeobachtungen durch. Sie vermittelt zwischen Kitas und Eltern unterschiedlicher kultureller Prägung, bietet Fortbildungen an. Dabei steht das Wohl interkulturell aufwachsender Kinder im Mittelpunkt ihrer Arbeit. Turcan Aktürk baut Brücken zwischen den Religionen und Kulturen.

Prominente mit Schlafbrille

Von Samstag, 8. Juni, bis Sonntag, 30. Juni, können Interessierte im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, Fotos von Prominenten mit Schlafbrillen sehen. „Prominente mit Schlafbrille zu fotografieren, klingt komplizierter, als es ist“, sagt Freddy Langer, der das seit fast 40 Jahren tut. Viele der Maler und Musiker, Schauspieler und Schriftsteller – darunter auch Iris Berben und Joseph Beuys (Fotos) – die er bat, für ein Porträt zu posieren, wurden überhaupt erst hellhörig, als sie von der Schlafbrille erfuhren. Mehr als einem von ihnen entfuhr die beruhigende Erkenntnis: „Wie schön! Man kann also gar nicht dumm in die Kamera blicken!“ Die Angst vor dem Bild scheint demnach selbst noch Künstler zu beschäftigen, die schon tausendfach fotografiert worden sind, wobei das Konterfei beim Anblick eines Fotoapparats reflexartig zur Maske erstarrt. Und nun also die Maske über der Maske und damit die Frage: Erkennt man mich überhaupt noch? Man tut es. Einerlei, ob die Personen sich eingeschüchtert an eine Wand drückten, oder ob sie frech und selbstbewusst in die Kamera lächelten. Die Vernissage ist am Freitag, 7. Juni, um 19 Uhr. Zu besichtigen sind die Fotos mittwochs bis freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Fotos: Langer

Atelier für Menschen mit Demenz

Bad Homburg (hw). Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten lädt Menschen mit Demenz für Donnerstag, 13. Juni, von 10 bis 11.30 Uhr in das offene Atelier des Schlosses ein. Demente Menschen, die sich kreativ beschäftigen möchten und vielleicht schon immer künstlerisch oder handwerklich tätig waren, können hier drucken, malen, zeichnen, sägen und feilen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmer können Techniken und Materialien kennenlernen oder ihr künstlerisches und handwerkliches Geschick ausbauen. Begleitpersonen dürfen ebenfalls aktiv werden. Wer ein „Lieblingsmaterial“ hat, kann dies bei der Anmeldung mitteilen. Das offene Atelier betreut Andreas Hett, der seit 20 Jahren Menschen mit Demenz zu Hause oder in Senioreneinrichtungen begleitet. Der Eintritt beträgt sechs Euro pro Person, die Begleitperson ist frei. Interessierte sollten beachten, dass eine Treppe ins Atelier führt. Eine Anmeldung unter Telefon 06172-9262122, E-Mail: museumspaedagogik@schloesser.hessen.de, ist erforderlich.

Start für das Friedhofsmobil

Bad Homburg (bnk). Ein viertüriger weißer Corsa mit der Aufschrift „Friedhofsmobil Bad Homburg“ ist bereits im Einsatz. Dieses Fahrzeug wird künftig alle Bürger, die zu den Friedhöfen in den Ortsteilen wollen, dorthin bringen. Offiziell vorgestellt hatte der Rotary Club Bad Homburg-Kurpark das Auto kürzlich auf dem Gelände der Orangerie.

„Bad Homburg braucht einen kostenfreien Shuttleservice“, sagte Dr. Horst Grüneis, der Präsident der Rotarier bereits vor einem halben Jahr zur Friedhofsverwaltung. Denn der Bedarf sei da, dies sei im Verlauf der vergangenen Jahre immer deutlicher geworden. Die Bevölkerung wird älter, und nicht immer könne die Familie helfen, so Grüneis. Auch Freunde oder Nachbarn könnten nicht alles stemmen.

Also nahm Grüneis die Dinge in die Hand und erreichte sein Ziel mit tatkräftiger Unterstützung der Friedhofsverwaltung, die eines der Betriebsfahrzeuge zur Verfügung stellte. „Marc-André Zahradnik hat alles mit der Verwaltung geklärt“, sagte Grüneis. Eine entsprechende Beschriftung brachten Fachleute auf. Die Entscheidungsträger des Rotary Clubs seien sich sofort einig gewesen, dieses Projekt zu fördern, führte Grüneis aus. Bevor das Fahrzeug allen Gästen vorgestellt wurde, sprachen außer Grüneis auch die Vertreter der Stadtverwaltung und einiger Seniorenheime ein paar Worte. „Wir wollen den Älteren die Grabbesuche ermöglichen. Alle sollen die Friedhöfe besuchen können.“ Auch Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor war gekommen und zeigte sich erfreut über das gelungene Projekt. Eine große Lücke sei geschlossen worden. Denn auch die Trauer und der Tod gehören zum Alltag dazu und werden gelebt.

Die Terminabsprache erfolgt unter Telefon 06172-33650 montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr. Friedhofsfahrten werden Montag bis Donnerstag von 9.30 bis 16 Uhr angeboten. Es ist eine unentgeltliche Serviceleistung, immer wird genug Zeit zum Verweilen am Grab sein. Der Fahrer ist bereit, beim Ein- und Aussteigen zu helfen und kleine Handreichungen zu tätigen. Die Internetnutzer können sich auf der Website unter www.friedhof-mobil.de kundig machen. Man findet die Friedhofsverwaltung, deren Leiter Marc-André Zahradnik ist, in der Neuen Mauerstraße 10.

Dr. Horst Grüneis präsentiert das neue Friedhofsmobil im Beisein von Lucia Lewalter-Schoor und Marc André Zahradnik von der Friedhofsverwaltung. *Foto: Newsham*

CLEAN PARK GEÖFFNET

JETZT RABATT SICHERN!

Mit der Kärcher Wash-Card erhalten Sie bis zu 20 % Rabatt bei der Fahrzeugwäsche.

Kärcher Wash-Card aufladen und sparen:

€ 20,- bezahlen, € 22,- werden aufgeladen

€ 50,- bezahlen, € 60,- werden aufgeladen

bis zu 20 %

Öffnungszeiten Waschboxen: Montag bis Samstag, 06:00 bis 22:00 Uhr
Sonntags und feiertags geschlossen

www.kaercher.de

KÄRCHER

makes a difference

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Oberursel
Langwiesenweg 1a, 61440 Oberursel, Telefon: 06171 63367-0

Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 9.00–18.00 Uhr
Samstag: 9.00–13.00 Uhr

Heißer Draht und Märchenquiz

Bad Homburg (gd). Für Samstag hatte das Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach Familien mit Kindern zur Stadtteilrallye in den Ortsteil von Bad Homburg eingeladen. Zwischen halb elf Uhr morgens und zwei Uhr nachmittags hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, bei strahlendem Sonnenschein an elf verschiedenen Stationen im ganzen Stadtteil an Spielen und Aktivitäten teilzunehmen. Von Bobbycar-Rennen bis zum Vogel-Memory war für jeden etwas dabei. So auch das allseits beliebte Märchenquiz der Stadtbibliothek am Alten Rathaus.

Überraschung zum Schluss

Bibliothekarin Irina Resch hatte für die jungen Teilnehmer ein ganz besonderes Programm erarbeitet. Mit verschiedenen Fragen rund um das Thema Märchen lockte sie die begeisterten Besucher das ein oder andere Mal aus der Reserve. „Ich finde die Stadtteilrallye eine klasse Idee und bin total davon begeistert, wieviel die Kinder über Märchen wissen“, sagte die Bibliothekarin und stellte gleich die nächste Frage an die schon wartenden Kinder: „In welchem Märchen spielt eine Ziege eine entscheidende Rolle?“ Nach fünf kniffeligen Fragen gab es dann ein Gummibärchen zur Stärkung und einen Stempel auf die Laufkarte. Im gut besuchten Jugendzentrum Ober-Erlenbach hingegen waren die kleinen Besucher eher sportlich gefragt. So konnten sie Tischtennis und Fußball spielen oder auf einer wackeligen Slackline balancieren. Für die, die ihre ruhige Hand auf die Probe stellen wollten, galt es, die Herausforderung an einem „heißen Draht“ zu meistern.
Zu den Gästen, die der Einladung des Stadtteil- und Familienzentrums gefolgt waren, gehörte auch Jan, der mit seiner Familie extra aus Oberursel gekommen war. „Wir erkunden gerne die Region und deren Vielfalt“, betonte Jans Vater. Auch seine Mutter stimmte dem zu: „Es ist toll, auf spielerische Art und Weise die Umgebung näher kennenzulernen.“
Nach der Ralley konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Laufkarte mit den elf Stempeln abschließend auf dem Schulhof der Paul-Maar-Schule gegen eine kleine Überraschung eintauschen. „Und das Mittagessen zu Hause können wir uns sparen“, freute sich Jans Mutter, denn selbstverständlich wurde ausreichend für das leibliche Wohl gesorgt.

Bibliothekarin Irina Resch stellt Märchenfragen, die es in sich haben. Foto: gd

Illegales Autorennen in der Innenstadt

Bad Homburg (hw). In der Nacht von Freitag auf Samstag lieferten sich ein 21-jähriger Oberurseler mit einem Fiat 500 und ein 29-jähriger Bad Homburger mit einem VW Golf GTI ein illegales Autorennen in der Innenstadt. Nach Zeugenberichten standen beide Männer mit ihren Fahrzeugen an einer roten Ampel. Als diese auf Grün sprang, beschleunigten sie ihre Autos und überfuhren eine rot zeigende Ampel im nächsten Kreuzungsbereich. Erst an der darauffolgenden Kreuzung kamen beide Personen mit ihren Fahrzeugen an einer weiteren roten Ampel zum Stehen. Hier wurden sie durch einen Zeugen angesprochen, und die Polizei wurde verständigt. Gegen beide Raser wurde ein Ermittlungsverfahren wegen der Teilnahme an einem illegalen Autorennen eingeleitet. Zudem wurde der Führerschein des 21-Jährigen vorläufig sichergestellt.

Holländische Kunst: emotional, ironisch, filigran und fröhlich

Bad Homburg (ks). „Von Menschen. Und Tieren“ ist die Ausstellung der beiden niederländischen Malerinnen Tamara Muller und Nikki Pelaez und ihrem Kollegen Corjan Nodelijk überschrieben, der mit eigenwilligen Tierfiguren vertreten ist. Den Arbeiten in der Galerie Artlantis ist die Verfremdung ihrer Objekte gemeinsam; poetisch und vielschichtig bei Nikki Peleaz, eher plakativ und skurril-ironisch bei Tamara Muller. Der Bildhauer Corjan Nodelijk erschafft neue Wesen, die aus mehreren Gattungen zusammengewürfelt sind und den Betrachter zum Lächeln bringen.
Nikki Pelaez hat nicht verraten, wie ihre Frauen auf Papier in Mischtechnik entstehen. Erkennbar sind die verschiedenen Schablonen, die in ein perfektes Ganzes eingefügt sind; erkennbar ist auch die Absicht, zu verhüllen, mit der Camouflage zu spielen. Dabei legt die Künstlerin auch zarte Insekten und andere weiße Gebilde wie Netze und Raster über die Gestalten. Sie sind so filigran, dass manche wie „gehäkelt“ wirken. Auch sie gehören dazu, als wären sie schon immer dort gewesen. Die Frau, die in einem Kopftuch aus Tränen zu versinken scheint, könnte eine Muslima sein, die die Frage offen lässt, ob sie mit dieser Verhüllung einverstanden ist. Die posierenden Frauen der Malerin stehen für Aussagen wie „What the eyes don’t see the heart doesn’t feel“ (Was die Augen nicht sehen, kann das Herz nicht fühlen). Tamara Mullers Ansatz ist wesentlich robuster, aber auch sie spielt mit Worten und Begriffen wie „Brot und Spiele“ und hat von John Steinbeck den Titel seines berührenden Romans „Von Mäusen und Menschen“ (Of Mice and Men) entlehnt. Mit Witz und Selbstironie ist das Bild „Primates“ gestaltet. Das einzige Wesen im Kreis der Affen ist ein „slot“, ein menschliches Faultier. Mullers Oeuvre stehe für ‚seelentiefe Augenblicke, die in intensivste Betrachter-Kontakte münden’. Das klingt nicht nur sehr abstrakt. Weiter bringt eher die Feststellung, dass „die fragmentarisch angelegt Dargestellten ausschnitthafte Reduktionen mit einer großen Ähnlichkeit zur Person der Malerin sind. Seins-Studien in endlos emotionaler Tiefe“. Und das nicht ohne Ironie, wie das Bild „A deer and a Gentleman“ (Rehkitz mit Herr) beweist. Es geht nicht ohne eine gewisse Brutalität wie im Bild „Off with her head“ (Runter mit ihrem Kopf), denn auch das Böse schlummert im Menschen. Der Zugang zu Corjan Nodelijk und seiner Kunst ist leichter. Seine Wesen sind bunt und fröhlich, haben lange Zungen – oder sind es Schnäbel – und geben weniger Rätsel auf. Wie ausdrücklich festgestellt wird, seien auch seine Figuren nicht surrealistisch. Vielmehr stehe ihre faktische Realität jederzeit außer Frage und spiegele mutige Weisheit wider. Diese zu entdecken darf sich jeder Besucher angesprochen fühlen, der zur Ausstellung der holländischen Gäste in die Galerie des Kunstvereins im Tannenwaldwaldweg 6 kommt.

Die Ausstellung kam in Zusammenarbeit mit der Galerie am Dom in Wetzlar zustande und ist noch bis Montag, 10. Juni, freitags von 11 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

„Look“ (Guck oder auch „Kuckuck“) fordert dieser schelmische „Vogel“ von Corjan Nodelijk auf. Foto: Staffel

Dass es sich bei diesem Gemälde von Tamara Muller um „Ein Reh mit Herr“ (A deer with a gentleman) handelt, ist zu erkennen. Foto: ks

ALLES FÜR DEN BUNTEN SOMMERGARTEN

Mauk GARTENWELT

XXL-Lavendel
Lavandula angustifolia, versch. Sorten, ⌀ 26 cm, ohne Übertopf

auch weiß blühend

Stück 19.99 14.99

XXL-Hortensie "Forever & Ever®"
Hydrangea macrophylla, versch. Farben, mit 15–20 Dolden, ⌀ 9 Liter

blüht an jedem Trieb

Stück 34.99 29.99

Zauberglöckchen-Mix
3 versch. Farben, blüht von Mai bis Oktober, ⌀ 12 cm

aus eigener Anzucht

Stück 3.49 2.99

Loungegruppe "Merida"
bestehend aus zwei 2-Sitzern und einem Tisch mit Glasplatte, Aluminiumgestell mit wetterfestem Kunststoffgeflecht, inkl. Polster

Setpreis 1499.00 1299.00

Dining-Loungegruppe "Milwaukee"
bestehend aus einem mehrteiligen Ecksofa, einem Dining-Tisch und zwei Dining-Sesseln, Aluminiumrahmen mit Kunststoffgeflecht, Tischplatte aus Polywood in Holzoptik (optional mit Hockern)

Setpreis 1999.00 1799.00

Esstischgruppe "Passion"
bestehend aus sechs Stapelsesseln und einem Ausziehtisch 220/280 x 100 x 75 cm, Stuhlgestelle und Tisch aus Aluminium, Stühle mit wetterfestem Textilen bespannt

Setpreis 2393.00 1895.00

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Bei den „Patentöchtern“ wird der Tisch abgedeckt

Bad Homburg (lis). Voller Aufregung und Erwartungen sitzen die Schülerinnen der zehnten Klasse der Maria-Ward-Schule (MWS) an einem gedeckten Tisch in der Aula ihrer Schule. Zwei Schauspielerinnen vom „Schauspiel Frankfurt“ sind zu Gast und erzählen in einem Zwei-Personen-Stück die Geschichte des Mordes am Vorstandssprecher der Dresdner Bank, Jürgen Ponto, der in Oberursel lebte und am 30. Juli 1977 dort ermordet wurde.

Ponto wurde von Terroristen der Roten Armee Fraktion (RAF) umgebracht. Nur durch den Kontakt der Tochter eines Freundes, Susanne Albrecht, zu den Terroristen, war es ihnen möglich, Ponto in seiner Wohnung umzubringen. Die beiden Schauspielerinnen erzählen als Tochter des Opfers, Corinna Ponto, und Schwester der Attentäterin, Julia Albrecht, die zugleich die Patentochter Pontos war, aus der Perspektive der Opfer und der „Zurückgelassenen“. Die Inszenierung spielt auf und um die lange Tafel, an der die Mädchen sitzen, und nicht wie gewohnt auf einer Bühne. Die Schülerinnen haben sich vor dem Besuch des Ensembles mit ihrer Lehrerin, Andrea Glückert, mit der Thematik befasst.

Nachdem die Mädchen schon im vergangenen Jahr „Romeo und Julia“ des „Schauspiels Frankfurt“ besucht hatten, bestand nun ein noch größeres Interesse am aktuellen Stück. Schulleiterin Dr. Leonie Fuhrmann betont: „Für unsere Schule ist der Auftritt des ‚Schauspiels Frankfurt‘ ein tolles und vor allem wichtiges Ereignis. Durch das Bombenattenat auf Alfred Herrhausen im Jahr 1989, das sich ganz in der Nähe der Schule im Seedammweg ereignete, sehe ich mich in der Pflicht, meinen Schülerinnen das Thema näherzubringen.“

In dem Theaterstück werden Briefe von Freunden, Bekannten und Familienmitgliedern der Opfer zu der Tat vorgelesen. Die Schülerinnen sind beeindruckt von der Schauspielkunst und den emotionalen Szenen, die die beiden Schauspielerinnen Katharina Kurschat und Julia Staufer zeigen. Zwischen Corinna Ponte und Julia Albrecht herrscht ein angespanntes Verhältnis, die eine trauert um ihren Vater, während die andere Mitschuldgefühle plagen, da ihre Schwester an dem Mord beteiligt war.

Schauspielerin Katharina Kurschat fühlt ihre Rolle als Corinna Ponte und beeindruckt die am Tisch sitzenden Schülerinnen. Foto: lis

Teller fallen zu Boden

Für die Protagonistinnen ist es eine neue Erfahrung und eine „andere Art von Theater“, mal nicht auf einer Bühne zu spielen. „Man weiß nie, wie die Zuschauer reagieren, wenn man sie während der Vorstellung anspricht und ihnen so nahe kommt“, sagt Kurschat nach der Aufführung.

Dass dieses „Klassenzimmertheater“ viel Aufregung und Emotionen hervorruft, sieht man auch daran, dass der am Beginn der Vorstellung noch gedeckte Tisch später abgedeckt ist. Sowohl Katharina Kurschat als auch Julia Staufer reißen nach und nach Tischdecken und Geschirr von der Tafel und springen auf den langen Tisch.

Anzeige

Tag der offenen Tür,
Samstag 8. Juni, 10 – 16 Uhr
„Motoricum“ der HTG im Niederstedter Weg

Die Homburger Turngemeinde 1846 e.V. (HTG) lädt am kommenden Samstag zum Tag der offenen Tür in das „MOTORICUM“ ein.

Das neu eröffnete, vereinseigene Fitness- und Gesundheitsstudio bietet auf großzügigen 1300 m² verschiedene Trainingsbereiche, die sowohl den Gesundheitssportler als auch den ambitionierten Sportfreak begeistern.

Hochmoderne Kraftgeräte, ein Cardio- und Freihantelbereich, ein elektronischer Zirkel sowie eine Functional-Area ermöglichen ein abwechslungsreiches und effektives Ganzkörpertraining.
Viele Fitnesskurse und ein Schwimmbecken für Aquagym runden das sportliche Angebot ab. Für die Entspannung nach dem Sport steht den Mitgliedern der Wellnessbereich mit zwei Saunen und einem Ruheraum mit Wohlfühlambiente zur Verfügung.

Am Samstag den 8. Juni ist jeder herzlich eingeladen, sich vom kompetenten Motoricum-Team ausführlich beraten zu lassen.

motoricum®

Das Fitness- und Gesundheitsstudio der HTG

Das ganze Wochenende herrscht beste Stimmung im Festzelt der Heiterkeit. Einer der Höhepunkte ist das Grease-Medley aller Heiterkeit-Tanzgruppen. Foto: Klein

Überraschungen und viele Höhepunkte beim Jubiläumsfest

Bad Homburg (hrk). In vielen Stunden vorbereitet worden war das Jubiläumsfest des Carnevalvereins Heiterkeit (CVH). Vorsitzende Conny Henrizi-Freund, Stellvertreter Dieter Schaller und Sitzungspräsident Hans Georg Zettlitzer gaben zu Beginn der Feier einen kleinen Abriss aus der Geschichte, bevor die sieben Gastredner nacheinander ihre Glückwünsche überbrachten. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, Landrat Ulrich Krebs, Narrenratspräsident Torsten Heinz, Ortsvorsteher und Vereinsringvorsitzender Hans Leimeister, Thorsten Hamm vom Herborner Carnevalverein und Steffen Schmidt, Vorsitzender des Bezirks 6 der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval (IGMK), hatten nicht nur Wünsche mitgebracht, sondern auch Präsente wie Ehrenteller, ein Fass, Urkunden, die IGMK-Schleife und einiges mehr. Aus Oberursel gab es ebenfalls einen Ehrenteller, den Narrenratsvorsitzender Harry Hecker übergeben hatte. Auch Sandro Cinelli, der neugewählte stellvertretende Vorsitzende des Homburger Carnevalvereins, hatte ein Präsent zu übergeben. An seiner Seite Sitzungspräsident Wolfgang Rothe. Hans Leimeister überreichte nicht nur einen Umschlag vom Vereinsring, sondern steuerte auch persönlich etwas für die Renovierung der neuen Räume bei. Er sagte: „Wenn es um Tradition geht, dann ist die Heiterkeit immer dabei.“ „Die Heiterkeit ist eine Säule im Bad Homburgeger Vereinsleben“, meinte auch Dr. Etzrodt.

Musik und Feierstimmung

Zwischen den Reden gab es tänzerische Darbietungen von der Frauengruppe und ein starkes Grease-Medley von allen Tanzgruppen gemeinsam. Die Stimmung war an diesem Abend bestens. Zu einem Jubiläumsabend gehören auch Ehrungen. Die gab es für Anita Faulhaber für 25 Jahre sowie für Heidi Lazé, Klaus-Jürgen Stabel, Jochen Wolf und Helmut Worbs für 50 Jahre CHV-Mitgliedschaft. Eine weitere Ehrung und eine Riesenüberraschung war dann der Ehrenbrief des Landes Hessen für Hans Georg Zettlitzer (wir berichteten). Abschluss des Programms war der Gardetanz aller Bad Homburger Carnevalvereine, der ebenfalls bejubelt wurde.

Auch am zweiten Festtag mit der Band „Let the Butterfly“ war die Stimmung bestens, und es wurde lange gefeiert und getanzt. Der besondere Sonntags-Gottesdienst zum Jubiläum war gut besucht und der Kirdorfer Dom nicht nur mit Karnevalisten gut gefüllt. Die Pfarrer Werner Meuer und Jörg-Dieter Marwitz hielten die Predigt, und der Spielmannszug unterstützte musikalisch. In einem Festzug ging es um den Dom zum Festzelt.

„100 Jahre ist schon ne Hausnummer“, hatte Hetjes zu Festbeginn betont, und so ließen es die Mitglieder der Heiterkeit auch am Sonntag richtig krachen. Unterstützt wurden sie von den Fünkchen und Funken der Herborner Tanzgarde, dem Fanfarenzug des Clubs Humor, dem eigenen Spielmannszug, dem Spielmannszug der Kirdorfer Feuerwehr, dem Musikcorps Bad Homburg, der Tanzgarde der Freunde des Carneval, dem Tanzpaar des Homburger Carnevalvereins sowie den Square-Dance Harmonie Dancers aus Bad Homburg.

Nach der Kirche gibt es einen Umzug durch Kirdorf. Foto: Klein

FDP: Bauliche Trennung muss her

Bad Homburg (hw). Die FDP-Fraktion und der Arbeitskreis Mobilität des FDP-Ortsverbands legen in der Diskussion über die Umsetzung des Radverkehrskonzepts nach und verdeutlichen ihre Position. Nach den Plänen der Stadt sollen im Rahmen eines „Verkehrsversuchs“ die Fahrspuren auf der Urseler Straße/Hessenring von zwei auf eine (überbreite) Spur reduziert werden und ein „Schutzstreifen“ markiert werden.

„Die FDP begrüßt es, dass endlich etwas für die Radfahrer getan werden soll. Dass aber ausgerechnet die Hauptverkehrsachse für den Autoverkehr massiv beschnitten werden soll, ist absolut unverständlich. Gerade die einheimischen Pendler kommen um diese Stelle nicht herum und werden künftig im Stau stehen. Wir raten dringend von derartigen Experimenten ab“, sagt der verkehrspolitische Sprecher der FDP, Philipp Herbold.

„Durch die zu erwartenden Staus entstehen Umweltbelastungen, die die kurstädtische Luft belasten. Gleichzeitig verbessert sich die Situation für die Radfahrer gerade nicht, weil es eine bauliche Trennung zwischen Rad- und Autospuren nicht geben wird.“ Marco Müller vom Arbeitskreis Mobilität, der die betreffende Verkehrsausschusssitzung ebenfalls besuchte, ergänzt: „Im Ausschuss haben uns zwei Schüler eindrucksvoll ihre Schwierigkeiten beim Schulweg als Radfahrer auf dem Hessenring beschrieben. Man muss sich nur einmal vorstellen, wie sich künftig Lastwagen und Autos hupend und blinkend neben den auf der Straße radelnden und nur durch eine weiße Linie ‚geschützten‘ Kindern auf einer Spur zusammenquetschen. Hinzu kommt die permanent wachsende Zahl von parkenden Paketdiensten. Das ist brandgefährlich.“

Die FDP ist der Überzeugung, dass nur eine bauliche Trennung von Fußgänger-, Rad- und Autospuren zu einer Verbesserung für die Radfahrer führen wird. Dies scheine an der betreffenden Stelle angesichts der Breite durchaus möglich, gegebenenfalls unter Anpassung des Mittelstreifens, meint die FDP.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

8. bis 14. Juni 2019

Widder 21.3.–20.4.
Lassen Sie sich nicht entmutigen: Sie haben doch gewusst, dass der Anfang des Projekts nicht gerade einfach sein würde. Gehen Sie langsam weiter – Schritt für Schritt!

Stier 21.4.–20.5.
Sie wissen, wer Ihnen Steine in den Weg zu legen versucht. Eine Aussprache wird deshalb wohl nötig sein. Rechnen Sie aber nicht mit einer Entschuldigung der Gegenseite.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Obacht bei einem Treffen mit einem alten Freund: Schwelgen Sie ruhig in vergangenen Zeiten, aber lassen Sie sich nicht auf ein neues Projekt mit dieser Person ein.

Krebs 22.6.–22.7.
Sie werden extrem viel Fingerspitzengefühl anwenden müssen, um die Gefühle eines lieben Mitmenschen nicht zu verletzen. Doch seine Zuneigung ist diese Mühe Wert.

Löwe 23.7.–23.8.
Ihnen war doch klar, dass Sie ordentlich mit dem Feuer spielen: Warum zeigen Sie sich auf einmal so verwundert, wenn Ihnen jetzt Ablehnung und Eifersucht entgegenschlagen?

Jungfrau 24.8.–23.9.
Vertrauen gegen Vertrauen. Das gilt jetzt ganz besonders für die Partnerschaft! Bohrende Fragen und Eifersuchtsszenen vergiften bloß die heimische Atmosphäre.

Waage 24.9.–23.10.
Eine Einladung sollten Sie annehmen, auch wenn Sie eine gewisse Unsicherheit verspüren: Ihnen werden Möglichkeiten geboten, von denen Sie bislang nicht einmal zu träumen wagten!

Skorpion 24.10.–22.11.
Der Rat, den Ihnen ein flüchtiger Bekannter gibt, ist zwar gut gemeint, würde Sie aber nur noch in größere Schwierigkeiten bringen. Er hat eben keine Ahnung von der Sache!

Schütze 23.11.–21.12.
Wenn Sie einen Termin auch ein zweites Mal verstreichen lassen, werden Sie mit einigen unangenehmen Folgen zu rechnen haben. Also: Erledigen Sie das, was getan werden muss!

Steinbock 22.12.–20.1.
Obwohl ein Freund selbst viel zu tun hat, zögert er nicht, Ihnen bei Ihrem Plan unter die Arme zu greifen: Sie sollten schon jetzt ein entsprechendes Dankeschön vorbereiten!

Wassermann 21.1.–19.2.
Ein bisschen mehr Toleranz gegenüber dem Verhalten eines Freundes könnte in der jetzigen Situation wirklich nicht schaden. Zumal Sie selbst im Glashaus sitzen.

Fische 20.2.–20.3.
Natürlich macht es Ihnen nicht unbedingt Spaß, einfach nur das auszuführen, was andere angeordnet haben. Aber genau das sollten Sie in der jetzigen Situation tun!

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
unter Anderem:
• Scheidungsfolgenvereinbarung
• Scheidung
• Unternehmerscheidung z. B. von
– Geschäftsführern/Gesellschaftern
– Inhabern von Personengesellschaften
– Freiberuflern
– Vermietern
außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT
ÜBER 20 JAHRE
Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburgv.d.H.
Telefon 06172 - 9187051
www.familienrecht-ehlers.de

KAFFEEVOLLAUTOMAT DEFEKT?
REPARIEREN LOHNT SICH
www.avp-gmbh.de
AVP-GmbH • Otto-Hahn-Str. 2
61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/6109878 • Mo.-Fr. 8-17 Uhr

S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!
Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche
Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung

Martin Walker macht die Zuhörer zu seinen Komplizen

Bad Homburg (agl). Er steht unbemerkt und abseits vom Trubel an einem kleinen Bistrotisch im Konferenzsaal des Steigenberger Hotels. Noch etwa eine halbe Stunde und dann beginnt sein kleiner exklusiver Kulturmarathon im Rahmen des zehnten Bad Homburger Poesie- und Literaturfestivals. Derweil genießt sein Publikum bei grünem Salat und Winzer-Sekt den Auftakt dieses Sonntagvormittags. Moritz Stöpel, genialer Jacques-Brel-Interpret und die deutsche Stimme von Brad Pitt, stößt zu Martin Walker hinzu. Große Umarmung und großes Hallo.

Die beiden sind vor über zehn Jahren in Oberursel in Martina Bollingers Buchhandlung aufeinandergetroffen. Und das nicht ganz zufällig. Die Idee der engagierten Buchhändlerin, der so manches in Sachen Staraufotorenauftritt bereits gelungen ist, ging auf. Walker und Stöpel sind mittlerweile vertraute Freunde, die gemeinsam die Walker-Lesungen in Deutschland bestreiten. Sehr zur Freude des Züricher Diogenes Verlags, der die Bestseller des englischen Erfolgsautors Walker verlegt. Wo Martin und Moritz auftreten, machen sie das Publikum glücklich.

Theatermann Moritz Stöpel eröffnet mit Verve und der feinen Stimmmodulation eines Profisprechers die Lesung aus „Menue Surprise“. Er reißt, wenn es die Dramaturgie verlangt, seine Arme nach oben, flüstert, nimmt sich an den spannendsten Stellen geschickt zurück. So wird ein Sportmatch, von dem eingangs im Roman die Rede ist, zu einem Höhepunkt. Damit das gelingt, bereitet sich Moritz Stöpel akribisch auf die Textstellen vor. Kein Wunder, dass Walker Feuer und Flamme ist, selber mitlachen muss und innerlich mitgeht, wenn er seine geschriebenen Zeilen aus dem Mund des routiniert agierenden Vorlesers hört. Zuvor hatte Moritz Stöpel sich seine Ziehhamonika umgeschnallt und „Le temps de vivre“ von Georges Moustaki interpretiert. Seine Präsenz und seine Hingabe fegen über die goldglänzende 80er-Jahre-Bestuhlung und die Erwartung des Publikums hinweg. Martin Walker selbst müsste gar nicht mehr allzu viel dazu beitragen, dass dieser Tag gelingt, tut es aber glücklicherweise dennoch. Er sitzt etwas abseits; in den Lese- und Musikpausen erzählt er in seinem charmantesten Deutsch von seiner Frau und seinem Leben. Sein Erzähltalent entfaltet sich ganz offensichtlich nicht nur auf dem Papier, sondern auch, wenn man ihn live erlebt. Er weiht die Zuhörer ein, macht sie zu seinen Komplizen. Die Welt Martin Walkers gleicht keiner Durchschnittsbiographie. Seine Welt ist spannend und bleibt doch immer harmonisch. 007 trifft bei ihm auf Olivenhain und Trüffelschwein. Dass ein solches großes Event aber auch für ihn, den Profierzähler, aufregend ist, gesteht er nach der Pause. Seinem Publikum prostet er von der Bühne mit einem Glas Rotwein zu und merkt an, dass er erst hiermit zur ‚Rampensau’ werde. Diese Nahbarkeit ist unverwechselbar und echt. Stets etwas vornehm zurückhaltender Schotte hat Martin Walker eben auch etwas von einem genießend sinnlichen Franzosen. Es ist ein offenes Geheimnis, dass der preisgekrönte Journalist und Autor seit 20 Jahren dort lebt, wo seine Krimihelden agieren, im Périgord. Wie es dazu kam, erzählt er gern und freimütig.

Traumhaus in Frankreich

Er stand kurz vor einem Interview mit dem damaligen amtierenden Präsidenten der USA, Bill Clinton, als sein Handy klingelte und seine Frau ihm etwas Dringendes zu sagen hatte: „Ich habe unser Traumhaus gefunden! Egal, was du gerade tust, komm’ augenblicklich zu mir nach Frankreich.“ Ob Walker auf seine Frau hörte, bleibt offen. Auf jeden Fall zog Walker mit Ehefrau Julia und zwei Töchtern in die für ihr gemäßigtes Klima und die gute Küche bekannte Region im Südwesten Frankreichs. Und es scheint ganz egal, wie weit ab Walker wohnt und arbeitet. Alles, was er anfasst, gelingt. Sein Kochbuch mit Ente à l’Orange oder Pfifferling und all den anderen Chef-de-Police-Bruno-Rezepten ist derzeit die Nummer eins weltweit.

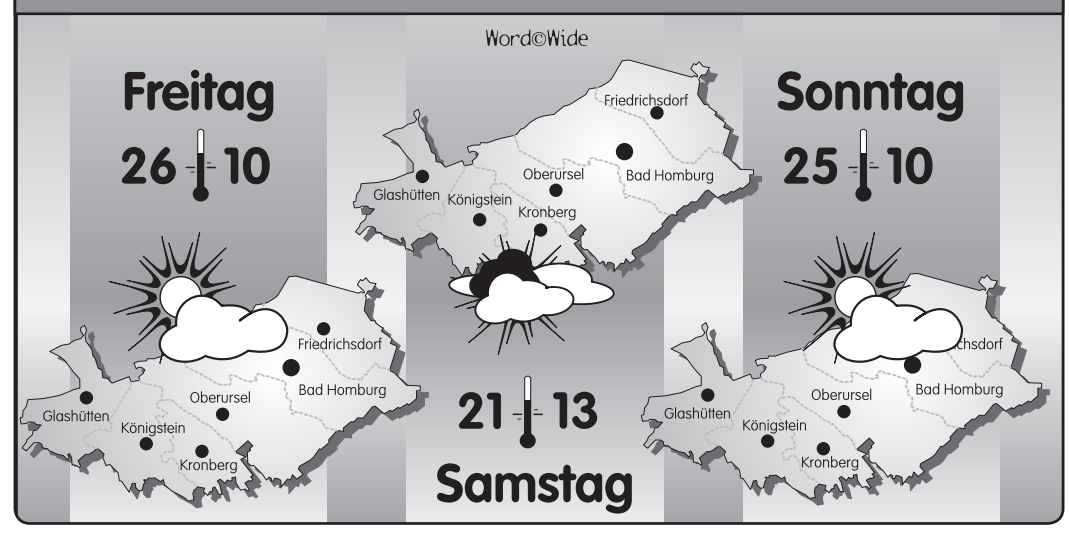
Es mag eines seiner bestgehüteten Geheimnisse sein, die er niemals preisgibt oder von dem er vielleicht selber gar nichts weiß, aber das muss er auch nicht. Die große Kunst des Martin Walker sind die Einfachheit und die Genauigkeit, mit der er seine Geschichten vorantreibt. Seine Spürnase Bruno ist ganz einfach einer von uns, und seine gut recherchierten Geschichten schreibt das Leben selbst.

Martin Walker (l.) und Moritz Stöpel zu Gast in Bad Homburg – so unterschiedlich und dennoch ein geniales Duo. Foto: agl

Accadis unter den Top 25 weltweit

Bad Homburg (hw). In der Rubrik „Student Mobility“ des internationalen Hochschulrankings „U-Multirank“ platziert sich die Bad Homburger Accadis Hochschule unter den Top 25 Hochschulen weltweit. Eine Hochschule sei besser, wenn sie international gut aufgestellt ist, so die Organisatoren des weltweiten Rankings. U-Multirank nennt international aktive Hochschulen „Open Border Universities“, zu denen nun auch die Accadis Hochschule gehört. Sie zeichnen sich durch eine hohe Zahl internationaler Studierender, gute Beziehungen zu Partnerhochschulen für das Auslandssemester sowie internationale Dozenten aus. Mit der Platzierung unter den Top 25 zeige die Hochschule, dass internationales Engagement nichts mit der Studierendenzahl und Campusgröße zu tun hat.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	2	6	9			4	3	
		3					1	8
	4			8		9		
			5	2		1		9
		1		3		8		4
6		8		1	9			
		4		9			8	
3	6					2		
	8	2			4	3	9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	4	5	8	1	3	9	7	6
9	7	1	2	4	6	8	5	3
8	6	3	7	5	9	1	2	4
5	3	2	6	9	7	4	1	8
4	8	6	5	2	1	3	9	7
7	1	9	3	8	4	2	6	5
6	5	4	1	3	2	7	8	9
1	9	8	4	7	5	6	3	2
3	2	7	9	6	8	5	4	1

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

KISSEN & MEHR

*Ob Daune, Faser oder Tempur.
In unserem umfangreichen Angebot finden
Sie sicher das Produkt Ihrer Träume.*

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr

www.betten-zellekens.de

Minigolfen mit der Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen trifft sich am Samstag, 8. Juni, um 15 Uhr zum Minigolf im Kurpark Bad Homburg. Treffpunkt ist an der Rezeption der Wicker-Klinik, Kaiser-Friedrich-Promenade. Mitglieder und Nichtmitglieder sind eingeladen.

Forschertreffen

Bad Homburg (hw). Die Kirdorfer Heimatforscher treffen sich am Donnerstag, 6. Juni, um 20 Uhr im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, zum nächsten Forschertreffen. Diemal versuchen die Teilnehmer, die Geschichte der Kirdorfer Hobby-Funker zu erkunden. Außerdem sollen neue Ausgaben für die Loseblattsammlung aufgearbeitet werden. Interessierte sollten Scheren mitbringen.

Grundschüler polieren die Stolpersteine

Auf Initiative der Lehrerin Yvette Klink polierten jetzt erstmals Grundschüler der Bad Homburger Hölderlinschule in der Kurstadt verlegte Stolpersteine. Im Unterricht waren die Mädchen und Jungen der Klasse 4a auf diese Aktion vorbereitet worden. Außerdem gab es ein ausführliches Gespräch mit Wolfram Juretzek von der „Initiative Stolpersteine". Je ein Schüler verlas den Lebenslauf desjenigen, an den der jeweilige Stolperstein erinnert. Mitschüler putzten und polierten währenddessen die blanke Oberfläche der Steine. Schließlich wurden weiße Rosen niedergelegt. Mitglieder der „Initiative Stolpersteine Bad Homburg" begleiteten die Klasse bei ihrem Rundgang und gaben den Schülern Hintergrundinfos. „Noch während der Stein von Bertha Harth geputzt wurde, erhielten die Nachfahrinnen Irit Etkin und Alisa Harth per Whatsapp ein Foto davon. Freudig überrascht antworteten sie den Schülern prompt", erzählt Wolfram Juretzek. Foto: Juretzek

CDU: Beschilderung überarbeiten

Bad Homburg (hw). Vielen Bad Homburgern ist der Trimmpfad im Hardtwald bekannt. Über die vergangenen Monate wurde er aufwendig saniert und modernisiert. „Wer jetzt spontan Lust bekommt, sich dort zu ertüchtigen, sollte aber auch für eine Schnitzeljagd gewappnet sein, denn die Beschilderung des Trimmpfads ist leider noch nicht so vorbildlich gelungen, wie die Modernisierung der einzelnen Stationen. Dies beginnt bereits beim Einstieg in den Trimmpfad, den man suchen muss", schreibt die CDU. Des Weiteren verliere man leicht die Orientierung bei der Wegführung, da Wegweiser nur vereinzelt vorhanden seien. „Daher hat die CDU-Fraktion im vergangenen Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss einen Antrag eingebracht, diese Beschilderung zu überarbeiten. Auch lädt sie gleichzeitig alle Interessierten für Sonntag, 16. Juni, zu einem Trimm-Dich-Event unter professioneller Anleitung eines Personal Trainers ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Waldeingang gegenüber dem Tennis-Club, Paul-Ehrlich-Weg/Ecke Sülzertalweg", sagt Hendrik Hoffmann, Sprecher der CDU-Fraktion im Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss.

In den Norden von Tansania

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taunus in lädt für Dienstag, 11. Juni, um 20 Uhr zu einer Video-Großprojektion in das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Der Reisebericht von Ulrike Schröder führt das Publikum in den Norden Tansanias mit seinen Nationalparks und Wildschutzgebieten. Start ist in Arusha. Nach einem Abstecher in den gebirgigen und seenreichen Arusha Nationalpark unweit des Kilimanjaro sind Bilder aus dem Tarangire Nationalpark zu sehen. Weiter geht es in den Norden Tansanias durch den afrikanischen Grabenbruch zum Lake Natron, einem alkalischen Gewässer, das Hunderttausenden von Flamingos Nahrung bietet. In der Serengeti begegnen die Zuschauer unzähligen Wildtieren. Nach dem Besuch einer Massaisiedlung führt die Reise zum Ngorongoro Krater.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Nur vier Tage, um 750 Jahre zu feiern

Der Countdown für das Festwochenende „750 Jahre Köppern – 1269 bis 2019" läuft. Eröffnet wird das Festwochenende am Donnerstag, 20. Juni, mit einem katholischen Fronleichnams-Gottesdienst im Forum Köppern. Danach beginnt der Familien- und Vereinstag mit Bewegungsangeboten für Kinder und Aktionen, Vorführungen und Kinderflohmarkt auf dem Festgelände Fritz-Levermann-Platz. Zeitgleich stellen die Köpperner Vereine sich und ihre Angebote in Pagodenzelten vor dem Forum vor. Musikalisch umrahmt wird das Ganze auf einer in der Nähe des Brunnens aufgebauten Außenbühne von der „Bernd-Schütz-Band" und dem „Volkschor Köppern", der erstmals das „Köppern-Lied" präsentiert, sowie dem „Second Chance Orchestra", bestehend aus musizierenden Eltern der Philipp-Reis-Schule. Alle Veranstaltungen am Tag der Vereine können ohne Eintritt besucht werden. Am Freitagabend findet im Forumsaal die Jubiläumsdisco mit FFH-Moderator Daniel Fischer statt. Der Eintritt kostet 7,50 Euro. Am Samstagabend laden „Antonia aus Tirol" und ihre Band – der Eintrittspreis beträgt 17,50 Euro – ab 20 Uhr ins Forum zum Schwofen ein. Am Sonntag schließen sich an den ökumenischen Gottesdienst ein Jazzfrühschoppen mit zwei Bands aus der Region, danach der Auftritt der Musikkapelle „Getover it" an. Das Abschlusskonzert bestreitet die Stadtkapelle Karben. Moderiert wird das Programm am Familientag von HR-Moderator Tim Frühling. Karten für die Disco und das Konzert mit Antonia aus Tirol gibt es im Vorverkauf bei Schreibwaren Hörings in Köppern, Köpperner Straße 79, und in Schiefersteins Buchhandlung in Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 63.

HONIGHALLE
FRIEDRICHSDORF/KÖPPERN
bald mit UNVERPACKT-LADEN
Danke für Eure Unterstützung!
Wir freuen uns auf die Neueröffnung
IMKEREI SCHIESSER
Köpperner Straße 4, 61381 Friedrichsdorf (nähe Bahnhof)

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Karl W. Günther
SCHLOSSERMEISTER
· Schmiedearbeiten · Tore ·
· Edelstahlverarbeitung ·
· Bauschlosserei ·
· Einfriedigungen · Metallbau ·
Dreieichstraße 47
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06175 - 70 55
oder 06175 - 30 85
E-Mail:
schlosserei-guenther@t-online.de

JUWELIER Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

HOFFMANN
Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Friedrichsdorfer Woche
Auflage: 40.500 Exemplare
Sie möchten in dieser Rubrik
Ihr Unternehmen und
Ihre Angebote bewerben.
Sprechen Sie mich an:
Lothar Striffler,
06171-62 88 15 oder
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Schüler spielen „Der Prinz von Ostzitronien"

Bad Homburg (hw). Das Theaterstück „Der Prinz von Ostzitronien" steht am Mittwoch, 12. Juni, am Freitag, 14. Juni (jeweils um 18.30 Uhr), sowie am Sonntag, 16. Juni, um 16 Uhr auf dem Programm der Paul-Maar-Schule in Ober-Erlenbach. Einlass ist eine Stunde vorher. Der Eintritt für Erwachsene beträgt vier Euro, Kinder können kostenlos zuschauen. Eintrittskarten gibt es nur im Vorverkauf unter Telefon 06172-42724 (8 bis 12 Uhr) sowie per E-Mail an verwaltung@pms.hochtaunuskreis.net. Kerstin Kasper hat eine Geschichte von Dominik Meuer in ein orientalisches Märchen verwandelt und für das Schulensemble in Szene gesetzt.

Wanderung für Senioren

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 11. Juni, findet für alle interessierten Senioren eine kleine Wanderung von der S-Bahn-Station „Weißkirchen" zum Gasthaus Rühl in Weißkirchen statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Bushaltestelle „Finanzamt" auf der Seite des Deutschen-Roten-Kreuzes (DRK). Gemeinsam fährt die Gruppe zum Bahnhof in Bad Homburg und dann mit der S-Bahn nach Weißkirchen. Von dort aus führt der etwa 2,5 Kilometer lange Weg durch das Weißkirchener Feld bis zum Gasthaus Rühl. Dort ist ein gemeinsames Mittagessen geplant. Den Ausflug begleiten Dagmar Dörhöfer-Sünder und Ida Ruppel. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 06172-129529.

Tag der offenen Tür im HTG-Motoricum

Bad Homburg (hw). Die Homburger Turngemeinde 1846 lädt anlässlich der Fertigstellung des vereinseigenen Fitness- und Gesundheitsstudios zum Tag der offenen Tür ein. Am Samstag, 8. Juni, können die Räume des „Motoricums" von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden. Das Motoricum bietet außer der Trainingsfläche und dem Cardiobereich einen Funktionalfitness-Tower, einen elektronischen Gerätezirkel und einen Raum für Spinningkurse. Im Schwimmbecken sollen zukünftig Kurse für Aquafitness und Rehabilitationssport angeboten werden. Am Samstag können sich die Besucher beraten lassen.

Von der Serenade über eine Sonate bis hin zu einem Tiento

Bad Homburg (ks). Dem polnischen Gitarristen Marcin Dylla eilt der Ruf voraus, ein musikalisch hochsensibler und technisch brillanter Beherrscher seines Instruments zu sein. Diesen Ruf, durch viele internationale Preise gefestigt, hat er auch in seinem Konzert im Rahmen des 5. Gitarrenfestivals in der Englischen Kirche mit Bravour verteidigt. Der Künstler spielte zwar ein etwas anderes Programm als angekündigt, stellte dabei aber vor allem zeitnahe Komponisten vor. Einziger Makel: Seine begleitenden Kommentare waren kaum zu verstehen, weil das Mikrofon fehlte.

Marcin Dylla spielt mit großer Konzentration auf das jeweilige Werk und kann dabei seinem Einfühlungsvermögen vertrauen. Foto: ks

Die Auswahl war spanisch inspiriert und den unterschiedlichsten Musikformen gewidmet, von der Serenade von Carlos Guastavino, einer Fuge von Manuel Maria Ponce und einer Sonate des älteren Meisters Mauro Guiliani über Manuel de Fallas Hommage an der Grab von Claude Debussy bis zu einem Tiento von Maurice Ohana. Das ist eine Form des Tangos mit langer Tradition und Vergangenheit. Benjamin Britten war mit einem Noctural vertreten, Darius Milhaud mit Segoviana. Der Künstler imponierte mit seiner Ernsthaftigkeit und der Konzentration auf sein virtuoses Spiel ebenso wie mit seinem musikalischen Einfühlungsvermögen in die Werke mit ihren unterschiedlichen Stimmungen und Rhythmen. Es ist der Gitarre eigen, dass man mit ihr unwillkürlich spanisch-südliche Gefilde verbindet. Dabei schwingt auch immer etwas Melancholie mit. Auch das hat der Künstler mit seinem Spiel eindrucksvoll vermittelt. Dabei setzte er Griffe und „Kniffe“ ein, mit denen er seinem Instrument ungewohnte Klänge entlocken konnte. Es waren auch diesmal viele Gitarren-Fans im Publikum, aber nicht nur ihre Begeisterung war groß, und der Künstler dankte für den kräftigen Applaus mit einer Zugabe.

Marcin Dylla ist zur Zeit Professor für Gitarre an der Musikakademie in Kattowitz und an der Westfälischen Wilhelms-Universität und kann sein Wissen und Können an seine Studenten weitergeben.

CDU-Dämmerschoppen

Bad Homburg (hw). Zu einem Dämmerschoppen mit Bürgermeister und Stadtkämmerer Meinhard Matern lädt der CDU-Ortsverband Ober-Erlenbach für kommenden Freitag, 7. Juni, um 19 Uhr in den Kollegraum des Restaurants „Alte Kelterei“ in der Erlenbachhalle ein.

Vorlesenachmittag

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 13. Juni, findet die letzte Vorleseveranstaltung für Kinder in der Bücherei Am Schwesternhaus 2 in Kirdorf statt. Die Bilderbuchgeschichte „Das ist gut! Das ist schlecht“ wird von 16 bis 17 Uhr vorgelesen und betrachtet. Anschließend wird gebastelt.

Zarte Akkorde, schnelle Läufe

Bad Homburg (a.ber). Die Gitarre ist ein intimes Instrument – sich als Musiker mit ihr einem großen Publikum zu stellen, erfordert Mut. Diesen Mut hatten beim Abschlusskonzert der 5. Bad Homburger Gitarrentage wieder viele vor allem junge Gitarristen, die nach Meisterkursen und Workshops unter der Leitung ausgewählter, international bekannter Gitarrenlehrer in der Schlosskirche ihr Können zeigten. Viele der Musizierenden nutzten die Gitarrentage, um ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu optimieren und ihr erarbeitetes Repertoire vor Publikum zu spielen.

Den Anfang machte der junge Gitarrist Theodor Sudermann: Er spielte das Prelude No. 4 von Villa-Lobos mit sehr zarten Akkorden und bewältigte Glissandi und schnelle Läufe sicher. Munter griffen die Geschwister Amrei und Raphael Lutz in die Saiten und ließen tänzerisch und fein aufeinander abgestimmt das Rondo in G-Dur von Fernando Carulli erklingen. Auch in höchsten Lagen auf der Gitarre klangreich zu spielen, diese Kunst zeigten Leon Kunz und Jona Steinmeyer mit dem rhytmisch-modernen Stück „Nagoya Guitars“ von Steve Reich; und den Farbenreichtum des Instruments führten Kayano Matthews und Alyzèe Manzey mit „Cordoba“ von Isaac Albeniz vor: Hier konnten die Zuhörer Anschlagstechniken bewundern, die besonders in der spanischen Gitarrenmusik vorkommen.

Bachelor- und Masterstudenten der Frankfurter Musikhochschule präsentierten ebenfalls ihre Stücke, so Axel Rohmer mit „Lob der Tränen“ in einer Bearbeitung von Franz Schuberts Lied, und Felix Will mit drei Sätzen aus Johann Sebastian Bachs Präludium BWV 996: Beide Interpreten schlugen warme, runde Töne an und bezauberten das Publikum. Eigenwillig war die Fantasia von R. Gerhard, die der Master-Student Giorgi Kuzanashvili vortrug: Flageoletttöne, schnelle Läufe und laute Akkorde wechselten sich ab mit leisesten Pianostellen. Dan Ciao schlug mit „All Of Me“ von R. Dyense moderne Gitarrenklänge an – der Meisterschüler war extra aus Saarbrücken angereist. Umspannt wurden die Vorträge der jungen Solisten von den Gitarrenensembles, die der Gitarrenlehrer der Musikhochschule Frankfurt und Dirigent des Jugendgitarrenorchesters Hessen, Helmut Oesterreich, leitete. Oesterreich hatte zwei Tage lang mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern das Zusammenspiel geprobt – und was die drei Ensembles präsentierten, war erstaunlich: Das Erwachsenen-Ensemble spielte lateinamerikanische Musik für 13 Gitarren und ein Stück der Beatles; hier war der weiche Klang der Gitarren zu bewundern.

Mit zwei Filmmusiken zeigten sieben Kinder ihre Kunst des Ensemblespiels, und 14 Jugendliche boten einen Franz Schubert-Marsch und das Stück „Techno“ des Schweizer Komponisten J. Kindle dar, und hier zeigte sich, dass die Jugendlichen in kürzester Zeit zu einer musikalischen Einheit zusammengefunden hatten, die mit Dynamik und Rhythmik musizierte. Begeistert applaudierten die Zuhörer in der Schlosskirche auch für „Herz und Seele“ der Bad Homburger Gitarrentage, die Brüder David und Nick Kvaratskhelia.

Mut gehört dazu, sich mit der Gitarre einem großen Publikum zu stellen: Teodor Sudermann hat diese Courage. Foto: a.ber

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• Von rustikal bis fein •

Die Gastronomie lädt ein

Angrillen bitte! Und dazu einen sommerlichen Salat!

Wer mag das nicht? Es ist warm draußen, sommerlich und schön. Tagsüber blauer Himmel mit Sonnenschein, später milde Abendtemperaturen und laue Nächte. Dieses Wetter lockt in den Garten, auf den Balkon oder die Wiese, und es lädt zum Grillen ein. Selbstgebruzzeltes und Hausgemachtes im Freien genießen. Kaum kann es Besseres geben. Doch hier hat jeder seine eigenen Vorlieben. Der Eine mag die zünftige Bratwurst, der Nächste ein saftiges Steak. Wieder Andere lieben Geflügel oder Fisch vom Grill. Manche schätzen Gemüse und Kartoffeln oder gar geröstetes Brot. Es gibt der Möglichkeiten so viele, Speisen auf dem Grill zuzubereiten. Doch was wird dazu gereicht? Es sollte frisch, leicht, sommerlich, gesund und selbstverständlich lecker sein, außerdem zum Grillgut passen.

Andreas Radieschensalat (für 4 Personen)

1 Bund Radieschen
Schnittlauch und/oder Frühlingszwiebeln nach Belieben
Weißweinessig, Rapsöl
Pfeffer, Kräutersalz, einen Becher saure Sahne,
einen Schuß Ahornsirup

Radieschen waschen, in feine Scheiben schneiden. Schnittlauch/Frühlingszwiebeln in kleine Röllchen schneiden. Weißweinessig, Rapsöl, Kräutersalz, Pfeffer, saure Sahne und Ahornsirup zusammenquirlen und über die Radieschen geben. Schnittlauch und/oder Frühlingszwiebeln darüber streuen. Passt zu Fisch, Fleisch und Geflügel.

Zwei Mitarbeiter des Hochtaunus Verlags empfehlen:

Beppos Petersiliensalat (für 4 Personen)

2 Bund glatte Petersilie, 3 mittelgroße Tomaten, den Saft von 2 Zitronen, 2 kleine Bauerngurken, 2 kleine, weiße Zwiebeln, sehr fein gehackt, 3 EL Olivenöl, Salz und Pfeffer nach Belieben, ein wenig Koriander, gemahlen.

Petersilie waschen, trocknen (eventuell in der Salatschleuder) und mit einem Wiegemesser klein schneiden. Tomaten, Gurken sowie Zwiebeln waschen und sehr klein würfeln. Zitronensaft, Olivenöl, Salz Pfeffer zusammenrühren, mit dem Koriander abschmecken. Anschließend Tomate, Zwiebel und Gurke dazugeben. Die Petersilie erst vor dem Servieren unterheben, da sie sonst zusammenfällt. Passt prima zu Lamm oder Geflügel.

mai tai
Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.
Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
Mo. - So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa. 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

Vielen Dank!
“Arigatou“
13
Jahre
Die einzige original japanische Küche in Bad Homburg
SUSHI BISTRO KAI-OH
seit 3. 5. 2006
Sushi Bistro KAI-OH
Wallstrasse 7
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 6 80 98 87
www.kai-oh.de

AHRENSHOF
DER BIERGARTEN FÜR JEDES WETTER!
Ahrenshof Massenheim · An der Kirche 1 · 61118 Bad Vilbel
www.ahrenshof-massenheim.de
Tel.: 06101 54 51 62

Restaurant & Café im Seedammbad
Mittagstisch
Montag – Freitag
ab 5,90 € inkl. Tagesdessert
Restaurant & Café im Seedammbad
Leonardo Bamberger
Seedammweg 7
61352 Bad Homburg v. d. H.
info@seedammbad-restaurant.de
Aktuelle Angebote finden Sie unter www.seedammbad-restaurant.de

Pizzeria Il Gargano
Auch mit Lieferservice!!!
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.
Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

Blut spenden

Bad Homburg (hw). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt für Dienstag, 11. Juni, von 17.30 bis 20.30 Uhr zur Blutspende ein. Gespendet werden kann in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15. Durch moderne Operationsmethoden ist es zwar gelungen, den Bedarf an Spenderblut zu reduzieren, demgegenüber steht jedoch die steigende Zahl an älteren Menschen und vermehrte Möglichkeiten in der Patientenbehandlung. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Vor der Entnahme erfolgte eine ärztliche Untersuchung. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Culinaria: Essen wie einst die Römer

Hochtaunus (how). Römische Gastlichkeit und was man dazu wissen muss, kann man im Juni im Römerkastell Saalburg bei Bad Homburg erleben. Am Pfingstsonntag, 9. Juni, und Pfingstmontag, 10. Juni, sind überall im Kastell die Feuerstellen in Betrieb, die Öfen rauchen, und es brodelt und brutzelt in Töpfen und Pfannen. Wie man mit der römischen Reibschale Pasten zubereitet, im Lehmkuppelofen Brot backt oder über dem offenen Feuer sein Essen zubereitet, wird an diesem Wochenende gezeigt. Dazu gibt es eine Fülle von Aktionen gemeinsam mit der I. Römercohorte Opladen, die ihr Versorgungszelt den Besuchern zugänglich macht, sowie Informationen und vielleicht die eine oder andere Kostprobe. Besucher können selbst ausprobieren, wie das Getreidemahlen mit der römischen Handmühle funktioniert, und erfahren, wie die römischen Soldaten auf dem Marsch mit einfachsten Mitteln ihr Fladenbrot, im offenen Feuer gebacken haben.

Auch zu den Tischsitten der Römer und dem Geschirr sowie den Küchenutensilien gibt es vielfältige Informationen. Die Zubereitung klassischer römischer Speisen wie puls, moretum und epityrum wird gezeigt. Die Ausstellungen der Saalburg haben zu dem Thema viel zu bieten. Außer originalen Funden aus der Römerzeit und dem Speisezimmers eines Offiziers aus Echzell gibt es eine detailgetreu rekonstruierte römische Garküche zu sehen. In ihr wird dargestellt, welche Zutaten in der römischen Küche verwendet wurden und welche Gerichte bei den Römern beliebt waren.

Am Sonntag, 9. Juni, um 11 Uhr gibt es in der Fabrica einen Vortrag zu dem Thema „In aller Munde – Die Olive im Altertum“ von Dr. Carsten Amrhein, dem Direktor der Saalburg. Die Olive zählte in der Antike zu den drei wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnissen, neben Getreide und Wein. Olivenöl wurde bis in die entlegensten Winkel des römischen Imperiums transportiert.

Der Eintritt beträgt an den beiden Tagen sieben Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder. Die Familienkarte kostet 14 Euro. Es gibt keine Ermäßigungen und Gruppenpreise. Im Eintritt ist die Teilnahme an allen Führungen und Aktionen eingeschlossen.

Freuen sich über die renovierte Filiale in der Louisenstraße (v. l.): Vorstandsvorsitzender Oliver Klink, die Künstlerin Désirée von Trotha, Filialleiter Jordi Ortiga Mur, Landrat Ulrich Krebs, Yvonne Velten, stellvertretende Filialleiterin, Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Pfarrer Werner Meuer. Foto: Taunus Sparkasse

Nach Umgestaltung: heller, sicherer und barrierefrei

Bad Homburg (hw). Gerade einmal fünf Monate hat die Renovierung der Filiale der Taunus Sparkasse in der Louisenstraße gedauert – und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Großzügiger, weitläufiger, heller und sicherer, das fängt schon am Eingangsbereich an. Hier ist die Drehtür einem barrierefreien Zugang gewichen. Schon das passt zu dem Ansatz, dass die Filiale ein lokaler Treffpunkt mit Marktplatzcharakter sein soll.

Im Innenbereich bilden auf rund 550 Quadratmetern drei Servicecounter eine erste Anlaufstelle für die Kunden, dahinter ist an acht Tischen Platz für Gespräche. Eine rote Wand an der Stirnseite trägt das Stadtwappen im Motivherz der Sparkasse. Fünf Geldautomaten und zwei Service-Terminals bieten an sieben Tagen in der Woche 24 Stunden Bankleistungen. Außerdem gibt es einen WLAN-Hotspot.

Die enge Verbundenheit zur Stadt und zur Region zeigt sich auch daran, dass die Taunus Sparkasse bei diesem Umbau weitgehend auf lokale Handwerker gesetzt hat. Das gilt auch für die fünf weiteren Filialen im Hochtaunuskreis und im Main-Taunus-Kreis, die die Sparkasse in den vergangenen Jahren bereits modernisiert hat.

Nachhaltigkeit ist bei der Investition in Filialen ein wichtiges Thema. Der Umbau der Filiale in der Louisenstraße wurde mit Blick auf die Entscheidung geplant, in absehbarer Zeit in das gegenüberliegende historische Postgebäude zu ziehen. So hat es keine Eingriffe in die Gebäudestruktur gegeben, und viele der verbauten Materialien können später an anderen Standorten der Sparkasse weiter verwendet werden, zum Beispiel Möbel und Lichttechnik.

Seit Ende März hat die Geschäftsstelle in der Louisenstraße schon geöffnet, jetzt hat das Team gemeinsam mit Kunden die neu gestalteten Räume eingeweiht. Auf Empfehlung einer Kundin wurde in diesem Rahmen die Ausstellung mit Fotografien der Künstlerin Désirée von Trotha eröffnet. Die Ausstellung präsentiert Bilder aus dem Leben der Nomaden in der Sahara und ist in den nächsten acht Wochen während der Öffnungszeiten zu sehen.

„Es war einfach an der Zeit, die Geschäftsstelle zu modernisieren. Kunden, Gäste und Besucher sollen Spaß haben, zu uns zu kommen – ob es um Bankgeschäfte oder Veranstaltungen wie heute Abend geht“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse.

Es ist inzwischen schon Tradition, dass die neuen Filialen gesegnet werden. Werner Meuer, katholischer Pfarrer der Kirchengemeinde St. Johannes/St. Marien, sprach bei der Eröffnungsfeier in der Louisenstraße den Segen.

Kolumbien

Bad Homburg (hw). Kolumbien ist ein interessantes Land mit reicher Kultur und Geschichte. Über das Land und seine Bevölkerung soll bei einem kostenfreien Informationsabend am Donnerstag, 13. Juni, von 19 Uhr an in der Volkshochschule (VHS), Elisabethenstraße 4-8, berichtet werden.

Orgelmatinee

Bad Homburg (hw). Am Pfingstsonntag, 9. Juni, findet von 11 bis 11.30 Uhr in der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße, eine Orgelmatinee statt. Karin Giel spielt an der Kern-Orgel Werke von Buxtehude, J. S. Bach und Kirnberger. Der Eintritt ist frei.

„The flying bluesters“ im Finale

Bad Homburg (hw). Das Finale des Dance-Contests der DAK ist erreicht: Nach dem Weiterkommen in einem Online-Voting trainiert die Bad Homburger Gruppe „The flying bluesters“, um am 23. Juni auf der Bühne beim Altstadtfest in Kassel die prominente Jury mit ihrer Choreografie zu überzeugen. ESC-Star Luca Hänni wird mit Jurychef und Inklusionstanz-Experte Hanno Liesner keine leichte Aufgabe haben, die vielen guten Teams zu bewerten. Die Gruppen treten in drei Alters- und zwei Leistungskategorien ab 12 Uhr an. Zusätzlich werden Inklusionsgruppen bewertet. Schirmherrin ist Anne Janz, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

„Ich drücke dem Team aus unserer Region natürlich besonders die Daumen“, sagt Erhard Waldmann von der DAK-Gesundheit. „Ich hoffe, dass viele Fans der Gruppe mitfahren und in Kassel für Stimmung sorgen.“ Am Wettbewerb, der unter dem Motto „Beweg dein Leben“ ganz im Zeichen der Gesundheit steht, nehmen Kinder und Jugendliche im Alter ab sieben Jahren teil. Die Teams studierten hierbei einen Tanz zu einem Song oder Remix ihrer Wahl ein. Hintergrund der Aktion ist zunehmender Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen. „Tanzen ist gesunde Bewegung und das hilft beim Gesundbleiben. Das unterstützen wir gerne“, so Waldmann weiter. Der DAK-Dance-Contest wurde zum neunten Mal durchgeführt, seit drei Jahren bundesweit.

Mit großem Erfolg: „Das belegt nicht nur die Zahl von bislang fast 5500 Tanzteams mit mehr als 26 000 Aktiven. Allein in diesem Jahre waren 6300 am Start“, so Waldmann. Von den 640 Tanzteams, die sich in diesem Jahr beworben haben, nehmen 360 an den Finalveranstaltungen teil, 21 davon sind Inklusionsgruppen.

Unfallfluchten häufen sich

Bad Homburg/Friedrichsdorf (hw). Der Fahrer eines Wohnmobils streifte am Samstag gegen 14.20 Uhr in der Friedrichsdorfer Haingasse einen grauen Opel Astra und beschädigte dessen vorderen linken Kotflügel. Der Unfallverursacher hinterließ zwar eine Nachricht am Fahrzeug, entfernte sich dann aber unerlaubt von der Unfallstelle. Der Schaden wird laut Polizei auf 1000 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

Eine weitere Verkehrsunfallflucht ereignete sich am Samstag zwischen 8.15 und 8.20 Uhr im Parkhaus Louisencenter in der Kisseleffstraße. Ein dort geparkter grauer Renault Trafic wurde am hinteren rechten Kotflügel beschädigt. Der Schaden wird auf 500 Euro geschätzt. Zeugen können sich unter Telefon 06172-1200 melden. Nach Zeugen wird auch bei einem Unfall gesucht, der sich am Freitag gegen 23.30 Uhr auf der Bundesstraße 456 ereignete. Ein 41 Jahre alter Fahrer eines weißen Skoda Superb musste einem Mann ausweichen, der plötzlich auf die Fahrbahn getreten war. Hierbei kollidierte der Fahrer des Skoda mit der rechten Schutzplanke. Die Person, die die Fahrbahn überquert hatte, entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Sie wurde von einer weiteren Person begleitet. Den Schaden schätzt die Polizei auf 1800 Euro. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Und noch eine Verkehrsunfallflucht registrierte die Polizei am Freitag zwischen 16 und 18 Uhr. Vermutlich beim Ein- oder Ausparken wurde in der Saalburgstraße ein schwarzer BMW Mini im Bereich der vorderen Stoßstange beschädigt. Schaden: 2500 Euro. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

ZIMMERSMÜHLENWEG

Gewerbegebiet Süd

Von Mühlen zum modernen Industriegebiet – der Zimmersmühlenweg

Foto: Bernd Mayer

Vor dem Dreißigjährigen Krieg wurde in Oberursel insbesondere Eisenverarbeitung und Tuchmacherei betrieben. Danach folgte die große Zeit der Mühlen. Bis in diese Zeit reicht auch die bekannte Geschichte des heutigen Gewerbegebiets Süd zurück. Die Geschichte der Mühlen – wie zum Beispiel Gattenhöfer Mühle, Zimmersmühle, Tabaksmühle – ist heute noch durch Flurbezeichnungen und Straßennamen aktuell. Industrie gab es generell entlang des Urselbachs, besonders konzentriert im Bereich des heutigen Gewerbegebietes Süd. 1697 stand auf dem Gelände der Adresse „Zimmersmühle 27“ eine Papiermühle. Inhaber dieser Papiermühle, deren Gebäude er damals hochmodern mit Mauerwerk und Fundament bauen ließ, war Johann Conrad Anneberg. Über verschiedene Verkäufe und Verpachtungen kam 1719 der Papiermacher Hans Jörg Düringer aus Köppern in den Besitz des Grundstücks. Dessen Sohn Eberhard war es, der das Wasserzeichen der Oberurseler Papiermühle mit dem dem kurmainzerischen Wappenbild nachgeahmten Rad und dem Schriftzug Oberursel in Umlauf brachte und nutzte. 1848 ging das Anwesen an Johann Georg Zimmer über, der eine Mahlmühle errichtete: die Zimmersmühle. Die Aumühle, eine der ältesten Mahlmühlen der Gemarkung, ging 1867 in den Besitz von Johann Conrad Zimmer über, nachdem er 1851 bereits die Tochter des ehemaligen Besitzers der Aumühle geheiratet hatte. 1893 verkaufte Johann Conrad Zimmer die Aumühle an seinen Neffen Johann Georg Zimmer. Zwischen den beiden Mühlen verliefen seit 1860 die Gleise der Eisenbahnlinie Frankfurt-Homburg. Im Rahmen dieser neuen Eisenbahnstrecke war es auch Johann Conrad Zimmer, der sich als erster Bürger Oberursels 1890 eine private Telefonleitung legen ließ. Ein Jahr später übergab er seinem Sohn Carl Christian Conrad Zimmer die Zimmersmühle. Ein großes Feuer zerstörte 1898 die Stallungen und die Scheune, wieder aufgebaut dienten sie seit 1925 als Garagen und Lagerräume. Es hat sich viel bewegt in der damaligen Zeit, und das hat sich bis heute nicht geändert.

Inzwischen wird dort kein Papier mehr hergestellt, und das Areal hat sich zum flächenmäßig größten Gewerbegebiet der Stadt Oberursel gemausert. Außer dem Zimmersmühlenweg und dem Tabaksmühlenweg zählen auch die Schwarzwiesen, Pfeiffstraße, Hammergarten, Ludwig-Erhard-Straße, Gablonzer Straße, In der Riedwiese und Oberurseler Straße zu diesem Gewerbegebiet. Ausgewiesen im Flächennutzungsplan Frankfurt/Rhein-Main sind es 73 Hektar.

Frey Wärmetechnik

Die Firma Ferdinand Frey wurde 1947 vom Großvater des heutigen Geschäftsführers Bernd Frey gegründet. Heute ist das Unternehmen ein Fachbetrieb für die Bereiche Heizung und Sanitär sowie kompetenter Partner im Rhein-Main-Gebiet für Service und Betratung rund um Energie und Heizung, aber auch Wasserversorgung im Haushalt. Das Leistungsspektrum der Frey Wärmetechnik GmbH ist breit: Fachgerechte Montage und Betreuung durch den Kundendienst, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Service, Förderungsberatung, Beratung über die effizientesten Heizanlagen und Notdienst gehören genauso dazu wie etwa die Erneuerung und der Austausch von Geräten. Ebenso ist man bei Frey spezialisiert auf Gas- und Ölfeuerung, Brennwerttechnik, Solaranlagen, Wärmepumpen, Pelletskessel, Trinkwassertechnik, Wasseraufbereitungsanlagen und Trinkwasserstationen. Bei Frey Wärmetechnik wird dem Kunden eben nicht nur warm ums Herz.

frey
Wärmetechnik GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 13 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171-98 57 77
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Gomez-Bernal

Wenn man einen Unfall hatte und das Fahrzeug nicht mehr fahrtüchtig ist, kommt das Serviceteam von Gomez-Bernal GmbH. Der rund um die Uhr erreichbare Hol- und Bring-Service agiert in einem Umkreis von 50 Kilometern rund um Oberursel und holt Fahrzeuge bis zu 3,5 Tonnen sicher und behutsam ab. Anschließend befassen sich die Fachleute des seit 2012 nach ISO 9001:2015 zertifizierten Unternehmens mit dem Schaden und kümmern sich auch um die Abwicklung mit der Versicherung. Damit die Kunden weiterhin mobil sind, werden Ersatzwagen zur Verfügung gestellt. Auf die schnelle und sachgemäße Reparatur nach den jeweiligen Herstellervorgaben sowie den Ersatz von Originalteilen gewährt Gomez-Bernal zwei Jahre Garantie. Qualifiziert und zukunftsorientiert – der Karosseriebau ist ein sehr breitgefächertes und technisch hoch anspruchsvolles Handwerk, welches stets mit Perfektion auszuführen ist. Aus diesem Grund hat sich Gomez-Bernal seit 1987 zu einem Karosserie und Lackierbetrieb der Meisterklasse entwickelt. Das Leistungsspektrum reicht von der Instandsetzung modernster Aluminium und höchstfester Stahlkarosserien bis hin zur wirtschaftlichen Reparatur von älteren Fahrzeugen. Regelmäßige Investitionen in die neuesten Spezialwerkzeuge und technischen Anlagen sind dabei selbstverständlich.

GOMEZ-BERNAL GmbH
seit 1986
• KFZ-Reparaturen
• Karosseriebau
• Lackierung und Unfall-Instandsetzung von Fahrzeugen aller Art
• Hol- und Bringservice
• TÜV/AU
• ISO-zertifiziert nach ISO 9001:2015
In der Au 8 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 73 75 · Fax 5 44 72
www.karosserie-oberursel.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

ZIMMERSMÜHLENWEG

Gewerbegebiet Süd

FUZ Autoservice GmbH

▶ Inspektion ▶ Wartung ▶ TÜV & AU
▶ Unfallinstandsetzung

Zimmersmühlenweg 25 – 27 · 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 58 25 25 · Fax: 0 61 71 / 58 25 24

FUZ Autoservice

Sie wollen sichergehen, dass im Falle einer Inspektion oder eines Schadens an Ihrem Kfz auch wirklich nur das getan wird, was getan werden muss? Sie möchten fair und partnerschaftlich VOR einer unumgänglichen Reparatur über deren Kosten und Dauer informiert werden und während der Durchführung weiterhin mobil bleiben? Dann sind Sie im Kfz-Meisterbetrieb „FUZ-Autoservice GmbH“ goldrichtig. Hier ist der Name FUZ – das steht für freundlich und zuverlässig – Programm! Ehrlichkeit, höchste Qualitätsansprüche und Termintreue sind hier selbstverständlich. Dass sich das längst herumgesprochen hat, belegen die überdurchschnittlich hohe Kundentreue und -zufriedenheit. „Viele Kunden schenken uns seit mehr als 20 Jahren ihr Vertrauen, dafür möchten wir uns bedanken“, so die Inhaber Rainer Schuckart und Andreas Schröder stolz“. Seit 1997 werden bei FUZ Autoservice GmbH Fahrzeuge jeglicher Hersteller gewartet und repariert. Von der Inspektion über Haupt- und Abgasuntersuchung, Ölwechsel, Bremsenservice, Ersatzteilservice, Arbeiten an der Kfz-Elektrik, Reparaturen und Wartung aller Art, Klimaanlagen-Check, -wartung und -reparatur, bis zu Karosserie-Instandsetzung nach Unfall inklusive unbürokratischer Abwicklung mit der Versicherung und uneingeschränkter Mobilität dank Ersatzfahrzeug – bei FUZ erwartet Sie ein Komplett-Service zu fairen Preisen. Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin für die Sicherheit und Werterhaltung Ihres Autos bei FUZ Autoservice im Zimmersmühlenweg 25-27.

KLAAS Elektrotechnik

- Photovoltaik
- SAT-BK-Anlagen
- Alarm-Anlagen
- Torantriebe
- Klimaanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Notdienst
- E-Check
- Telefonanlagen

Alexander Klaas
ak@elektro-klaas.de

Oberurseler Straße 49 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 91 60 530 · Fax 91 60 534
Mobil 01 71 / 7 21 98 52

Klaas Elektrotechnik

Seit 1995 gibt es die Firma Klaas Elektrotechnik mit mittlerweile acht Mitarbeitern. Klaas Elektrotechnik informiert und berät über Klimatechnik – Wohlfühlen mit der richtigen Temperatur. Informationen gibt es zudem über Wärmepumpen, Elektro- und Informationstechnik sowie Blitzschutz. Die Firma Klaas ist ein nach §6 ChemKlimaschutzV zertifiziertes Unternehmen, welches im Umgang mit Kältemitteln alle Arbeiten ausführen darf. Dies bedeutet, daß alle Arbeiten im Zusammenhang mit Klimaanlagen und Wärmepumpen ausgeführt werden können. Klaas Elektrotechnik sorgt rundum für gutes Klima ob im Sommer oder im Winter.
Melden Sie sich bitte bei Alexander Klaas, der gerne Ihre Fragen beantwortet und Sie berät. Er ist zur Terminvereinbarung erreichbar unter Telefon 06171-9160530.

Dachdecker Kuhn

Seit 2018 bieten wir Ihnen in Form von großzügigen Dachschiebefenstern und Balkonausstiegen der Firma LIDEKO eine neue Perspektive für mehr Licht und Wohnlichkeit in Ihrem Dachgeschoss.

LIDEKO® LICHT DESIGN KOMFORT

Die Fenster sind in einer Breite bis zu drei Metern erhältlich und werden mit ihrer bedarfsgerechten Verglasung allen Ansprüchen an Wärmedämmung gerecht. Einfache und schnelle Montage, leichtgängiges Öffnen und Schließen in manueller oder elektrischer Variante sowie eine individuelle Anfertigung in allen RAL Farben sind nur ein paar Stichpunkte, die die Fenster des Osnabrücker Metallbau-Unternehmens Amelingmeyer so interessant machen.

Foto: Kuhn

ROBERT KUHN
Dachdecker-Meisterbetrieb
Bedachungen · Fassadenverkleidung · Spenglerei
Zimmersmühlenweg 46 · 61440 Oberursel/Taunus
Telefon 06171 / 46 35 · Telefax 06171 / 58 73 79
E-Mail: info@dachdecker-kuhn.de
Internet: www.dachdecker-kuhn.de

Messerschmidt

Seit 1945 sorgt die Firma Messerschmidt GmbH für individuelles Wanddesign im Innen- und Außenbereich von Gebäuden. Ob Tapeten, Lackierarbeiten oder auch Kalk-Marmorputz – Geschäftsführer Thomas Messerschmidt und sein Team beraten die Kunden und finden für jeden Ort und jeden Wunsch das Richtige.
Spezialisiert hat sich das Unternehmen auf kreatives Einzeldesign für den individuellen Kundenwunsch. Thomas Messerschmidt ist Mitglied bei farbrat, einer Wertegemeinschaft von Malermeistern und Wohnraum-Gestaltern. Die Arbeiten und Techniken dieser Wertegemeinschaft zeichnen sich durch kreative Oberflächengestaltung aus. Der neueste Stand der Technik gehört bei farbrat zum täglichen Brot. Dies ist aber nur eine Seite der Medaille. Fortschritt bedeutet auch, traditionelle Handwerkstechniken neu zu entdecken und für moderne Wohnraumwelten nutzbar zu machen. Finden Tradition und Moderne ein harmonisches Miteinander, entstehen Lösungen, die Perfektion und Sinnlichkeit in ungeahnter Weise verbinden: Etwa wenn neue Materialkompositionen mit bewährten Spachteltechniken kombiniert werden und hoch entwickelte Farbstoffe auf das klassische Lasurhandwerk treffen. Wer seinen Wohnraum nicht nur schön, sondern kreativ mit Augenmerk auf innovatives und exklusives Design gestaltet haben möchte, kann sich gerne mit Thomas Messerschmidt und seinem Team in Verbindung setzen. Im neuen Showroom der Firma Messerschmidt, die im Zimmersmühlenweg 73 ansässig ist, wird ein erster Eindruck von der fachlich versierten Arbeit vermittelt, und jeder kann sich direkt von den kreativen Köpfen des Unternehmens beraten lassen.

Jakob Messerschmidt GmbH
farbrat®
Maler-Fachbetrieb
www.jakob-messerschmidt.de · Telefon 0 61 71-7 65 30

Foto: Messerschmidt

Wer bietet alles, was Ihr Auto braucht?
Reparatur, Wartung und Service für alle Marken.

- Unfall-Instandsetzung
- Lackierung
- Computer-Achsvermessung
- Klimaanlagen-Service
- Reifenservice
- Inspektion
- Autoglas

WINTEC AUTOGLAS
TESLA APPROVED BODY SHOP

KAROSSERIEBAU
stadlbauer
Tüv-geprüfter
Eurogarant Fachbetrieb
Oberurseler Straße 67
61440 Oberursel
Telefon 06171-5 21 85
Fax 06171-5 52 38
www.stadlbauer-karosseriebau.de
AUTO CREW
Stadlbauer –
Die Mehrmarken-Werkstatt

Stadlbauer

Seit über 50 Jahren wissen zufriedene Autofahrer den Kundenservice des Karosseriebau- und Lackiererei-Unternehmens Stadlbauer in der Oberurseler Straße 67 zu schätzen. 1963 gründete Josef Stadlbauer das Unternehmen. Dessen Sohn, Horst Stadlbauer-Schröder, übernahm den elterlichen Betrieb und vergrößerte ihn 1989 in eine hochmoderne Werkstatt. In der dritten Generation führt Christina Stadlbauer-Smith mit Geschäftspartner Oliver Lederer-Ponzer seit 2000 die Geschäfte. Bei Stadlbauer darf der Kunde den absoluten Komplett-Service aus einer Hand erwarten: Bremsen- und Reifendienst, Motordiagnose, Achsvermessung mit Instandsetzung, Fahrzeugaufbereitung, Inspektion und Wartung und Lackierung bis hin zu TÜV-Abnahme und fachmännischen Unfallregulierung. Stadlbauer ist in diesem Bereich

Foto: Archiv

„Auto Crew“-Partner. In der neuen Servicehalle wird speziell für Mechatroniker in erweitertem Umfang außer der Glasreparatur auch die lackfreie Dellenbeseitigung, das Folieren und das „smart-repair“ angeboten. Seit Juni 2015 ist Stadlbauer zudem auch „WinTec Autoglas“-Partner. In dem fortschrittlichen Unternehmen gehört umweltbewusstes Denken ebenso dazu wie die verantwortungsvolle Aufgabe, als Aus- und Fortbildungsbetrieb zu dienen. Ein Hol- und Bringservice sowie ein 24-Stunden-Service unter Telefon 06171-52185 sind selbstverständlich. Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 7 bis 17.30 Uhr und freitags von 7 bis 14.30 Uhr.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

ZIMMERSMÜHLENWEG

Gewerbegebiet Süd

EINS A GETRÄNKE

Eins A Getränkemarkt
Gablonzerstr. 33 · 61440 Oberursel
www.eins-a.de
Tel. 06171 - 284 161 · Fax 06171 - 284 162

EinsA Getränkemarkt

Seit 2003 gibt es den EinsA Getränkemarkt in der Gablonzer Straße. Geschäftsführer Valeri Walter und sein stellvertretender Marktleiter Christian Moeckel sind mit ihrem Team für die Kunden da. Außer Getränken gibt es Knabbereien, Zigaretten, eine Auswahl von Zeitschriften, es kann Lotto gespielt und sich eine Bierzeltgarnitur geliehen werden. Bei EinsA wird auf die individuellen Wünsche der Kunden eingegangen. Als besondere Sommer-Angebotserweiterung finden Kunden im EinsA Getränkemarkt das Tegernseer Hell. Außerdem stellt man sich auf den Zimmersmühlenlauf am Donnerstag, 29. August, ein. Der integrative Lauf, der von den Oberurseler Werkstätten ausgerichtet wird, ist jedes Jahr ein besonderes Highlight. Der Getränkemarkt EinsA bietet genau an diesem Donnerstag allen Kunden die Möglichkeit, etwas Gutes zu tun. Am Ende des Tages werden zehn Prozent vom Tagesumsatz an die Oberurseler Werkstätten übergeben.
Geöffnet hat der EinsA-Getränkemarkt montags bis samstags von 7 bis 21 Uhr.

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik.
Spezialist für Dachfenstereinbau.

DINGES BEDACHUNGEN GmbH

Ludwig-Erhard-Str. 12 · 61440 Oberursel
T. 06171 56634 · F. 06171 56662
kontakt@dinges-dach.de · www.dinges-dach.de

Dinges Bedachungen

Foto: Archiv

Qualität, Verlässlichkeit, Beratungskompetenz – diese drei Attribute vereint der Fachbetrieb Dinges Bedachungen GmbH „unter einem Dach“. Der in der Ludwig-Erhard-Straße 12 ansässige Betrieb wurde 1973 von Gerhard Dinges gegründet. Seit 2002 ist Sohn Eric mit an Bord, der nach erfolgreicher Abitur-, Gesellen- und Meisterprüfung die Geschäftsführung übernommen hat. „Dachdeckungen mit Schiefer, Ziegeln und Dachsteinen, Flachdachabdichtungen sowie Fassadenbekleidungen sind unser Spezialgebiet. Hinzu kommt unsere vollumfängliche Expertise auf dem Gebiet der modernen Energieeinsparung. Wir bieten mit unserer Firma von der Planung und Auswahl der besten Dämmungsvariante bis hin zur Ausführung für jedes Dach die passende und fachlich richtige Lösung. So sparen die Kunden nicht nur Energiekosten und schonen die Umwelt, sie erhalten auch ein ganzjährig ideales Raumklima und beugen Feuchtigkeit und Schimmelbildung vor. Mit dem Einbau von Dachflächenfenstern werden neue Räume unter dem Dach erschlossen und attraktiv gemacht“, erklärt der Geschäftsführer. Der Fokus des zukunftsorientierten, jungen Unternehmers liegt auf der Erhaltung bei gleichzeitiger Weiterentwicklung des traditionellen Familienbetriebs. Und auch hier setzt das Unternehmen die Signale in Richtung Zukunft. Die Dinges Bedachungen GmbH bildet selbst Lehrlinge im vielseitigen und interessanten Dachdeckerberuf aus, die auch nach der Lehre eine sehr gute Chance darauf haben, im Betrieb als Geselle weiterarbeiten zu können. Des Weiteren sucht die Firma neue Mitarbeiter, die sich engagiert in ein junges Team integrieren möchten. Umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten und übertarifliche Bezahlung sind garantiert.

Tuchfühlung

Jörg Heller betreibt sein Geschäft für schöne Inneneinrichtung seit mittlerweile 17 Jahren. Auf die Frage, was seinen Laden besonders macht, hat der Geschäftsführer eine klare Antwort: „ Unsere Kunden haben den Vorteil, die Vorhangstoffe als raumhohe Stücke zu sehen. Wir beraten intensiv beim Kunden zu Hause und präsentieren dort auch die Materialien. Das macht die Entscheidung für den richtigen Vorhang meist sehr einfach.“ Die Internetseite der Firma, www.tuch-fuehlung.de, bildet die ganze Bandbreite des vielfältigen Angebots ab. Aktuell z.B. die Sonnenschutz-Neuheit „Solix“ von MHZ. Dieses Außenrollo dient als Alternative zu einem fehlenden Rollladen und wird denkbar einfach, ohne Bohren, in den Fensterrahmen geklemmt. Es kann im heißen Sommer einen deutlich besseren Wärmeschutz als ein innenliegender Sonnenschutz bieten. Ein solches Rollo hat Jörg Heller gleich als Musteranlage montiert, der interessierte Kunde kann es so direkt bei Tuchfühlung testen. In den Ausstellungsräumen wird außerdem eine umfassende Auswahl an Fußbodenbelägen präsentiert. Ebenso Tapeten und ein großes Sortiment an Stuckleisten, die die Räume verschönern. Direkt angrenzend an die Ausstellung ist die Werkstatt gelegen. Hier bearbeitet Jörg Heller mit seiner Ehefrau Gardinenaufträge und polstert Sitzmöbel. Er stellt fest: „Wir haben unsere eigene Polsterwerkstatt, und es ist uns wichtig, alle Möbel selbst zu bearbeiten. Denn besonders beim Polstern gibt es qualitativ erhebliche Unterschiede.“

tuchfühlung
DECORATION & WOHNEN
Jörg Heller

Gardinen
Polsterei Teppiche
Sonnenschutz

ANTIQUITÄTEN im TAUNUS
Michael Herles

In der Au 33 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-59585 · mobil 0171-3505784
www.antiquitäten-im-taunus.blogspot.com
Email: m.herles@t-online.de

Antiquitäten im Taunus

„Geben Sie Ihrem Zuhause eine ganz besondere und stilvolle Note mit schönen Antiquitäten“, rät Michael Herles. Seit über 25 Jahren ist „Antiquitäten im Taunus“, In der Au 33, DIE Adresse für eine große Auswahl original, antiker Möbel aus dem 18. und 19. Jahrhundert, speziell des Biedermeiers und Barocks. Aber nicht nur derjenige, der ein besonderes Stück sucht, hat bei ihm die besten Chancen, das Gewünschte in exzellenter Qualität zu finden. Herles kauft auch antike Stücke an, ist bei der Vermittlung entsprechender Möbel behilflich und zudem spezialisiert auf höchst präzise, fachgerechte Restaurierungen aller Stilepochen und Hölzer. Dafür verwendet er historische Materialien wie etwa alte Hölzer und Furniere, Knochen und Hautleime, Schellacke, Wachse und Pigmente. Den Geschäftsführer faszinieren alte Möbel, und dies bringt er mit viel Liebe und Passion in seinen Beruf ein. Die filigrane, handwerkliche Arbeit macht ihm sichtlich Spaß. Wertvollste Möbel wie beispielsweise die des Kunsttischlers David Röntgen, die nur in Museen oder im Kunsthandel zu finden sind, wurden ihm bereits anvertraut und fanden hier den Weg zurück zu ihrer alten Schönheit. „Eine fachmännische konservatorische Restaurierung erhält und steigert den Wert eines antiken Möbels“, weiß der Profi. „Wir führen für unsere Kunden Furnier- und Intarsien-, Verleim- und Drechselarbeiten, Ergänzungen von Schnitzereien, Schellack-Handpolituren und Arbeiten mit Warmleim durch. Aber auch Oberflächenbehandlungen, Holzwurmbehandlungen, Vergoldungen und Farbfassungen, Polster- und Flechtarbeiten sowie die Behebung von Brandschäden sind unser Metier.“

Elektro Diehm

Seit 1959 steht der Innungsfachbetrieb Elektro Diehm für Innovation und Tradition im Elektrohandwerk. Nachdem im Januar 1993 die zweite Generation mit Harald Kilb in das Fachunternehmen eingestiegen war, hat 2015 die dritte Generation mit Oliver Kilb die Unternehmensführung übernommen. Seit drei Generationen bietet Elektro Diehm moderne und effiziente Lösungen im Elektrohandwerk, die auch morgen noch Bestand haben. Schwerpunkte sind Sanierung und Renovierung, Antennenanlagen, Datennetzwerke, Telefonanlagen, Rollladen und Torsteuerungen sowie der Überspannungsschutz. Elektro Diehm berät in allen Sicherheits- und Energiefragen. Besondere Sicherheit bietet der E-Check. Dieses Knowhow als E-Marken-Betrieb sollte man nutzen, um sein Zuhause sicherer und komfortabler sowie energiesparender zu machen. „Ein sicheres Zuhause ist Lebensqualität!“ Der E-Check kostet nicht viel, aber er schützt Personen und Anlagen vor unangenehmen Überraschungen. Das Team des E-Handwerk-Fachbetriebs berät gerne. Als Siedle-Partner präsentiert Elektro Diehm zudem ein ausgewähltes Produktsortiment live und in voller Funktion in einer Ausstellung. Siedle ist der Hersteller für Briefkästen, Klingeln und Sprechanlagen. Inhaber Oliver Kilb und sein Team: „Wir freuen uns auf Ihren Besuch.“

Foto: Siedle

seit 1959 DIEHM ELEKTROANLAGEN

- Planung und Installation
- Kundendienst und Wartung
- Haus- und Türkommunikation
- Sicherheitstechnik / Video
- Telekommunikation / ISDN
- Daten und Netzwerktechnik
- Gebäudesystemtechnik
- Tor- und Rollladenantriebe
- Antennen / SAT-Anlagen
- Beleuchtungstechnik

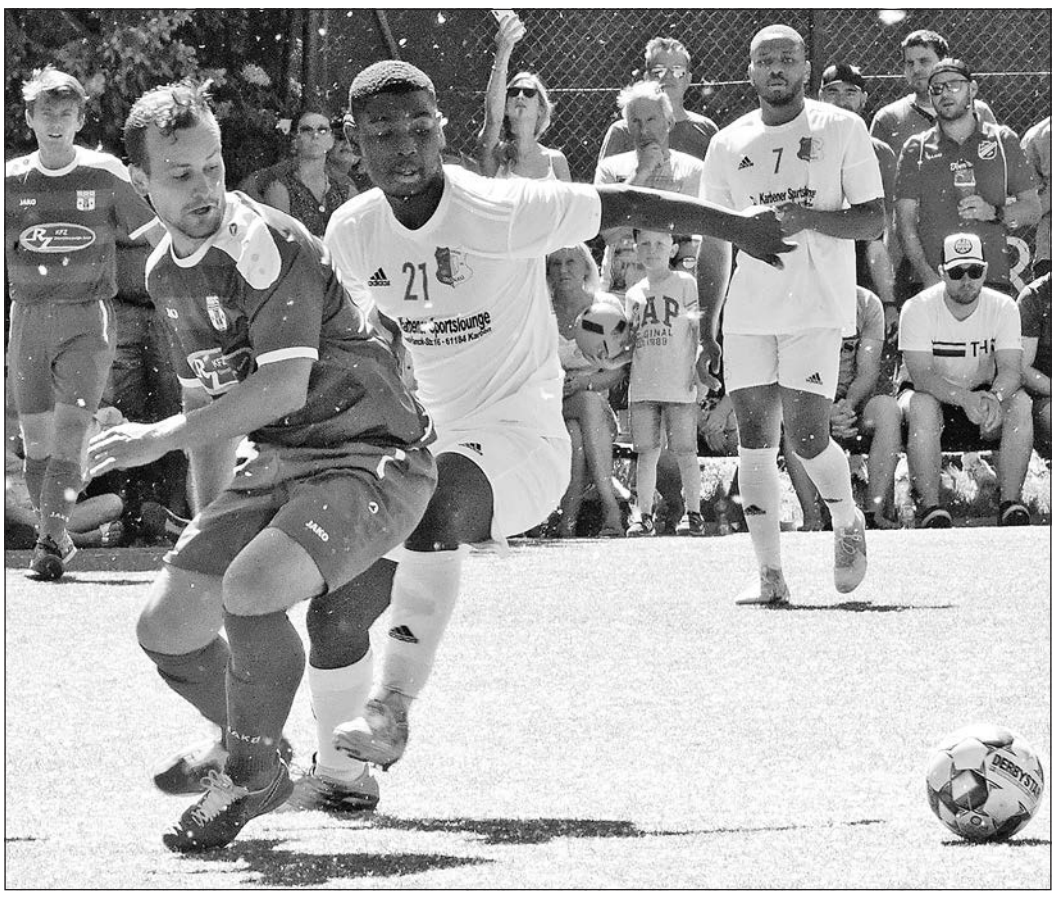
Inh. Oliver Kilb e.K. · Ludwig-Erhard-Str. 11 · 61440 Oberursel
Tel. (06171) 8369 · www.elektro-diehm.de

Auth Bad · Wärme · Fliesen

Langjährige Kompetenz und Erfahrung zeichnet das Unternehmen Auth Bad · Wärme · Fliesen aus. Geschäftsführer Alexander Auth bietet mit seinen sieben Fachkräften, davon drei Fliesenleger, außer fundiertem Wissen und Können ein hohes Maß an Qualität und Kundenservice. Im Januar 2018 wurde das alteingesessene Unternehmen mit Alexander Auth an die nächste Generation weitergegeben. Im Leistungsspektrum findet der Kunde über Komplettbäder aus einer Hand – beispielsweise ausgesucht in der Ausstellung im Showroom am Ort – Fliesenarbeiten sowie Komplettbetreuung durch den Kundenservice, alles im Bereich Sanitär und Fliesen. Die Kunden schätzen bei Auth Bad · Wärme · Fliesen die individuelle Bad-Beratung, 3D-Planungen sowie fotorealistische Ansichten des neuen Bads. Die individuelle Kundenbegleitung im Auftragsbereich rund um Bad·Wärme·Fliesen ist dabei selbstverständlich. Die qualitativ hochwertigen Arbeiten werden termingerecht umgesetzt.
Weitere Informationen finden sich direkt in der Ausstellung in der Ludwig-Erhard-Straße 13 oder im Internet unter www.auth-bad.de, per E-Mail an info@auth-bad.de und unter Telefon 06171-985711. Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 7.30 bis 17 Uhr durchgehend sowie freitags bis 15 Uhr.

AUTH
Bad · Wärme · Fliesen

Auth Bad und Wärme GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 13 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171 98571 1 Fax: 06171 985733
info@auth-bad.de · www.auth-bad.de



Unentschieden 0:0 trennen sich Sebastian Grassler (SG Ober-Erlenbach, links) und Michael Ochere (SV Gronau). *Foto: gw*

Steinbach steigt in Kreisliga A auf

Hochtaunus (gw). In drei Relegationsspielen sind am Wochenende die letzten Entscheidungen der Saison 2018/19 im Fußballkreis Hochtaunus gefallen.
In der Relegation zur Kreisoberliga musste sich der FC 06 Weißkirchen nach einem wahren Krimi in Mammolshain nach Verlängerung gegen die SG Eintracht Feldberg mit 1:3 (0:1, 1:1) geschlagen geben und geht ab dem 11. August in der Kreisliga A an den Start.
Dort treffen die Weißkirchener dann auch auf den FSV Steinbach, der sein Relegationsspiel gegen die SG Hundstadt in Usingen nach einem Pausenstand von 0:0 noch mit 7:0 (!) durchgesetzt hat. In der Relegation zur Kreisliga B Hochtaunus gewann C-Liga-Vize SG Westerfeld mit 2:1 (1:1) gegen den SV Teutonia Köppern III, der somit abgestiegen ist.
Im ersten Relegationsspiel zur Gruppenliga Frankfurt/West haben sich die SG Ober-Erlenbach und der SV Gronau am Sonntagnachmittag vor 300 Zuschauern im Wingert-Sportpark 0:0 getrennt. Gestern Abend hat die SGO bei der SG Westend die zweite Begegnung bestritten (das Spiel endete nach Redaktionsschluss) und am Sonntag um 17 Uhr endet die Aufstiegsrunde mit der Partie zwischen dem SV Gronau – SG Westend.

Sportfreunde Friedrichsdorf sichern sich den „Double“

Hochtaunus (gw). Riesengroß war der Jubel bei den Fußballern der Sportfreunde Friedrichsdorf, die sich am Himmelfahrtstag durch einen 3:0-Endspielerfolg gegen den Gruppenligisten 1. FC-TSG Königstein erstmals in der nunmehr 45-jährigen Vereinsgeschichte den Krombacher-Kreispokal gesichert haben.
Doch nicht nur das: Nach dem Gewinn der Meisterschaft in der Kreisoberliga Hochtaunus hat Interims-Trainer Bodo Dick sein kurzes Gastspiel bei den Sportfreunden mit dem „Double“ gekrönt und kann sich jetzt mit einer beeindruckenden Erfolgsquote wieder in den sportlichen Ruhestand begeben.
Im Finale auf den „Muckenäckern“ in Usingen waren die Friedrichsdorfer durch Deniz Pekgüzelyigit (3.) früh in Führung gegangen und hatten dann durch einen Doppelschlag durch Jan Mäuser (68.) und Christian Füssel (71.) binnen drei Minuten für die Entscheidung gesorgt.
Im Kreispokal-Endspiel der Frauen hat sich die FSG Usinger Land – ebenfalls in Usingen – den erstmals ausgespielten „Rilano-Wanderpokal“ durch einen 4:3-Erfolg gegen den 1. FFV Oberursel gesichert. Dabei hatte Oberursel nach Treffern von Rena Lahn (8.), Louisa Renowitzki (39.) sowie einem Eigentor von Lara Ullrich (68.) sogar schon mit 3:1 geführt, ehe die FSG den Spieß noch drehen konnte.
In der kommenden Fußball-Saison wird es dieses Derby um Punkte nicht mehr geben: Die Usinger TSG hat sich aus der FSG zurückgezogen, sodass die SG Westerfeld in der Gruppenliga an den Start geht und Absteiger 1. FFV Oberursel in der Kreisoberliga Frankfurt spielt.

Eintracht Frankfurt bei der DJK

Hochtaunus (gw). Die Eintracht kommt am 4. Juli nach Bad Homburg! Wann haben die vielen Anhänger und Mitglieder der Fanclubs im Hochtaunuskreis schon einmal Gelegenheit, die bei ihrer Tour durch Europa so erfolgreichen „Adler“ von Trainer Adi Hütter so hautnah live zu erleben?
Der DJK Helvetia Bad Homburg ist mit dieser Partie ein großer Coup gelungen, und durch Vermittlung von Ausrüster Nike bestreitet der DFB-Pokalsieger von 2018 das erste Vorbereitungsspiel der Saison 2019/20 im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf. Der Anstoß zu dieser Partie erfolgt am 4. Juli um 19 Uhr. Anschließend fährt die Frankfurter Eintracht vom 7. bis zum 13. Juli ins Trainingslager nach Thun in die Schweiz.
Karten für das Spiel des Jahres in Bad Homburg gibt es ab sofort im Tobacco-Eintracht-Fanshop in der Louisenstraße 8 oder bei Nahkauf in der Kirdorfer Straße 74.
Eventuelle Anfragen zu dieser Partie beantwortet DJK-Vorsitzende Monika Kaiser unter Telefon 06172-84293.

Sport in Kürze

Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am heutigen Donnerstag um 17.30 Uhr im Friedrichsdorfer Sportpark (Lauf und Sprung), um 19 Uhr auf dem Sportplatz in Weißkirchen, am Freitag um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Bommersheim, um 18.45 Uhr auf dem Sportplatz am Masenheimer Weg in Ober-Eschbach; (Schwimmen) am Samstag um 10 Uhr im Bad Homburger Seedammbad.
Tennis: Die Kreismeisterschaften 2019 für Damen und Herren sowie die Altersklassen 30 bis 60 werden im Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau am Wochenende 6. und 7. Juli ausgetragen. Meldungen müssen bis zum 1. Juli über die Turnier-Homepage des Hessischen Tennis-Verbands erfolgen.
Basketball: Im zweiten Anlauf hat nach der weiblichen U18 auch die männliche U18 der HTG Bad Homburg die Qualifikation für die Basketball-Oberliga geschafft. Bei dem an Spannung kaum zu überbietenden Turnier in Hanau setzten sich die Kurstädter nur dank der besseren Korbpunkt-Differenz gegenüber TuS Makkabi Frankfurt und der TG Hanau durch.
Football: In der Regionalliga Mitte hat die U16 der Bad Homburg Sentinels gegen die Saarland Hurricans im Sportzentrum Nordwest mit 14:34 verloren. Am Pfingstsamstag gastieren die Sentinels um 12 Uhr zum Derby bei den Frankfurt Pirates auf der Anlage am Rebstockbad. (gw)

25 Mannschaften am Kirdorfer Wiesenborn

Bad Homburg (gw). Die SGK Bad Homburg richtet am Samstag am Kirdorfer Wiesenborn ihre 17. Pfingstturniere aus, bei denen ab 9 Uhr 25 Mannschaften in den Altersklassen D-, E- , F- und G-Jugend an den Start gehen. Durch die Teilnahme der D-Jugend des FC Etzella Ettelbruck aus Luxemburg, die am Sonntag und Montag auch beim Jubiläums-Pfingstturnier der Eintracht Oberursel dabei ist, hat die Veranstaltung diesmal sogar internationalen Charakter.
Die Teilnehmerfelder:
D-Jugend: SGK Bad Homburg, FC Etzella Ettelbruck (Luxemburg), DJK Helvetia Bad Homburg, Sportfreunde 04 Frankfurt und BSC 99 Offenbach. Turnierbeginn; 14 Uhr.
E-Jugend: SGK Bad Homburg, DJK Helvetia Bad Homburg, JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, EFC Kronberg, Germania Schwanheim und JSG Philippseck. Turnierbeginn: 9 Uhr.
F-Jugend: SGK Bad Homburg I und II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, DJK SW Griesheim, Usinger TSG, JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SV Bommersheim und Germania Ginnheim. Turnierbeginn: 11 Uhr.
G-Jugend: SGK Bad Homburg I und II, 1. FC-TSG Königstein I und II, Germania Ginnheim und SV Bommersheim. Turnierbeginn: 10 Uhr.

Sentinels erwarten am Sonntag Kaiserslautern

Bad Homburg (gw). Die Reise in den Westerwald hat sich gelohnt! Bei den Montabaur Fighting Farmers haben die Bad Homburg Sentinels am Samstagnachmittag mit 34:14 (21:0) gewonnen und damit die ersten Punkte in der Football-Regionalliga Mitte eingefahren.
„Der Sieg ist verdient, aber sicherlich zu hoch ausgefallen“, kommentierte Sentinels-Vizepräsident Maximilian Schwarz das Ergebnis in einer Partie, die für ihn eine ganz besondere war, weil der inzwischen 24-jährige ehemalige Junioren-Nationalspieler in Montabaur zur Schule gegangen ist und dort auch das Football-Einmaleins erlernt hat.
Dass der Aufsteiger im Mons-Tabor-Stadion im zweiten Ligaspiel nach der 21:35-Auftaktniederlage gegen die Frankfurt Pirates zu seinem ersten Erfolgserlebnis in der dritthöchsten deutschen Liga kam, war in erster Linie das Verdienst einer bärenstarken Defense. Die sechs Turnovers, durch die die Sentinels wieder in den Besitz des Leder-Eis gekommen waren, bildeten die Grundlage für diesen Auswärtssieg.
„Wir sind in der Regionalliga angekommen“, freute sich Schwarz über eine starke Mannschaftsleistung der Sentinels. Das nächste Heimspiel bestreiten Bad Homburgs Footballer am Pfingstsonntag um 14 Uhr im Sportzentrum Nordwest gegen die Kaiserslautern Pikes.

Herren 30 des TCHG sind Meister der Regionalliga

Bad Homburg (gw). Nach dem 6:3 am Himmelfahrtstag in Marburg sind die Herren 30 des TC Bad Homburg am Sonntag mit einem 5:4 gegen die TSG Germania Dossenheim Meister in der Tennis-Regionalliga Südwest geworden und haben den Durchmarsch von der Hessenliga in die 1. Bundesliga geschafft.
Um den sechsten Sieg in Serie nicht zu gefährden und in der kompletten Saison 2019 ungeschlagen zu bleiben, war beim Saisonfinale sogar der ehemalige Davis-Cup-Spieler Rainer Schüttler aufgeboten worden. „Ich helfe den Jungs gerne, aber wenn ich nicht unbedingt spielen muss, ist das auch okay“, begründete der ehemalige Gewinner der ATP-Turniere von Doha, Shanghai, Tokio und Lyon seinen Verzicht auf einen Einsatz.
Mit der vollen Kapelle von neun Spielern waren Bad Homburgs Jungsenioren zum Saisonfinale auf der Anlage im Kurpark angetreten. Es fehlte lediglich Aljoscha Thron. Der Trainer von Wimbledon-Siegerin Angelique Kerber weilt zur Zeit noch bei den French Open in Paris.
Dafür konnten die Zuschauer in ihren Reihen einen der erfolgreichsten deutschen Fußballer aller Zeiten begrüßen: Andreas „Andy“ Möller (52), Weltmeister 1990 und Europameister 1996 mit der DFB-Auswahl sowie Weltpokal-Sieger und Champions-League-Sieger (beides im Jahr 1997 mit Borussia Dortmund). Der mit seiner Frau Sigrid und den beiden Söhnen in Bad Homburg wohnende 85-fache A-Nationalspieler spielt inzwischen selbst mit großer Begeisterung Tennis.
Insgesamt acht Spieler sind in den sechs Begegnungen der Regionalliga-Runde 2019 bei den Herren 30 des TC Bad Homburg zum Einsatz gekommen: Lars Pörschke (Bilanz: 1:4 im Einzel/2:4 im Doppel), Michael-Ray Pallares-Gonzalez (4:2/4:2), Tobias Kiessling (6:0/1:4), Daniel Jung (5:0/0:3), Aljoscha Thron (3:0/2:2), Guido Tröster (3:1/2:3), Fabian Poth (6:0/5:1), Benjamin Müller (-/0:1) und Michael Faller (1:0/-).
Die Regionalliga-Runde der Herren 30 hat den Appetit geweckt auf die weiteren Höhepunkte im Jahr 2019, die der TC Bad Homburg in der Saison 2019 auf seiner Anlage im Kurpark zu bieten hat. Da wären die Hessenmeisterschaften der Aktiven vom 17. bis zum 23. Juni, die Regionalliga der Herren vom 15. Juni bis zum 14. Juli sowie die Hessenliga der Damen vom 6. bis zum 28. Juli.

TC Bad Homburgs Herren 30 mit Benjamin Müller, Rainer Schüttler, Tobias Kiessling, Fabian Poth, Michael-Ray Pallares-Gonzalez, Präsident Dr. Uwe Eyles (hintere Reihe, v. l.), Maskottchen Niklas Vennemann, Thomas Vennemann, Daniel Jung, Guido Tröster und Lars Pörschke (vorne, v. l.) sind ungeschlagener Meister in der Regionalliga. *Foto: gw*

Auf dem ersten Platz (Mitte) stehen (v. l.) Felix Thor, Johannes Kowalski und Ann Christin Möhling. Zweite werden (v. l.) Nika Leifeld, Carolin Syguda und Skyla Denhard. Foto: TSG

TSG Rope-Skipper räumen ab

Friedrichsdorf (fw). Sechs Mal Gold, drei Mal Silber und fünf Mal Bronze ist die erfreuliche Ausbeute für die 20 Köpperner, die sich bei den diesjährigen hessischen Nachwuchsmeisterschaften in Rüsselsheim angemeldet haben. Zwölf Vereine und insgesamt fast 150 Rope Skipper aus ganz Hessen kamen nach Rüsselsheim, um einen spannenden Wettkampf in Speed- (Schnelligkeit) und Freestyle- (Choreografie) Wettbewerben zu erleben. Damit so viele TSG-Sportler starten durften, hatten sich mehrere Eltern aus TSG-Reihen zum Wettkampfrichter ausbilden lassen. Dies ist notwendig, da die Anzahl der Teilnehmer pro Verein von der Anzahl bereitgestellter Wettkampfrichter abhängig ist. So war es nicht nur für so manchen Aktiven der erste Wettkampf, sondern auch für einige Eltern als Kampfrichter.

Souverän konnten die jungen Sportler ihr Können abrufen und auf die Turnfläche bringen. In den Einzelwettbewerben siegten Carolin Syguda mit 699 Punkten in E4F/AKIV (sie hat die Tageshöchstwertung im Gesamtwettbewerb aller Teilnehmer erreicht), Felix Thor mit 660 Punkten in E4/AKIV (bestes Ergebnis des gesamten Wettkampfs in einer Minute Speed: 120 Sprünge), Nika Leifeld mit 631 Punkten in E4/AKV und Ella Edel mit 564,8 Punkten in E4F/AKV. Ann Christin Möhling komplettierte das Double-Dutch-Team und siegte zusammen mit Johannes Kowalski und Felix im Mannschaftswettkampf mit 149 Punkten, genauso wie das Team Emma Lenz/Ella und Anastasia Ananina, die sich in ihrer Altersklasse mit 114 Punkten ebenfalls ganz oben auf dem Treppchen platzierten. Eine Silbermedaille konnten Anastasia mit 611 Punkten in E4/AKV und Johannes mit 683 Punkten in E4F/AK IV (er erreichte den höchsten Wert in 30 Sekunden Speed: 69 Sprünge) im Einzelwettbewerb ihrer Altersklasse erringen, und im Gruppenwettbewerb holte auch Skyla Denhard die Silbermedaille im Double-Dutch-Kontest mit ihrem Team.

Bronze gab es für Bianca Möhling, Fiona Syguda und Luna Leifeld im Mannschaftswettbewerb der Altersklasse 2 sowie für Aurelie Schröder (593 Pkt./E4AK5), Fiona (659,8 Pkt./E4FAK2), Luna (610 Pkt./E4FAK3) und Emma Lenz (573 Pkt./E4AK4) im Einzelwettkampf der jeweiligen Altersklasse. Weitere Platzierungen wurden von Hannah Dutschke (4. Platz mit 486 Pkt./E4AK6), Sophia Manzo (6. Platz mit 561 Pkt./E4AK5) und Nick Syguda (8.Platz mit 323 Pkt./E4AK 6) errungen. Auch für Liv Strößenreuther (16. Platz in E5/AK5) sowie Lilly Döring und Amelie Lenz (beide Platz 17) war die Teilnahme eine erfolgreiche Feuertaufe.

Schnelle Sprint-Staffel stellt neuen Kreisrekord auf

Hochtaunus (fk). Die Regionalmeisterschaften der Leichtathleten in Niederselters waren für die Kräfte aus dem Hochtaunuskreis im Aktivenbereich nicht gerade ein Feuerwerk an Bestleistungen, obwohl es doch ein paar Medaillen gab. Ein kompletten Satz holte sich bei den Frauen die Bad Homburgerin Vanessa Wallisch ab. Die Technikerin im Trikot der TSG Wehrheim gewann das Hammerwerfen (37,02 Meter), wurde Vizemeisterin mit der Kugel (11,79 Meter) und Dritte im Diskusring (45,71 Meter). „Unterm Strich ist das solide Kost. Ich habe in allen drei Disziplinen jedoch mit etwas mehr gerechnet, zumal alle Trainingswerte in den vergangenen Wochen deutlich besser waren und auf bessere Weiten hindeuteten“, so Vanessas Trainer Adrian Ernst. Beim Kugelstoßen war auch Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) aktiv, die als Dritte 11,52 Meter markierte. Mit dem einen Kilogramm schweren Diskus kam die Kurstädterin noch auf Rang sechs (32,99 Meter).

Um Klassen besser sah es da schon bei der männlichen A-Jugend (U20) aus. Hier zauberte über 4x100 Meter die Startgemeinschaft TSG Friedrichsdorf/MTV Kronberg in ziemlich flotten 42,99 Sekunden einen neuen Kreisrekord auf den Tartanbelag. Das schnelle Quartett in der Besetzung Tim Kolbe, Lars Erik Rehbach, Maximilian Stodiek (alle TSGF) und Aaron Heinz (MTV) gewann das Rennen, tilgte damit den bereits knapp 30 Jahre alten Rekord des MTV Kronberg (43,30 Sekunden) aus der Statistik und löste zudem noch das Ticket für die Jugend-DM in Ulm. Startläufer Tim Kolbe holte sich in 22,65 Sekunden noch den Titel über 200 Meter und blieb hier auch unter der Norm für die süddeutschen Meisterschaften der älteren Junioren (U23). Die TSG Friedrichsdorf war im 200-Meter-Finale auch noch durch Lars Erik Rehbach (4. in 23,61 Sekunden) sowie Maximilian Stodiek (5. in 24,08 Sekunden) präsent. Thorben Maneth (TSG Friedrichsdorf) musste sich bei der A-Jugend nach 54,53 Sekunden auf der Stadionrunde lediglich Tim Dillemuth (LG Ovag Friedberg-Fauerbach/52,92 Sekunden) geschlagen geben. Über 800 Meter reichten Jonas Hartmann (auch TSGF) 2:11,35 Minuten für Bronze.

Gut drauf war bei den Regio-Meisterschaften Maira Gauges (LG Eintracht Frankfurt). Die Mehrkämpferin aus Weißkirchen gewann in 12,40 Sekunden (bei -1,4 m/sec. Gegenwind) die 100 Meter der weiblichen Jugend A, wurde Vizemeisterin über 100 Meter Hürden (15,06 Sekunden) und hatte noch zwei Bronze-Plaketten (Kugel 9,63 Meter beziehungsweise Speer 28,98 Meter) im Gepäck.

Aus der Ergebnisliste: Frauen, 100 Meter (Vorläufe): Mona Bodirsky 14,11 Sekunden, Veronika Finke (beide TSG Oberursel) 14,16, Charlotte Mauczok (LG Eintracht Frankfurt/aus Oberstedten) 14,71; Weitsprung: 6. Veronika Finke 4,61 Meter, 8. Mona Bodirsky 4,50, 13. Charlotte Mauczok 4,25; Kugelstoßen (4 kg): 9. Laura Rindt (TSG Friedrichsdorf) 8,92 Meter, 10. Charlotte Mauczok 8,63 Meter; Speerwerfen: 9. Charlotte Mauczok 25,53 Meter.

Männer, 100 Meter: 6. Etienne Grandemange (LG Eintracht Frankfurt/aus Oberursel) 11,67 Sekunden; in den Vorläufen: Jonas Hennig (TSG Friedrichsdorf) 11,77 Sekunden.

Die Kreisrekord-Staffel der Startgemeinschaft TSG Friedrichsdorf-MTV Kronberg mit (v. l.) Aaron Heinz (MTV), Maximilian Stodiek, Kars Erik Rehbach und Tim Kolbe (alle TSGF). Foto: fk

Hornets gewinnen beide Spiele gegen Frankfurt

Bad Homburg (gw). Hornets-Präsident Roland Spitzegger strahlte mit der Sonne um die Wette! In der 2. Baseball-Bundesliga Süd haben die Bad Homburger beim Heimspiel-Doubleheader gegen den FTV 1860 Frankfurt erstmals in dieser Saison beide Begegnungen gewonnen – mit 14:4 und 9:8.

Darüber hinaus sind am Wochenende auch die Herren II (5:4 und 10:0 gegen die SG Bensheim/Heilbronn) und die Jugend (13:10 gegen die SG Friedberg/Gießen) zu Erfolgserlebnissen gekommen.

Im Bundesliga-Heimspiel gegen Frankfurt hat Hornets-Urgestein Fabian Fermin Hernandez die Bad Homburger im Taunus-Baseball-Park als Pitcher in Spiel eins zu einem 14:4-Sieg geführt, der wegen der Überlegenheits-Regel sogar vorzeitig zustande gekommen ist.

Fermin Hernandez hatte in Spiel zwei mit einem Homerun entscheidenden Anteil daran, dass der Rückstand in einer spannenden Partie noch in einen 9:8-Sieg umgewandelt werden konnte. Als Pitcher hat Neuzugang Jake Jourdain seine großen Qualitäten eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Im vorletzten Inning gelang Hornets-Routinier Eric Culp mit einem perfekten Schlag ein „2 Game winning RBI“.

Am Sonntag nach Pfingsten erwarten die „Hornissen“ um 12 Uhr den Tabellenzweiten Heidelberg Hedgehogs zum nächsten Doubleheader im Taunus-Baseball-Park.

Adrian Ernst holt vier Titel

Hochtaunus (fk). Vier Hessentitel auf einen Streich und das dann noch innerhalb von rund sechs Stunden sind schon eine stramme Leistung. Dieses Kunststück gelang Adrian Ernst (TSG Wehrheim) bei den hessischen Seniorenmeisterschaften. Los ging es für den erfahrenen M50er mit dem Hammerwerfen, das aus technischen Gründen nach Vellmar ausgelagert werden musste. Hier tütete Ernst den ersten HM-Titel ein, nachdem er den sechs Kilogramm schweren Hammer auf 34,88 Meter befördert hatte.

Dann ging es in Auto und weiter ins rund 20 Kilometer entfernte Hofgeismar, wo im Angerstadion die übrigen Wettbewerbe ausgetragen wurden. Aufgewärmt, ein paar Probewürfe und dann ging es los. Im vierten Durchgang beim Diskuswerfen legte Norbert Weinreich (MT Melsungen) starke 40,56 Meter vor, doch Ernst konterte gleich und warf die 1,5 Kilogramm schwere Metallscheibe auf hervorragende 41,62 Meter. Nach einer kurzen Verschnaufpause wartete dann das Kugelstoßen. Hier schockte der Routinier gleich im ersten Versuch mit 12,18 Metern (sechs Kilogramm) die Konkurrenz. Im dritten Durchgang folgte die Steigerung auf satte 12,91 Meter. Auch hier waren alle Versuche gültig und das Knacken der DM-Norm (12,30 Meter) kein Problem. Der vierte Streich von Ernst folgte dann beim Speerwerfen, wo sich das 700 Gramm schwere Wurfgerät erst bei 34,38 Metern in den Rasen bohrte.

Der Friedrichsdorfer Günter Metz, seit Jahresbeginn im Trikot der LG Biebesheim-Eschollbrücken-Crumstadt unterwegs, sprang in der Altersklasse M75 mit 3,11 Metern zum Sieg und wurde mit der Kugel (vier Kilogramm) Zweiter (9,98 Meter). Eckart Nündel (TV Dornholzhausen) durfte bei den M80ern nach 17,62 Sekunden (100 Meter) sowie 2,68 Metern (Weitsprung) ganz oben aufs Treppchen klettern. Hinzu kam noch eine Vizemeisterschaft über 200 Meter (39,48 Sekunden). Ältester Teilnehmer der Veranstaltung war Gerhard Wohlfahrt (Jahrgang 1932) vom TV Schloßborn.

Der rüstige „Oldie“ war über 100 Meter 27,84 Sekunden unterwegs und holte sich damit die Silbermedaille.

Benjamin Hartmann läuft in Obernhain unter die Top Ten

Hochtaunus (fk). Beim 29. Obernhainer Volkslauf, gleichzeitig zweites Wertungsrennen im Taunus-Cup, gab es einige Neuerungen. Angefangen bei der Strecke. Der „alte“ Kurs über zehn Kilometer musste aus organisatorischen Gründen gekürzt werden und ist jetzt nur noch neun Kilometer lang. Später dazu mehr.

Das sportliche Geschehen bestimmte auch ein Neuling. Jonas Simon (LG Eder/M20) hatte eine überaus gelungene Premiere bei der erneut gut organisierten Veranstaltung in dem kleinen Ort am Fuße der Saalburg. Mit flotten 30:01 Minuten – das entspricht einem flotten Durchschnittstempo von 3:20 Minuten pro Kilometer – brauchte Simon keinen Gegner zu fürchten. Auf der ersten von drei zu laufenden Runden war noch Mohamed Razik (LG Eintracht Frankfurt) vorne mit von der Partie, musste dann aber abreißen lassen und wurde mit fast einer Minute Rückstand (31:03 Minuten) Zweiter. Das Podium der Top-Drei komplettierte Lokalmatador Johannes Groffmann (TV Obernhain), der in 33:02 Minuten auch gleichzeitig schnellster M30er im Feld war. Benjamin Hartmann (HSC Bad Homburg/8.) lief mit 34:02 Minuten als Zweiter der M30 in die Top Ten. Einen Altersklassensieg gab es noch für den Bad Homburger Axel Magdeburg (36:03 Minuten) in der M45. Günter Weber (Bad Homburg) hatte nach 43:20 Minuten Bronze in der M50 sicher.

Bei den Frauen ging der Gesamtsieg mit 37:41 Minuten vollkommen ungefährdet an Marisa Friedrich (W20). Die junge Wehrheimerin war bereits 2017 in Oberhain erfolgreich, konnte vergangenes Jahr ihren Titel aber krankheitsbedingt nicht verteidigen. Auch Platz zwei blieb in der Taunusregion. Ulrike Kaboth (TuS Weilnau/35) hatte mit 40:19 Minuten jedoch schon einen größeren Rückstand. Heidemarlen Büttgens (Oberursel/5. Gesamt) war nach 43:02 Minuten (4. W20) im Ziel, und Maria Arbogast (RFC Oberstedten/51:18 Minuten) sammelte als Siegerin der W60 reichlich Punkte für die Cup-Wertung. „Wir hatten uns für einen etwas modifizierten Kurs auf Teilen der bekannten Strecke entschieden, bei dem nicht mehr so viele Kreuzungen und Einmündungen von Straßen tangiert wurden. Durch behördliche Auflagen hätten wir jede Kreuzung mit einem Posten besetzen müssen. Das hätte über den Nachmittag verteilt rund 15 fest gebundene Helfer bedeutet. Nicht gerade wenig für einen kleinen Verein. Nachdem der neue Kurs dann fix war, musste nochmals umgebaut werden. Die äußere Ecke unserer Runde führt am Hessenpark vorbei. Hier wurde aber eine große Wiese für den am gleichen Tag stattfindenden Europatag als Parkplatz benötigt. In Absprache mit dem sehr kooperativen Team vom Hessenpark haben wird dann kurz vor diesem Parkplatz einen Wendepunkt eingebaut“, berichtet Stefan Ebert von der Leichtathletik-Abteilung über die diesmal umfangreichen Orga-Arbeiten vor der bereits 29. Auflage der Veranstaltung. Die komplette E-Liste ist online unter www.tv-obernhain.de abrufbar.

Heidemarlen Büttgens aus Oberursel erkämpft sich in Obernhain Platz fünf in der Gesamtwertung der Frauen beziehungsweise Rang drei in der Altersklasse W20. Foto: fk

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Pfingstsonntag, 9. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)
Pfingstmontag, 10. Juni
10 Uhr Gottesdienst in Dillingen (G. Guist)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

N. N.
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Pfingstsamstag, 8. Juni
15 Uhr Trau-Gottesdienst (Büchsel)
Pfingstsonntag, 9. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst (Synek)
Pfingstmontag, 10. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst (Bollmann)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Pfingstsonntag, 9. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (G. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Pfingstsonntag, 9. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)
Pfingstmontag, 10. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Buchberger)

Auf den Spuren des Weltautors Robert Louis Stevenson

Bad Homburg (jas). Der schottische Schriftsteller Robert Louis Balfour Stevenson – geboren 1850 in Edinburgh, gestorben 1894 in Vailima nahe Apia, der Hauptstadt von Samoa – hat an vielen Orten seine Spuren hinterlassen. Während die Nationalstaaten in Europa um die politische, wirtschaftliche und kulturelle Führung stritten und die Welt als Kolonialherren immer weiter unter sich aufteilten, ging Stevenson ganz andere Wege. Er reiste nicht, um irgendwohin zu gehen, sondern er reiste um der Reise Willen. Er wollte Menschen treffen, die Länder kennenlernen, war weltoffen und kämpfte gegen Klassenunterschiede.

Ein weiterer Grund für das unstete Wanderleben Stevensons, den Werke wie der Jugendbuchklassiker „Die Schatzinsel“ und die Schauernovelle „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ berühmt machten, war seine schwächliche Gesundheit. Stevenson litt an Tuberkulose und wurde nur 44 Jahre alt. Er verließ seine schottische Heimat auf der Suche nach einem Klima, das seinen Atemwegserkrankungen gut tat und bereiste Europa, Amerika, Australien und die Südsee.

Auch nach Bad Homburg führte Stevenson der Weg. Schon als Junge im Alter von elf Jahren war er in Begleitung seines Vaters, der seine angeschlagene Gesundheit kurieren wollte, in der Kurstadt zu Gast und logierte in einer Pension in der Kisseleffstraße. Eine Gedenktafel erinnert dort an den Besuch des späteren Autors.

Schauer des Vergnügens

Man vermutet, das Stevenson noch weitere Male Bad Homburg besuchte. Über die Kurstadt schrieb er: „In Homburg hörte ich zum ersten Mal das andauernde Klingen von Geld auf den Tischen der Spielbank. Draußen auf der Terrasse sitzend, wurde mir dies plötzlich mit einem Schauer des Vergnügens bewusst, den ich nie vergaß. Eine gute Musikkappelle spielte jeden Tag, und ich vergaß die Musikstücke: aber ich denke, wenn ich einst im Sterben liege, werde ich immer noch wie ich es jetzt tue, das zarte Konzert innerlich hören.“ An anderer Stelle heißt es: „Manchmal nahm mich mein Vater hinein, und ich ging um die vollbesetzten Tische herum. Die langen Diener in ihrer Livrée waren mein schreckliches Entzücken. Ich hatte gehört, daß sie die Besucher beobachten, und ich stellte mich neben einen und versuchte, seinen Blicken zu folgen und war erregt von diesem Gefühl des Geheimnisses und der Gefahr. Es war ein lasterhaftes Haus, das wusste ich.“

Auf den Spuren von Stevenson bewegen sich am Pfingstmontag, 10. Juni, große und kleine Gäste im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee. Anlass für das Fest rund um den schottischen Autor ist die Jahrestagung der Robert-Louis-Stevenson-Gesellschaft „In the Footsteps of Robert Louis Stevenson“. Deren Mitglieder sind vom 7. bis 10. Juni in Bad Homburg zu Gast. Seit 2017 ist die Stadt Mitglied. „Stevenson steht für Weltoffenheit, Internationalität, Offenheit gegenüber anderen, Säkularismus und die Versöhnung Europas und passt daher gut zu Bad Homburg“, sagt Kulturamtsleiter Dr. Matthias Setzer.

Der Reiseweg, den Stevenson einst zurücklegte, wurde 2015 als offizielle Kulturroute des Europäischen Parlaments anerkannt und steht gleichwertig neben dem Jakobsweg oder der Via Regia. Ziel der Route ist, die Existenz eines europäischen literarischen Erbes zu belegen und auf diesem Weg den Gedanken der europäischen Bürgerschaft zu fördern.

Sebastian Koch liest

Anlässlich der Tagung lädt Bad Homburg in Zusammenarbeit mit den Veranstaltern des 10. Poesie- und Literaturfestivals für Pfingstmontag, 10. Juni, von 11 bis 19 Uhr in den Gustavsgarten der Villa Wertheimber ein. Auf den Spuren des Weltautors gibt es dort einiges zu sehen: Präsentationen aus dem Leben Stevensons und von seinen Reisen durch Europa, Vorführungen einer Theatergruppe aus Bristol, Kasperletheater und vieles mehr. Höhepunkt ist um 16 Uhr eine Lesung des Schauspielers Sebastian Koch aus „Die Schatzinsel“. Die Orchesterakademie des Jugendsinfonierorchesters Hochtaunus steuert opulente Klassik sowie Filmusiken à la „Pirates Of The Carribean“ hinzu. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Decken und Campingstühle können mitgebracht werden.

Parkmöglichkeiten sind auf dem Gelände des Gustavsgartens kaum vorhanden. Daher wird eine Shuttle-Bus-Linie eingerichtet, die im Ringverkehr in regelmäßigen Abständen vom Bahnhof über das Kurhaus, Finanzamt und Festplatz am Heuchelbach zum Gustavsgarten und wieder zurück fährt. Der erste Bus startet um 10.30 Uhr am Bahnhof, der letzte fährt um 19.30 Uhr vom Gustavsgarten. Fahrradparkplätze sind auf dem Gelände via Mariannenweg eingerichtet.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass auf den Straßen rund um den Gustavsgarten Halteverbot eingerichtet ist und parkende Fahrzeuge abgeschleppt werden, weil die im Ernstfall Einsatzwagen von Feuerwehr oder Rettungswagen behindern. Die Besucher und Anlieger werden um Verständnis gebeten.

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Pfingstsonntag, 9. Juni
10 Uhr Gottesdienst – Satelliten-Übertragung aus Goslar (Stammapostel Schneider)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Pfingstsamstag, 8. Juni
18 Uhr Vorabendmesse
Pfingstsonntag, 9. Juni
10 Uhr Wortgottesfeier

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Pfingstsonntag, 9. Juni
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Pfingstmontag, 10. Juni
18.30 Uhr – kein Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

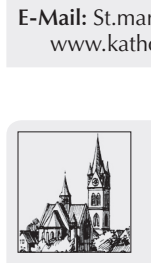
Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 11. Juni
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

PFARREI ST. MARIEN BAD HOMBURG/FRIEDRICHSDORF

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Pfingstsonntag, 9. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Pfingstvesper
Pfingstmontag, 10. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Pfingstsonntag, 9. Juni
9 Uhr Eucharistiefeier
Pfingstmontag, 10. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Pfingstsamstag, 8. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Pfingstsamstag, 8. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier
Pfingstmontag, 10. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Pfingstsonntag, 9. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier
Pfingstmontag, 10. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Pfingstsonntag, 9. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Pfingstmontag, 10. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Pfingstsamstag, 8. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier/ Talita-Kum-Gottesdienst
Pfingstsonntag, 9. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier
Pfingstmontag, 10. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Pfingstsonntag, 9. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Tönges-Braungart) in der Unterkirche
Pfingstmontag, 10. Juni
11.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Kirche St. Marien (Meuer)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Pfingstsonntag, 9. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Meng)
Pfingstmontag, 10. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit pfingstlichem Singen (Dr. Meng)

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Pfingstsamstag, 8. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst (Weigmann)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Pfingstsamstag, 8. Juni
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Pfingstsonntag, 9. Juni
10.30 Uhr Hochamt
17 Uhr Pfingstvesper mit sakramentalem Segen
Pfingstmontag, 10. Juni
10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Pfingstsonntag, 9. Juni
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst
Pfingstmontag, 10. Juni
11 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstbornfest (Diefenbach)

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Pfingstsonntag, 9. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Diefenbach)
Pfingstmontag, 10. Juni
11 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstbornfest in der Kirche St. Elisabeth, Ober-Eschbach (Diefenbach)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Pfingstsonntag, 9. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Hentschel)
11 Uhr Orgelmatinee
Pfingstmontag, 10. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Marte)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Pfingstsonntag, 9. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

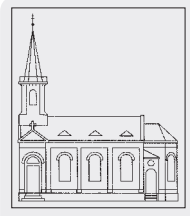
Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Pfingstsonntag, 9. Juni
10 Uhr evangelischer Gottesdienst mit Chor Musaik (Kündiger)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Pfingstsonntag, 9. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder-Gottesdienst (Dr. Spory)
Pfingstmontag, 10. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Bergner)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Pfingstsonntag, 9. Juni
10 Uhr Gottesdienst – Satelliten-Übertragung aus Goslar (Stammapostel Schneider)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Pfingstsonntag, 9. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
Pfingstmontag, 10. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Luise, Saarstraße (Schrick)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Pfingstsonntag, 9. Juni
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

Goethes Welt und Goethes Gärten

Hochtaunus (how). Am Samstag, 15. Juni, organisiert die Kunsthistorikerin Monika Öchsner eine Tagesfahrt nach Bonn. Die Bundeskunsthalle befasst sich in der Ausstellung „Goethe. Verwandlung der Welt“ mit dem weltweit bekanntesten deutschen Dichter und seiner Wirkungsgeschichte. Goethes Gärten in Weimar, sein berühmtes Gartenhaus im Ilmtal sowie der Garten am Frauenplan können auf dem Dach der Kunsthalle flanierend bewundert werden. Die Ausstellungsfahrt kostet 86 Euro. Zustiegmöglichkeit in den Bus gibt es um 8.15 Uhr in Oberursel am Bahnhof, Nassauer Straße, sowie um 8.25 Uhr in Bad Homburg, Bushaltestelle vor dem S-Bahnhof. Informationen und Anmeldung unter Telefon 0611-540914.

Jahresabschlusskonzert an der Hölderlinschule

Bad Homburg (hw). Für Mittwoch, 12. Juni, um 17.30 Uhr lädt die Hölderlinschule zum Jahresabschlusskonzert in ihre Mensa, Hessenring 156, ein. Zunächst werden 35 Chorkinder der E2 und den zweiten Klassen unterhaltsame Vampirlieder vorspielen. Die Chorkinder aus den dritten sowie vierten Klassen präsentieren anschließend Lieder aus dem Musical „Der Katzenwolf“ und erzählen eine Geschichte, in der es um Vorurteile geht und wie man diese überwinden kann. Die Lieder stammen aus den Händen des langjährigen Chorleiters der Hölderlinschule, Jochen Schimmelschmidt. Ebenso wie die Zwischenspiele, die einige Kinder auf ihren Instrumenten musizieren werden. Das Konzert dauert eine Stunde, der Eintritt ist frei.

† PIETÄTEN

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Sammler Josef sucht Zinn, Silberbesteck, Armband-/Taschenuhren auch defekt, Münzen, Medaillen, Pelze, Modeschmuck sowie Teppiche. Zahle bar und fair. Auch aus Omas Zeiten. Anfahrt kostenlos. Tel. 06173/9623051

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Suche aus den 50er- bis 70er-Jahren:
Moderne Möbel und Leuchten, skandinavische Teak- und Palisander-Möbel, Markenmöbel aus Leder, Kunststoff und Metall sowie Designobjekte aller Epochen. Gerne auch restaurierungsbedürftig und beschädigt. Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Herr Fritz, Dreieich
Tel.: 06074 8034634
Mobil: 0178 1408534
E-Mail: moebelankauf@hotmail.de

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammlerpaar sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art. , Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 8 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung, von privat Tel. 069/27146025

Wir sind für Sie da!
www.hochtaunusverlag.de

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Suche und kaufe Abendgardrobe, Pelze u. Nerze, Puppen, Teppiche, Bruchgold, Altgold, Goldschmuck, Gold/Silbermünzen, Silberschmuck, Bernsteine, Korallen. Kostenlose Begutachtung und Hausbesuche. Zahle Höchstpreise. Bar Vorort. 100% diskret, 100% zuverlässig. Freue mich über jeden Anruf. Auch am Wochenende möglich. Von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/80533259

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06108/9984332

Liebe Leser! Ich bin eine aufrichtige und seriöse junge Dame u. suche dringend Schmuck aller Art. Ganz egal ob Altgold, Bruchgold, Zahngold oder neuwertiger Schmuck sowie Silber und Modeschmuck. Außerdem suche ich Pelze jeder Art Teppiche, Gemälde, Puppen, Taschen-Armband Uhren, Münzen, Zinn, Antiquitäten, Haushaltsauflösungen und vieles mehr. Da ich fast täglich im Taunus unterwegs bin würde ich mich auf einen Anruf von Ihnen freuen um sie dann, natürlich gegen Vorlage meines Ausweises, besuchen zu dürfen. Garantiere für Höchstpreise bar vor Ort. Tel. 069/36398501

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz in einem Doppelparker für 50,- € ab dem 01.07.2019 zu vermieten. Friedrichsdorf, Wilhelmstr. Tel. 0171/6065372

Schattiger PKW Stellplatz Oberursel, Feldbergstraße 9, Nähe Bahnhof, 45,- € p.M. Tel. 06171/2793840

Garage zum Mieten dringend gesucht. Kapersburgweg oder Nähe Tel. 0151/40449900

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

REIFEN

4 Sommerreifen Bridgestone auf Stahlfelgen, 5 Loch, 195/60R16, 99/97H, nur 4 Wochen gefahren, 320,- €. Tel. 06171/8878781

KENNENLERNEN

Wer leistet mir beim Laufen durch den Kurpark Gesellschaft? Ich, weibl., 60+, Walkanfängerin, suche nette Dame(n), die auch (wenn möglich) vormittags 2x in der Woche mitlaufen möchten. Tel. 0178/6677927

Segeltörn 20.-27.7. Kroatien Split-Zadar, 1 Kabine ist frei (gerne auch Paar). Skipper 62. Infos unter Tel. 0178/7137790

PARTNERSCHAFT

Sie, 65, moll., sucht lieben Partner, NR, mit PKW, für eine schöne Partnersch. bei getrennten Wohn. BMB. Chiffre OW 2303

Herbstblume, mollig, NR, mobil, 68+, m. Herz u. Niveau, gute Freundin f. Freiz. Chiffre OW 2302

Du, weiblich, 54-59 J., jung, unternehmenslustig, tanzt u. wanderst gerne, liebst das Leben, suchst das „Wir". Bin 60+, Akademiker, tages- und kerzenlichttauglich, m. Herz, Verstand u. Humor Mehr: Sonne.Wind.See@web.de

Er, 70 J., 176/70, Akad./Handw., reif. Christ, sportl., unkonvention., sucht Sie: gesund, aufgeschloss. Handschr. Zuschr. Chiffre OW 2304

Brauchen wir ein Dating-Portal, um uns zu finden? Wandern, gemeinsam Kochen, ins Stadion oder zu Konzerten gehen, mit Freunden treffen, und, und, und... Fühlst Du Dich auch noch jung u. aktiv? Gehe langsam auf die 50 zu, bin weiblich u. mein Sohn ist auch der Meinung, dass es Zeit für eine neue Liebe ist. Vielleicht bist Du der Richtige für mich? Chiffe: KW 23/02

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Dora, 74 J.,** mit schöner vollbus. Figur, seit üb. 1 J. verwitwet. Ich fahre gerne Auto, mag gemütl. Fernsehabende, bin eine begeisterte Köchin, liebe alles was wächst, blüht u. gedeiht. Finde ich noch einmal e. lieben Mann, dem ich vertrauen kann? Rufen Sie üb. pv an, ich wäre Ihnen eine treue, liebevolle Partnerin. **Tel. 0176-34498341**

Ich Judith, 64 J., bin e. bescheidene, aber sehr hübsche Frau, mit schlanker Figur u. vollem Busen, bin naturverbunden, tierlieb, gehe gern spazieren, mag gutes Essen, kochen u. gemütl. Fernsehabende, wäre auch jederzeit umzugsbereit. pv **Tel. 0160 – 70 47 289**

➤ **Gitti, 68 J.,** mit toller Figur u. Ausstrahlung, mag Haus- u. Gartenarbeit, Auto fahren, sich gemeinsam an den schönen Dingen des Lebens erfreuen. Seit ich Rentnerin u. Witwe bin, ist es still geworden. Möchte noch einmal die Liebe finden u. wieder für zwei kochen. Hilf unserem Glück etwas nach u. ruf jetzt üb. pv an. **Tel. 0176-45986085**

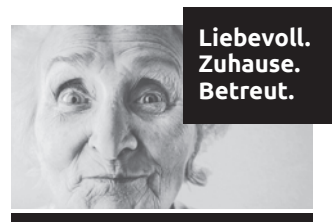
Ich, Paula, 73 J., seit kurzem verwitwet, bin eine ganz liebe, einfühlsame, hübsche Frau, sehr jung geblieben mit schlanker Figur, ich liebe die Natur, gutes Essen, Kochen und gemütl. Abende zu zweit, gerne würde ich dir meine Liebe zeigen, bei getrennten oder auch gemeinsamen wohnen. pv. Bitte ruf an **Tel. 0160 - 975 413 57**

➤ **Marina, 56 J.,** mit Top-Figur, bin sauber, ordentl., eine leidenschaftliche Köchin u. gute Autofahrerin. Meine Ehe ist zerbrochen u. ich möchte nach einer schlimmen Zeit e. ehrlichen u. treuen Mann kennenlernen. Meine Gutmütigkeit wurde sehr ausgenutzt, deshalb melde Dich nur üb. pv, wenn Du es ernst meinst. **Tel. 0176-57606003**

➤ **Regine, 63 J.,** ansehnlich, mit jugendl. Figur, gerne häuslich, doch als Witwe leider ganz allein, weil niemand mehr da ist, der mich braucht. Habe keine großen Ansprüche, nur das Herz entscheidet. Mit meinem Auto könnte ich zu Ihnen kommen, würde auch gerne zus. ziehen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

BETREUUNG/ PFLEGE

Examinierte Altenpflegerin und Pädagogin sucht neue Kunden als Pflegerin oder Babysitter mit Rechnung (in Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel). Tel. 0157/39760174



www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

„24 Std.-Betreuerin"
sofort frei, 56 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Seit 14 Jahren in Bad Homburg.
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

KINDERBETREUUNG

Erfahrene, liebevolle, kreative Tagesmutter hat in Bad Homburg Betreungplätze frei, flexibles Betreuungsangebot richtet sich nach dem Bedarf der Eltern. Tel. 0151/40035663 E-Mail: KleinerStorch@t-online.de

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Landwirtschaftliche Flächen im Kirdorfer Feld zu verkaufen. Tel. 0176/54533383

Fischteich, 40 Min. von HG zu verkaufen. Wunderschönes Grundstück, ideal für Freizeit, Erholung und Angelsport. Über 5.600 m² groß davon rd. 3.000 m² eingezäunt mit neuer Gartenhütte. KP 84.000,- €. Tel. 0172/6704291

Suche Baugrundstück ab 500 m² in Schmitten oder Glashütten, Neu-Anspach, Usingen, Wehrheim, Rosbach-Rodheim + Petterweil von Privat. Tel. 069/27279211

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche zum Kauf 1-1,5-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg. Tel. 0162/1891881 o. 06172/453204

Akademikerpaar mit 2 Kindern sucht ein Eigenheim in Oberursel. Die Kinder freuen sich auf einen Garten zum Spielen und wir uns auf mehr Platz. Gern auch Immobilien mit Sanierungsbedarf. Freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0163/4311994

Dreiköpfige Familie sucht ein Haus zum Kauf in einer ruhigen Wohnlage in Friedrichsdorf-Dillingen, Kronberg, Königstein Falkenstein oder Oberursel. Freuen uns über Ihren Anruf! Tel. 0172/6547137

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Maklerfrei Verkauf Galerie-/Ladeneinheit in Kelkheim/Ts. top, zentrale Lage, sehr guter Zustand, ca. 20 qm incl. 2 Tiefgaragenstellplätze, VHB 84 TEUR, Tel. 0152/24016795

Elz, optimale Wohnlage nahe Limburg/Lahn. Freistehendes großzügiges Architektenhaus v. privat. Gute Infrastruktur, hervorragende Verkehrslage: A3, ICE Bhf Limburg-Süd (Köln, Ffm Flugh./Hbf), Wfl. 200 m², Grdst. 882 m², Bj. 1970, V 131,21 kWh/(m².a), E, Gas. Off. repräsentative Bauweise mit Marmor u. Tropenhölzern, 2 off. Kamine, Vollbetondecken, gr. Garage u. Kellerräume gefliest. Haus u. Garten nicht nur f. Kinder ein Paradies! Sonnige 58 m² Terrasse umrandet v. Rasen, Bäumen u. Sträuchern. 20 m langer umlaufender Balkon mit Betonbrüstung, ein Traum für lange Sommerabende. Interessante Ausbauoptionen: z.B. kompl. OG als Studio-Wohnung oder Büro mit einmaligem Panoramablick. VB 580.000,- € Tel. 0176/98138894

GEWERBERÄUME

ZU VERMIETEN:
Lagerraum mit 91m² im Gewerbegebiet Oberursel (Schwarzwiesen) UG mit Heizung, Lastenaufzug, 2,80 m Deckenhöhe, 2 Stellplätze. Büro mit 32 m², Tageslicht, UG, WC. **Tel.: 06171-73489**

MIETGESUCHE

2-Zimmer-Whg. in Oberstedten od. Oberursel gesucht. Tel. 06172/688839 o. 0172/6109341

Ich suche eine Garage oder kleinen Geschäftsraum in Oberursel, Bommersheim, Weißkirchen. Tel. 0177/7911061

Selbstständiges Ehepaar, Mitte 50, sucht Wohnung ab 90 m², 3 ZKB im Erdgeschoß oder kleines Haus in Bad Homburg oder Oberursel. Tel. 06171/9891983 ab 19 Uhr

Rentner sucht 1-2 Zi.-Wohnung ab 30 m² mit EBK, Keller, in Bad Homburg/Friedrichsdorf zum 01.07.2019, auch später. Tel. 0151/26820095

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

Wir (4 Familienmitglieder + 1 Hund) suchen ein Haus mit 6 Zimmern oder mehr, 2 Bädern und Garten. Leider wird unser seit 2011 gemietetes Haus verkauft. Tel. 06174/9989454 oder 0176 81336809

Nette Frau mit geregeltem Einkommen sucht 1-Zimmer Wohnung in Königstein und Umgebung Tel. 01578/2859564

Familie (2 Erw., 1 Kind) sucht ab sofort ruhige 3-Zi.-Whg. im Hochtaunuskreis. Miete bis ca. 850,- € kalt. Bitte nachmittags anrufen. Vormittags lernen wir Deutsch. Tel. 0163/9551046

Liebe Vermieter u. Hausbesitzer! Frau mit Sohn (13) sucht 3-ZW in Kronberg vorzugsw. Schönberg o. Oberhöchstadt bis 800,- € kalt. Wir sind zuverlässig, ruhig, NR, keine Tiere. Tel. 06103/9886700

VERMIETUNG

Frdrf.: schöne 2-Zi-Wohnung, 79 m² mit Balkon in 50+ Wohnanlage mit Gemeinsinn (barrierefrei, zentral gelegen) 850,- € + NK + KT. zu vermieten. Tel. 0171/5243267

Lagerraum, 29 m², für Büroartikel/Möbel/Wein/Onlinehandel in HG. Bewerbung: vermietungdornholzhausen@gmail.com

Obu-Oberstedten, 3,5-Zi-DG-Maisonette zu vermieten, 113 m², 2 Bäder, 2.OG Balkon, TG, 1250,- € + NK. Tel. 06172/305988

Bad Homburg 4 Zi., Mais.-Whg., 103 m² Wfl., Balkon, KM 1190,- €, NK 230,- €. domicilium123@gmail.com

Friedrichsdorf-Dillingen, schöne, helle, ruhige 3-Zi.-EG-Whg., 87 m², EBK, Balkon, TGL-Bad, G.-WC, Aufzug, 1.090,- € + TG-Stellpl. + NK + Kt. ab sofort zu verm. Tel. 0177/9642128

Von Privat: 2 Zimmer, Küche/Bad ca. 54 m². EBK, Balkon, Garage 600,- € + NK + Kaution ab 01.07.2019 Saalburg@gmx-topmail.de

2-ZW in Oberursel-Bommershm., 48 m², 1. St., EBK, TGL-Bad, kein Blkn., nur NR, komplett renov. Altbau, neue Fenster, m. Rolläden, alle Abrechnungen nach Verbrauch, frei v. Priv., KM 550,- € + NK + KT. gservice2001@aol.com

HG-Zentr., 3ZKBB, 80 m², Parkett, Einbauküche, Gäste-WC, niederschwell. Dusche, 1. OG in 3 geschl. Wohnanl., 990,- € + 60,- € TG + 250,- € NK, ab sofort. Tel. 01577/2911582

2,5 Zi.-Wohn., BJ 80, 79 m², Balk., ruhig, Hochpat., innenstadtnah, HG: 1.9.19. Tel. 0177/5667338 ab 20.15 Uhr

Im neuen Reihenhaus wohnen! Welche junge Familie möchte unser Rhs. in Rosbach in Kürze anmieten? Durch die neue Straße sind Sie ganz schnell in HG. Kü., Wz., 4SZ, B., Balk., Ter., GB. 2 Stpl., 137 m² Whfl., 35 m² Nutzfl., MP 1500,– € + NK. Tel. 06172 458030

Gepflegte 82 m², ruhige 2-Zimmer Küche, Bad, AR mit zwei Blk., 880,- € + 160,- € NK. Keine Haustiere. Nur Nichtraucher Kronberg-daheim@web.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

Zeit für Tapetenwechsel?! Ferienhaus im Odenwald nahe Heidelberg, ruhig gelegen mit schöner Aussicht, Platz für 6 Personen, 45 Euro/Nacht + NK. Kurzfristig Termine frei. Weitere Infos unter Tel. 06173/68416 + AB

KOSTENLOS

Zu verschenken: ca. 25 m² Rinn-Öko-Pflaster je ca. 10 m² Normalpflaster je 15,5 x 11,5cm, liegt jetzt 25 J. Ausbau Ende Juni/ Anf. Juli. Anzusehen: Frankenweg 64, 61381 Friedrichsdorf. Tel: 06172/778527 ab 12.06.2019

NACHHILFE

Nachhilfe gesucht, Gymnasium 10. Klasse, in Deutsch, Powi, Biologie und/oder Mathe. Friedrichsdorf/ Bad Homburg. Tel 0163/8179871

Englisch wirklich beherrschen setzt solide Kenntnisse in allen Bereichen voraus. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Hilfestellung bei Übersetzung und Grammatik. Tel. 0176/77593078

Deutsch ohne Probleme ist eine wichtige Basis für den Abschluss. Textinterpretationen und Analysen gelingen unter fachkundiger Führung. Tel. 0176/77593078

Mathematik intensiv hilft bei Versetzungsgefahr, hinderliche Lücken u schließen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht und Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein als Crashkurs kann zu guten Leistungen verhelfen. Lehrkraft (i. Dienst) gibt prof. Übersetzungshilfen. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Putzhilfe für ein kleines Appartement in HG. 1 x pro Woche. Tel. 06172/303317 (AB)

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Suche absolut zuverlässige Haushaltshilfe für Putz- und Bügelarbeiten in Bad Homburg. Freitagvormittag, 5 Std. Sie sollten verständlich Deutsch sprechen könne. Ich melde Sie bei der Knappschaft an. (Haushaltsscheckverfahren). Referenzen erbeten. Chiffre OW2301

Deutschsprachige Putzfrau für 4 Std. pro Woche in Oberursel auf Rechnung oder Minijob gesucht. Bitte via Email: ericcire@t-online.de

Zuverlässige, erfahrene Haushaltshilfe (deutschspr.) mit Referenzen für gehobenen 1 Pers. Haushalt in Bad Homburg nahe Tannenwaldallee gesucht. Mo./Di. + Fr. für jeweils 4-5 Std. auf Minijob-Basis. Kontakt: Tel. 06172/685136

HG-O-Eschbach: Freundl, deutschspr. Putzhilfe gesucht. 2 Std. wöchentl. Tel. 0157/54408029

Suche deutschsprechende Haushaltshilfe für gehobenen Haushalt in Kronberg. 4 x die Woche 8 Std. Chiffre: KB 23/1

Putzfrau gesucht! In Königstein-Mammolshain wird eine zuverlässige Hilfe auf Minijob-Basis für 5h pro Wo. gesucht. Tel. 0162/7041398

Leihoma/Kinderfrau gesucht! Wir suchen ab sofort eine etwas flexible Leihoma/Kinderfrau. Nachmittags 2 x die Woche ca. 2,5 - 3 Stunden. Wenn Sie Freude im Umgang mit zwei Kindern (7 + 10) haben, freuen wir uns, von Ihnen zu hören. Königstein. jdoeller@googlemail.com

Ersatz-Omi gesucht! Wer hilft mir (berufstätige Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern) an drei Wochentagen in der Mittagszeit? Gute Deutschkenntnisse erforderlich; gerne Minijob. Chiffre: KB 23/2

Motivierte, zuverlässige, motorisierte Haushaltshilfe mit Freude am Kochen, stundenweise, für gepflegten Haushalt nach Kronberg gesucht. Zuschriften per Mail an: haushaltshilfe-neu@t-online.de

Wir suchen ab sofort eine/n

Küchenhilfe, Beikoch, Spüler
(m/w/d)

aushilfsweise
oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

STELLENGESUCHE

Renovierungen, Rolladenrep., Umrüstung auf elektr. Antrieb, Fenstermontage/Wartung.
Tel. 06171/2060421 o. 0177/9318753

Bausanierung, Trockenbau und Spachtelarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Parkett- u. Laminatverlegung. Tel. 0176/99114959

Gelernter Maurer erledigt Maurer- und Verputzarbeiten (innen + außen), Pflastersteine, Abbrucharbeiten, Estrich, Terrassenbau. Tel. 0176/45952362

Ich suche eine Beschäftigung als Hausmeisterservice oder in der Altbau- und Gartensanierung. Tel. 0162/2830164

Haushaltshilfe zuverlässig, erfahren, Deutsch sprechend, sucht Putz- und Bügelstelle in Bad Homburg. Tel. 0157/50837350 o. 0157/50804881

Gartenarbeit, Pflastersteine und Fliesen verlegen, Maler- und Tapezierarbeiten, Sanierung, Entrümpelung und alles rund um Ihr Haus und Ihren Garten. Tel. 0177/6243459

Wir suchen zur Reinigung Treppe, Praxis, Büro, Fenster. Tel. 0177/4021240

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Zuverlässige polnische Frau sucht Putzstelle. Tel. 0152/18579649

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Renovierung, Trockenbau, Maler-/Spachtelarbeiten, Tapezieren, Fliesen-/Bodenbeläge. Tel. 0173/6802655 0157/58718214

Renovierungsarbeiten aller Art, Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen – Bodenbeläge uvm. Tel. 0151/17269653 oder 06196/5247453

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Rollrasen, Pflaster, Naturmauer, Zaunbau, Erd-/Baggerarbeiten, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

Nette zuverlässige Frau sucht Putzstelle samstags für 5/6 Stunde und nachmittags in der Woche. Tel. 01578/2859564

Erfahrene, deutschsprachige Frau sucht Stelle zum Putzen. Tel. 0170/4057666

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Ich suche eine Stelle als Putzfrau in Privat Familie. Ich habe einige Erfahrung. 2 x die Woche, nur Kronberg, Tel. 0151/24872802

Erfahrene 45-jährige Frau mit guten Referenzen sucht Putz- u. Bügelstelle in Umgebung Königstein u. Kronberg. Tel. 0173/5338983

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 06171/8944720 Handy: 0172/2544012 Handy: 0172/7178986

RUND UMS TIER

Suche für meinen Rüden, 10 Jahre, eine Betreuung 1x in der Woche fest und nach Absprache . Tel. 0176/41456629

Kater Willi vermisst! Liebe Anwohner von Dillingen, Friedrichsdorf und Umgebung, seit Sonntag, 02.06. vermissen wir unseren geliebten grau getigerten Kater Willi (gechipt). (Taunusstraße, Nähe Dillinger Eck) Erkennungsmerkmal ist eine Warze mittig am Hinterkopf in Höhe seiner Ohren. Bitte schauen Sie in Ihren Garagen, Kellern oder Gartenhütten nach. Oder haben Sie Willi irgendwo gesehen ? Tel. 0178/6606484

Suche Hundesitter mit Hundeerfahrung, bei dem unsere liebe Labradoodle-Hündin (8 Monate) vom 6. bis 20. Juli gegen Bezahlung betreut wird. Vorzugsweise jemand, der auch in Zukunft Betreuung während der Schulferien übernehmen möchte. (Kronberg-Schönberg) Mobil: 0172/6613785

Liebevolle u. erfahrene Einzelbetreuung für Ihren Hund. Seit Jahren betreue ich fürsorglich und liebevoll große Hunde. Sei es in der Tagesbetreuung o. in Ihrem Urlaub. Tel. 0179/8271516

UNTERRICHT

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht und Nachhilfe. Tel. 06172/944426 o. 0172/8711271

Englisch für Erwachsene vom Profi (rund um B.H.). Tel. 0173/9300683

Englisch wirklich beherrschen setzt solide Kenntnisse in allen Bereichen voraus. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Hilfestellung bei Übersetzung und Grammatik. Tel. 0176/77593078

Deutsch ohne Probleme ist eine wichtige Basis für den Abschluss. Textinterpretationen und Analysen gelingen unter fachkundiger Führung. Tel. 0176/77593078

Mathematik intensiv hilft bei Versetzungsgefahr, hinderliche Lücken u schließen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht und Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein als Crashkurs kann zu guten Leistungen verhelfen. Lehrkraft (i. Dienst) gibt prof. Übersetzungshilfen. Tel. 0162/3360685

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Hutschenreuter-Tafel-Service für 6 Personen, 2 Schüsseln m. Deckel, Fleischplatte + runder Teller, Motiv Vier Jahreszeiten. Tel. 06172/82843

Verk. 4 kl. neuw. Komf. Sessel, NP 680,- €, hellbl., gepol., 2 J. alt, f. 200,- € wg. Umzug. Selbstabh. in Bd. Hbg. Tel. 06172/409204

Wohnwand, Pinie Weiss, Maße: B x H x T ca. 348 x 210 x 48 cm mit Beleuchtung und Glasböden für Selbstabholer in Friedrichsdorf wegen Umzug zu verkaufen. 2 Jahre alt. Couchtisch inkl. Preis VB. Tel. 0163/8660855

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Verkaufe Elektro Mountainbike: Haibike Xduro FullSeven Pro Modell 2015, gefahrene km 2.000, VP 2.400,- €, Rahmenhöhe 40 cm, Radgröße 27,5 Zoll, Boschmotor Performance Line, Gabel Fox 32 Float 27,5 CTD, Schaltsystem Shimano Deore XT. Tel. 01522/4376536

Wohnungsauflösung in Frankfurt-Sachsenhausen: 1 (Pflege-) Bett 1 x 2 m, m. neuer Matr., Kirschbaum, 1 Teeserv. Hutschenreuther, 1 Kaffeeserv. B&G blau, 1 vers.Besteck /alles f. 6 P, Pelzmäntel und Div. Tel. 0160/98094538

TOP-Angebot für Schlepper-Freunde und Liebhaber historischer Traktoren. Hanomag R16 Oldtimer: technisch i.O. wettergeschützt in 37242 BSA/Nordhessen. Baujahr 1954, 16PS, TÜV 11/2020 (abgem.), Schwungscheibe, Speichenräder, neuw. Bereifung VB € Tel. 05652/2998

Neuwert. (3 Jahre) Ledersessel (anthrazit), verstellbare Fußstütze, Rückenverst., Neupreis 1730,- €, Abhol. 600,- €. Chiffre: KW 23/01

Guter Flohmarktbestand aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen. Nur seriöse Interessenten. Tel. 06173/7134

Akkordeon Marke Meridian, 72 Bässe, 3 Chöre gebraucht, voll spielfähig zu verkaufen. 190,- Euro. Tel. 06174/4997

Alte Spiegel m. Stuckrand versch. Größen, Badezimmerspiegel m. Lampe, 60 x 95 cm, Chefsessel, Rollcontainer, Schreibtisch, Besucherstuhl. Alles günstig abzugeben, Abholung in Kelkheim. Tel. 0172/6764042

Modernes Massivholzbett von Möbelum 140 x 200 cm inklusiv Matratze und Lattenrost zu verkaufen, 100,00 Euro. Abzuholen Kronberg, Tel. 06173/64776

Bergamont Mountainbike 26“, Rahmenhöhe 51 cm, 27 Gang, Deore Shifter XT Schaltwerk, Gabel Suntour, Mod. Stallione, Alu, 270,-€ Tel. 0171/7712757

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0160/7075866

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
Entsorgung • Entrümpelung • Treppenhausreinigung • Objektbetreuung • Dienstleistungen • Hausmeisterdienste • • info@taunus-obm.de • • Mobil 0163-5333353 •

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Suche ETS2 Spieler zum Austausch von Wissen, Mods, etc. Melden unter Tel. 0151/11947455

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 8.6.19, von 8.00 – 14.00 Uhr, Schwanheim, Industriepark Höchst, Robert-Schnitzer-Str.

Sa., 8.6.19, von 13.00 – 17.00 Uhr, Mo., 10.6.19, von 12.00 – 16.00 UHr, Ffm.-Kalbach, FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 9.6.19, von 10.00 – 16.00 Uhr, Ffm.-Nieder-Eschbach, Hornbach/IKEA, Züricher-Straße 11

So., 9.6.19, von 10.00 – 16.00 Uhr, Di., 11.6.19, von 8.00 – 13.00 Uhr, Eschborn, Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Mo., 10.6.19, von 10.00 – 16.00 Uhr, Ffm.-Rödelheim, Metro, Guericke-Straße 10

Do., 13.6.19, von 8.00 – 14.00 Uhr, Ffm.-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Immer informiert!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Mühlentage im Hessenpark

Hochtaunus (how). Am Pfingstwochenende dreht sich im Freilichtmuseum Hessenpark traditionell alles um die Mühlen des Museums. Anlässlich des „Deutschen Mühlentags" finden am Sonntag, 9., und Montag, 10. Juni, jeweils von 11 bis 17 Uhr Führungen, Mitmachaktionen und Vorführungen rund um das Thema statt.

Die Kappenwindmühle aus Borsfleth und die Bockwindmühle von der Papenhorst werden an beiden Tagen betreut und sind für die Museumsbesucher zugänglich. In der Windmühle aus Borsfleth stehen Vorführungen zum Mahlen und Segelsetzen auf dem Programm. Kinder können hier Getreide von Hand mahlen, sieben und sich eine Kostprobe mit nach Hause nehmen. Im Hammerwerk aus Battenberg können Museumsbesucher am Pfingstmontag dem Schmied bei seiner Arbeit über die Schulter schauen. An beiden Tagen findet um 15 Uhr die öffentliche Führung „Vom Korn zum Brot" statt. Sie ist im Museumseintritt inklusive, Treffpunkt ist der Brunnen auf dem Marktplatz. Wem vom vielen Laufen die Füße schmerzen, kann die weitläufige Landschaft des Museums an diesem Wochenende auch von der Pferdekutsche aus entdecken, die im gesamten Museumsgelände hält. Handwerksvorführungen gibt es außerdem im Sägewerk, in der Schmiede aus Weinbach, beim Korbflechter, im Backhaus und in der Drechslerwerkstatt.

Am Pfingstmontag können kleine Museumsbesucher Windmühlen töpfern. Um 16 Uhr findet in der Kirche aus Ederbringhausen ein Vortrag von Hessenpark-Gründer Prof. Dr. Eugen Ernst statt. Unter dem Motto „Wer zuerst mahlt…" beschäftigt er sich mit Mühlen in Sprache und Dichtung und zeigt, wie das Wort „Mühle" in Redewendungen, Liedern, Romanen und Gedichten literarische Bedeutung erlangt hat.

An Pfingsten dreht sich im Hessenpark alles um die Mühlen. *Foto: Sascha Erdmann*

STELLENMARKT

Als Augenklinik-Gruppe mit mehr als 40 Standorten steht die Diagnostik und Behandlung von Augenerkrankungen im Fokus unseres Handelns.

ARTEMIS AUGENKLINIKEN und med. Versorgungszentren

Für unseren Standort in **Oberursel** suchen wir ab sofort

Mitarbeiter / Quereinsteiger in unserer Arztpraxis (m/w/d)

in Teilzeit oder Vollzeit

Ihre Perspektiven
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit durch vielfältige Aufgaben
- Fachliche Weiterentwicklung und Weiterbildung im Bereich Augenheilkunde
- Freundliches, hilfsbereites und aufgeschlossenes Team

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter **www.artemiskliniken.de/karriere** oder per E-Mail als PDF.

Herrn Timo Denger · Leiter zentrale Personalabteilung
ARTEMIS Augenkliniken · Roonstraße 9 · 35683 Dillenburg
bewerbung@artemiskliniken.de · T: 027 71 8717-252

Sie suchen nicht einfach einen Job, sondern eine wertvolle Aufgabe? Sie machen keinen Bogen um Herausforderungen, sondern nehmen diese tatkräftig an? Dann ist das die richtige Arbeit für Sie als:

Disponent/Disponentin
der Hausnotrufzentrale in Vollzeit

Ihre künftige Tätigkeit:
Das Malteser Service Center mit über 130 Mitarbeitern ist ein interner Dienstleister des Malteser Hilfsdienstes.
Mit der bundesweiten Betreuung unserer Hausnotrufkunden zählt das Malteser Service Center Oestrich - Winkel zur größten und professionellsten Hausnotrufzentrale Deutschlands. Aufgrund des Wachstums suchen wir für unseren neuen Standort in

Eschborn
Mitarbeiter die Freude daran haben einen neuen Standort aufzubauen.

Zu Ihren Aufgaben zählen:
- Disposition von Hausnotrufeinsätzen deutschlandweit
- Für Menschen in Notlagen Hilfe zu leisten und Ansprechpartner zu sein
- Entscheidungen treffen
- Absprachen mit Hintergrunddiensten und Angehörigen
- Dokumentation der Einsätze im eigenen Einsatzleitsystem

Was wir Ihnen bieten:
- Einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz (im 1. Jahr befristet mit guter Übernahmeoption)
- Eine intensive und betreute Einarbeitung
- Arbeiten an modernen Arbeitsplätzen
- Ein tolles und hoch motiviertes Team
- Schichtdienst mit flexiblen Dienstplan
- Fort- und Weiterbildungen

Was erwarten wir von Ihnen:
- hohe Sozialkompetenz
- Freude an Kommunikation
- Idealerweise eine abgeschlossene Berufsausbildung (von Vorteil wäre ein med. Hintergrund, ist aber kein Muss!)
- Computerkenntnisse
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit

Nach unserer aktuellen Mitarbeiterbefragung bescheinigen uns über 88% der Kollegen, dass ein respektvoller Umgang miteinander, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine bestärkende Führung bei uns gelebte Werte sind.

Wenn Sie sich mit den Zielen eines katholischen Sozialverbandes identifizieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Ihrer Gehaltsvorstellung per Mail an: **MSC.Bewerbung@malteser.org**
Einsendeschluss ist der **16. 6. 2019**

Bewerbungsanschrift:
Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH
Malteser Service Center / Abt. Personal
Martina Heisiph
Adalbert-Stifter-Str. 15
65375 Oestrich-Winkel

Malteser …weil Nähe zählt.

wagner. Rechtsanwalts- und Notarkanzlei

Notarfachkraft
(m/w/d) (Vollzeit oder Teilzeit) in Bad Homburg gesucht

Sie verfügen über gute Kenntnisse des Notariatsgeschäfts, sind flexibel, freundlich, sorgfältig und zuverlässig, haben Freude an selbständigem und serviceorientiertem Arbeiten? Sie können Urkunden vorbereiten, abwickeln und abrechnen? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Wir bieten Ihnen:
- ein freundschaftliches/familiäres Arbeitsumfeld in einem engagierten Team
- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- individuelle und flexible Arbeitszeiten
- umfassende Fortbildungsmöglichkeiten
- einen Arbeitsplatz im Herzen von Bad Homburg

Berufserfahrung im notariellen Bereich ist erwünscht.
Weitere Informationen über unsere Kanzlei entnehmen Sie bitte unserer Internetseite oder rufen Sie uns einfach an.

www.rechtsanwaltskanzlei-wagner.de

Versierte
BÜROKRAFT m/w/int
zum nächstmöglichen Termin in Teilzeit gesucht!

ABENDROTH HEIZUNGS- U. SANITÄRTECHNIK

Lochmühlstr. 1 • 60437 Ffm.-Nieder-Erlenbach • Tel. 06101-54 25 06
info@abendroth-heizung.de

Wir sichern täglich bis morgens um 6:00 Uhr die Auslieferung renommierter Zeitungstitel und anderer Presseerzeugnisse an die Abonnenten und suchen zur Verstärkung unseres Teams **ab sofort mehrere**

Zeitungszusteller (m/w/d)
in Oberursel und Bad Homburg

- **Sie** sind mind. 18 Jahre alt?
- Sie sind zuverlässig und suchen dauerhaft eine Nebenbeschäftigung bzw. einen Minijob?
- Sie arbeiten gerne nachts, um Ihren Tag frei gestalten zu können?

- **Wir** bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in Wohnortnähe auf Minijobbasis oder in Teilzeit,
- planbare Arbeitszeiten montags bis samstags zwischen 02:00 und 06:00 Uhr nachts,
- eigenverantwortliches Arbeiten und
- ein Freiexemplar der Zeitung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ZV Zeitungsvertriebs GmbH
Tel. 06172 – 75770 oder info@zv-gmbh.de

Frankfurter Neue Presse · Frankfurter Allgemeine Zeitung für Deutschland · Frankfurter Rundschau

RotkreuzCampus
Landesverband Hessen e.V.
Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildungsplätze in der Altenpflege

Der Anteil älterer Menschen steigt stetig an. **Pflegefachkräfte** werden gebraucht und finden ein zukunftssicheres und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet vor.

In der staatlich anerkannten Lehranstalt für Altenpflege im RotkreuzCampus findet eine **Informationsveranstaltung** über die Ausbildung in der Altenpflege (3 Jahre) und Altenpflegehilfe (1 Jahr) statt.

- **Termin:** 12. Juni 2019 von 16.00 bis 17.00 Uhr
- **Ort:** Staatlich anerkannte Lehranstalt für Altenpflege
- **Adresse:** Geschwister-Scholl-Straße 28, 61476 Kronberg
- **Internet:** www.rotkreuzcampus.de

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 06173/9277-00 zur Verfügung.

Gemeinde Wehrheim
- Hochtaunuskreis -
DER GEMEINDEVORSTAND
Wehrheim Das Apfeldorf

Die Gemeinde Wehrheim sucht zum 01.08.2019

einen Mitarbeiter m/w/d

im Rahmen der Nachfolgeregelung Liegenschaftsamt/Grundstücksmanagement

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:
- Vorbereitung von Erwerb und Verkauf von Grundstücken
- Kaufvertragsabwicklung und Verwaltung von Verträgen
- Zusammenarbeit mit den Notariaten
- Bearbeitung von Grundbucheintragungen
- Verkaufsbetreuung und Dokumentation von Liegenschaftsvermessungen
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Baugebieten und fachbereichsübergreifenden Entscheidungen
- Kommunales Beitragswesen (Straße, Kanal, Wasser)

Allgemeine Anforderungen:
Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die aufgrund ihrer abgeschlossenen Berufsausbildung als Notarfachangestellte/r, Kauffrau/Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft oder vergleichbarer Qualifikationen und ihrer beruflichen Erfahrung in der Lage ist, die genannten Aufgaben sachgerecht und rechtssicher zu erledigen.
Sie sollten eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie gute Kenntnisse im Bereich Office-Programme mitbringen. Weitere Voraussetzung ist der Besitz einer PKW-Fahrerlaubnis.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.
Wenn Sie Interesse an der vielseitigen und interessanten Tätigkeit haben und gewohnt sind, Ihre Aufgaben zuverlässig, sorgfältig und mit hoher Leistungsbereitschaft zu erledigen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bevorzugt in schriftlicher Form bis zum **30. Juni 2019** an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Wehrheim
- Personalabteilung -
Dorfborngasse 1, 61273 Wehrheim
E-Mail: n.hipp@wehrheim.de
Telefon: 06081 – 5891103

Wir bitten um Übersendung von Bewerbungsunterlagen in Kopie. Unterlagen können nur zurück gesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Unterlagen vernichtet.

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung durch die Gemeinde Wehrheim nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-Info Allgemeine Verwaltungstätigkeit) finden sich auf der Internetseite der Gemeinde Wehrheim (www.wehrheim.de unter dem Menüpunkt Bürgerservice). Auf Wunsch betroffener Personen übersenden wie diese Information auch in Papierform.

Rallye auf den Spuren der Landgrafen

Bad Homburg (hw). Für Pfingstsonntag, 9. Juni, um 14.30 Uhr lädt die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Kinder ab neun Jahren zu einer Rallye auf den Spuren der Landgrafen und Kaiser ein. Zusammen mit Gartenarchitektin und Umweltpädagogin Julia Großblotekamp erkunden die Kinder anhand eines Fragebogens für Entdecker historische Orte auf dem Schlossgelände und im Schlosspark. Dabei geht es ebenso um den Namensgeber einer Apfelsorte im Obstgarten wie um einen berühmten Dichter, der hier zu Besuch war. Die richtigen Lösungen ergeben den Geheimcode zum Schloss einer Schatzkiste, in der eine süße Belohnung wartet. Die Rallye dauert zwei Stunden, die Teilnahme kostet neun Euro für Kinder, elf Euro für Erwachsene und 30 Euro für Familien. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122.

Lesung und Bücherbazar zugunsten der „Kulturkinder“

Bad Homburg (hw). Am Freitag und Samstag, 14. und 15. Juni, findet im „Schaufenster Scheibel“, Thomasstraße 4, ein kleiner „Lesesommer“ statt. Am Freitag, 14. Juni, um 19.30 Uhr wird Christiane Haselhorst aus Wehrheim, die unter dem Pseudonym Amanda Marleen Ash schreibt, aus ihrem Erstlingswerk „Auf Umwegen – die etwas andere Liebesgeschichte“ lesen. Die Lesung ist kostenfrei, Spenden zugunsten der „Kulturkinder“ des Vereins „Kulturleben Taunus“ sind erwünscht.

Am Samstag, 15. Juni, öffnet der Bücherbazar. Kunden haben ihre gelesenen und doppelten Bücher gebracht und diese für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt. Für wenig Geld kann neuer Lesestoff ausgesucht werden. Wer Lust hat, kann aus einem der Bücher etwas vortragen: einige Zeilen aus dem Lieblingswerk, ein kurzes Gedicht, einen Reisebericht oder auch ein Märchen. Zu jeder vollen Stunde ab 11 Uhr soll eine kleine Lesung stattfinden. Zum Abschluss wird am Samstag um 16 Uhr Christiane Haselhorst nochmals aus ihrem Buch „Auf Umwegen“ vortragen. Sie bringt auch Zeit zum Signieren mit.

Die Erlöse gehen an den Verein „Kulturleben Hochtaunus“ und hier an die „Kulturkinder“. Den Kindern soll die Möglichkeit gegeben werden, eine Zeitkapsel der Erlöserkirche zu erwerben und diese zu befüllen. Diese Kapsel wird nach 80 Jahren wieder geöffnet. Vielleicht dann sogar von denjenigen, die sie befüllt haben.

Workshop „Freude am Tanzen“ beginnt

Bad Homburg (hw). Lateinamerikanische Rhythmen und gute Laune gibt es am Samstag, 15. Juni, von 14.30 bis 16 Uhr beim Workshop „Freude am Tanzen“ im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c. Getanzt wird eine abwechslungsreiche Mischung aus Tanzchoreografien zu lateinamerikanischen Rhythmen, Folklore- und Kreistänzen. Auch Squares, Kontras und Formen des Gesellschaftstanzes zu Pop- und Rock-Klassikern kommen nicht zu kurz. Ein Tanzpartner wird nicht benötigt. Der Workshop eignet sich für Interessierte mit Vorkenntnissen und geübte Wiedereinsteiger. Die Kosten betragen vier Euro pro Workshop, zwei Euro mit Bad-Homburg-Pass. Anmeldung bis zum 13. Juni unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

STELLENMARKT

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Vollzeitkraft gesucht!
Wir suchen eine freundliche Vollzeitkraft für unsere Eisdiele Mia Gelateria (Oberursel). Gastronomieerfahrung wünschenswert. Bewerbungen bitte an:
oberursel@mia-gelateria.com

Zur Erweiterung unseres traditionellen Familienbetriebes suchen wir ab sofort für Voll- oder Teilzeit eine
Metzgereifachferkäuferin (m/w/d)
oder einen Metzger (m/w/d) als Verkäufer
Wir bieten Ihnen eine geregelte Arbeitszeit, ein gutes Gehalt, betriebliche Altersvorsorge, etc. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns.
METZGEREI SEITZ
Rundum ein Genuss
Metzgerei Seitz
Rundum ein Genuss
Hugenottenstr. 68 · 61381 Friedrichsdorf/Ts.
Telefon 0 61 72 / 77 86 60

OBERURSELER WERKSTÄTTEN
AUSSERGEWÖHNLICH. ZUVERLÄSSIG

Stellenausschreibung

Die Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, der Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integriert. Dazu gehören Aus- und Weiterbildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen.
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt finden Sie Ihre Stelle für ein...

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei uns.

Wir bieten
• eine Chance seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln,
• die Begegnung mit Menschen,
• das Erfahren von Gemeinschaft,
• die Möglichkeit, unsere Gesellschaft mitzugestalten,
• berufliche Orientierung und das Kennenlernen sozialer Berufsfelder,
• eine Chance, die persönliche Eignung für einen sozialen Beruf zu prüfen.

Das FSJ dauert in der Regel 12 Monate. Die Mindestdauer beträgt 6 Monate, die Höchstdauer beträgt 18 Monate.

Während des FSJ erhalten Sie als Freiwilliger
• Taschengeld
• eine beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung
• Außerdem besteht für die Eltern Anspruch auf Kindergeld.

Haben Sie Interesse an einem Freiwilligen Sozialen Jahr in den Oberurseler Werkstätten? Dann melden Sie sich gern bei:

Franziska Sedelmaier
Geschäftsbereichsleiterin Berufliche Rehabilitation/Sozialdienst
Tel.: 06171/9980-300
Oberurseler Werkstätten • Oberurseler Straße 86-88 • 61440 Oberursel • www.o-wfb.de

Zur Optimierung unserer internen Geschäftsprozesse speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen in unseren ITSystemen und verarbeiten diese im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.
Reisekostenvergütungen werden nicht erstattet.
Aus organisatorischen Gründen senden wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht an Sie zurück und löschen bzw. vernichten diese intern. Senden Sie uns daher bitte keine Originaldokumente.

Wir suchen:
Fahrzeugkoordinator (m/w/d) auf 450€-Basis.
Mindestalter 23 Jahre,
Führerschein Kl. B.
Arbeitszeiten: flexibel
Montag - Freitag
Bewerbung an
autohausmarnet macht mobil
carsten.pittelkow@marnet.de

Interesse an einem unbefristeten Arbeitsvertrag?
Wir suchen für unsere Kunden in Bad Homburg / Taunus zuverlässige und flexible Mitarbeiter m/w/d u. a. für
• **Kommissionierung**
• **Lagermitarbeiter mit / ohne Gabelstaplerschein**
• **Produktionshelfer in diversen Bereichen**
persona service, Louisenstraße 113, 61348 Bad Homburg
Sichern Sie sich ein attraktives **Lohnpaket** sowie gute Sozialleistungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: 06172 68766-0

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Steuerfachangestellte/Buchhalterin (m/w/d)
(20-30 Std./Woche)

Anforderungen:
- Erfolgreicher Abschluss als Steuerfachangestellte oder Buchhalterin
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich buchhalterischem Bauwesen
- Gute MS Office-Kenntnisse
- Eine strukturierte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

Aufgaben:
- Vorbereitung der laufenden Finanzbuchhaltung und Lohnbuchhaltung zur Übergabe an Steuerbüro, Mahnwesen

Voraussetzungen:
Hohes Maß an Eigeninitiative; selbständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise; Team- und Kommunikationsfähigkeit; Diskretion und Zuverlässigkeit.

Wir bieten:
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit einem sicheren Arbeitsplatz
- Selbständiges Arbeiten
- Interessante Tätigkeit in einem abwechslungsreichen Tätigkeitsfeld

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin, per E-Mail ein.

Henrich GmbH, Rudolf-Hell-Str. 5, 61273 Wehrheim, info@henrich-gmbh.de

Gemeinde Wehrheim
- Hochtaunuskreis -
DER GEMEINDEVORSTAND
Wehrheim Das Apfeldorf

Die Gemeinde Wehrheim ist attraktiv, vielfältig und nachhaltig mit einer enormen Wirtschaftskraft. Sie liegt landschaftlich sehr reizvoll im Hochtaunuskreis mit den nahegelegenen Ausflugszielen Römerkastell Saalburg, Freizeitpark Lochmühle und dem Hessenpark rd. 30 Kilometer von der Metropole Frankfurt am Main entfernt. Wehrheim mit seinen 9.400 Einwohnern hat sich seinen eigenen Charakter bewahrt und ist nicht nur als Wohnort attraktiv sondern auch als Arbeitgeber.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Verwaltung unbefristet einen

Fachdienstleiter (m/w/d)
für den Bereich Finanz- und Rechnungswesen

Ihr Aufgabengebiet:
• Aufstellung des Haushaltsplanes der Gemeinde Wehrheim
• Koordinierung und Bearbeitung der Buchhaltung sowie der Anlagenbuchhaltung
• Erstellung der Jahresabschlüsse inkl. Anlagen
• Wirtschaftlichkeitsberechnungen für verschiedene Verwaltungsbereiche
• Erstellung von vierteljährlichen Finanzberichten
• Kalkulation von Gebühren
• Bearbeitung von Widersprüchen
• Schriftführung im Haupt- und Finanzausschuss

Ihre Perspektiven:
• Eine abwechslungsreiche Vollzeit-Beschäftigung
• Sehr gute berufliche Aufstiegsmöglichkeiten
• Ein attraktives Vergütungspaket nach TVöD oder eine Anstellung im Beamtenverhältnis nach BBesG
• Verantwortungsvolle Tätigkeit im dynamischen, digitalen, kommunalen Umfeld
• Attraktives Fortbildungsprogramm und betriebliches Gesundheitsmanagement
• Unterstützung bei der Wohnungssuche und der Suche nach einem KiTa-Platz

Wir erwarten:
• Abgeschlossenes Studium des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes, ein Studium der Betriebswirtschaft oder eine vergleichbare Ausbildung mit Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt
• Sehr gute Kenntnisse in finanzwirtschaftlichen Themen
• Ausgeprägtes Zahlenverständnis, hohe Verantwortungsbereitschaft und Zuverlässigkeit
• Eigenständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
• Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
• Sicherer Umgang mit dem Microsoft-Office-Paket. Kenntnisse in der Finanzsoftware „newsystem kommunal“ Datenmanagementsystemen und RW21 wären von Vorteil, sind jedoch keine Bedingung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wenn Sie Ihr Know-how und Engagement bei dieser spannenden Tätigkeit einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis spätestens 30.06.2019** online an
gemeinde@wehrheim.de

Haben Sie noch Fragen?
Bei Fragen steht Ihnen der Fachbereichsleiter Herr Volker Minet, unter der Rufnummer 06081/5891500 oder per E-Mail v.minet@wehrheim.de gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Übersendung von Bewerbungsunterlagen in Kopie. Unterlagen können nur zurück gesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Unterlagen vernichtet.

„Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung durch die Gemeinde Wehrheim nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-Info Allgemeine Verwaltungstätigkeit) finden sich auf der Internetseite der Gemeinde Wehrheim (www.wehrheim.de unter dem Menüpunkt Bürgerservice). Auf Wunsch betroffener Personen übersenden wie diese Information auch in Papierform“.

Waldgottesdienst an der Luthereiche

Über 120 Besucher nahmen an einem Gottesdienst an der Bad Homburger Luthereiche teil. Organisiert von der Stiftung „Zukunft gestalten“, wurde der Wald am Himmelfahrtstag zum Gotteshaus. Als besondere Gäste konnte der Stiftungsvorsitzende, Wolfgang Herder, die Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor und den Präses Peter Vollrath-Kühne begrüßen. Bereits zum dritten Mal feierte die Gedächtniskirchengemeinde mit der Waldensergemeinde, unter der Leitung der Pfarrer Jörg Marwitz und Stefan Schrick, gemeinsam diesen besonderen Gottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernahm der evangelische Posaunenchor Bad Homburg. Die Kollekte in Höhe von über 500 Euro geht an das Kinderheim der Landgräflichen Stiftung am Platzenberg. Foto: Herder

Es grüßt das Murmeltier

Bad Homburg (hw). Für Dienstag, 11. Juni, lädt der Kneipp-Verein von 19 bis 20.30 Uhr ins Kurhaus zum Vortrag „Und ewig grüßt das Murmeltier“ ein. In diesem Vortrag geht es darum, einschränkende Muster und Blockaden zu erkennen und nachhaltig zu verändern. Es referiert Firouzeh Hillenbrand. Eintritt: vier Euro, Mitglieder und Kurgäste drei Euro.

Im Musikgarten

Bad Homburg (hw). Andrea Matzke vom „Musikgarten“ gibt am Dienstag, 11. Juni, von 10 bis 12 Uhr eine „Schnupperstunde“ in eine „Musikgarten“-Einheit im „Café Schnaufpause“ des Stadtteil- und Familienzentrums Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172-390985.

119 Bäume im Obstgarten des Schlosses haben Paten gefunden

Bad Homburg (hw). Umrahmt von musikalischen Darbietungen und mit Ausklang bei Wein und Brezeln fand die Mitgliederversammlung des Kuratoriums Bad Homburger Schloss diese Woche in der Schlosskirche statt. Der Vorstand berichtete über aktuelle Projekte und die inhaltlich-kulturelle Gestaltung des Angebots. So fanden im abgelaufenen Jahr 34 vom Kuratorium geförderte Veranstaltungen in der Schlosskirche statt, darunter die Schlosskonzerte und auch Benefizveranstaltungen wie „Künstler gegen Krebs“.

Zu einem wahren Publikumsliebling haben sich die von den Stipendiaten des Kuratoriums an jedem zweiten Samstag im Monat durchgeführten Orgelmatineen im Schloss entwickelt. „Unsere Stipendiatinnen Stefanie Duprel und Johanna Winkler verstehen es, dabei jedes Mal aufs Neue das Publikum zu begeistern“, sagt der Vorsitzende des Kuratoriums, Karl Josef Ernst. Der Eintritt sei frei, aber mit einer kleinen Spende zu Gunsten der Arbeit des Kuratoriums könne man dazu beitragen, solche Angebote zu erhalten und die Arbeit des Kuratoriums zu fördern.

Auch außerhalb der Schlosskirche gehen die Arbeiten voran. So haben die letzten Obstbäume ihre Paten gefunden. Inzwischen gibt es 119 Obstbaumpaten für den Obstgarten im Schloss. Das Teehaus, Gegenstand vieler Nachfragen, soll in diesem laufenden Jahr mit finanzieller Unterstützung des Kuratoriums fertiggestellt werden. Nahezu alle Objekte im Königsflügel wurden oder werden im Moment noch restauriert.

Karl Josef Ernst bedankte sich bei Dr. Kai Mathieu und Dr. Burkhard Hense für die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts. Die anschließenden Vorstandswahlen erfolgten einstimmig und ohne Diskussionen. Gewählt wurden Karl Josef Ernst (Vorsitzender), Jürgen Seibert und Lutz Schenkel (stellvertretende Vorsitzende), Henning Kley (Schatzmeister), Jan Verhessen (Schriftführer) sowie Karl Heinz Krug und Dr. Ludger Birkendorf (beide Beisitzer).

Auch eine Ehrung konnte vorgenommen werden. Gertrud Renschler wurde für 25-jährige Mitgliedschaft im Kuratorium Bad Homburger Schloss geehrt. Neue Mitglieder sind willkommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kuratorium-schloss.de oder beim Vorsitzenden des Kuratoriums, Karl Josef Ernst, unter Telefon 06172-82231.

Der Vorsitzende Karl Josef Ernst ehrt Gertrud Renschler für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Kuratorium. Foto: Kuratorium

STELLENMARKT

Arzthelferin

nett, engagiert, flexibel, als Verstärkung für unser Team gesucht (2-3 Nachm.)

Bitte bew.bei Frauenarztpraxis Dr. Häger in Kronberg, Hainstr. 6,

Tel. 06173-4002

Wir suchen erfahrene **MFA bzw. ArzthelferInnnen (m/w/d)** für eine Hausarztpraxis in Bad Homburg **zum 15.07.2019**. Ihre Aufgaben: Anmeldebereich, Abrechnung, Materialbestellung, Funktionsuntersuchungen. Teilzeit möglich, übertarifliche Bezahlung. Bewerbungen bitte unter: **MFA-Praxis-Hausarzt@web.de**

SPÜLER/IN
KÜCHENHELFER/IN
AB SOFORT GESUCHT
MINIJOB 17:00 – 23:00 Uhr
3 Tage – Mo./Di./Mi.
Restaurant Ratskeller
Marktplatz 1 · 61440 Oberursel
0176 - 84 85 85 46

Forstarbeiter/in / Gärtner/in / Vielseitige Handwerker/in
Auto notwendig!
Von Privat gesucht
Gutshof Geisberg /Taunus
Mobil 0172 6924103
mail@b-hennig.de
oder 069 120189019,
Mo.-Fr. 10.00-14.00 Uhr

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!
· Bad Homburger Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
· Kelkheimer Zeitung ·

ROMICO

Die ROMICO GmbH entwickelt und implementiert CTI- und Contact-Center Lösungen für namhafte Kunden. Innovative Qualitätssoftware und langjährige Kundenbeziehungen zeichnen uns aus. Dank unseres kontinuierlichen Wachstums suchen wir Unterstützung für unseren Verwaltungs- und Finanzbereich.

Wir suchen für unseren Hauptstandort in Bad Homburg einen

Mitarbeiter(in) in der Verwaltung

Was erwartet Sie bei uns?
- ein motiviertes, dynamisches und sympathisches Team mit viel Spaß an der Arbeit
- „State of the Art“ Arbeitsplatzausstattung mit u.a. 48“ 4K-Monitoren
- Büro in Toplage von Bad Homburg mit Blick auf die Skyline von Frankfurt
- ein Parkplatz vor der Tür oder aber eine S-Bahn Verbindung in der Nähe
- eine tolle Kantine

Was sind Ihre Aufgaben?
- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung, Mahnwesen
- Bestellungen bei Lieferanten und Prüfung Wareneingang
- Rechnungsstellung
- Reisekostenabrechnung
- Messeorganisation (bei Interesse)

Ihr Profil?
- kaufmännische Ausbildung oder entsprechende Erfahrungen
- versiert im Umgang mit Excel, Word und idealerweise Lexware
- sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- organisatorisches Geschick
- eine sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise

Neugierig und interessiert? Dann schicken Sie uns bitte so schnell wie möglich Ihre Bewerbungsunterlagen wie Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Gehaltsvorstellung und Verfügbarkeit per E-Mail.

Wir wollen Sie kennenlernen!

ROMICO GmbH
z. H. Frau Tanja Romberg
Werner-Reimers-Straße 2-4
61352 Bad Homburg

E-Mail: **bewerbung@romico.de** • Telefon: 06172/76420-113 • **www.romico.de**

Receptura Apotheke
INTERNATIONAL COMPOUNDING PHARMACY
PTA m/w/d in Vollzeit

Die Receptura Apotheke mit Firmensitz im Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie in Frankfurt-Riedberg, ist ein renommiertes Unternehmen im Bereich der Hormon-Ersatztherapie. Mit derzeit rund 65 Mitarbeitern stellen wir in unseren eigenen Laboren Individualrezepturen mit human-identischen Hormonen her. Unser Ziel ist es, Schrittmacher für eine neue Medizin, die Anti-Aging Medizin, zu sein. Da wir weiterhin wachsen, suchen wir Sie als Verstärkung für unser Labor-Team:

Ihre Aufgaben:
- Herstellung von Rezepturen
- Prüfung von Ausgangsstoffen
- Laborarbeiten

Ihr Profil:
- erfolgreich abgeschlossene PTA-Ausbildung
- auch Berufseinsteiger/innen und Wiedereinsteiger/innen sind willkommen
- gewissenhaftes und selbstständiges Arbeiten
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Loyalität und Zuverlässigkeit

Wir bieten:
- einen modern eingerichteten Arbeitsplatz
- eine vielseitige Tätigkeit in einem kollegialen und motivierten Team mit flexiblen Arbeitszeiten
- ein übertarifliches Gehalt, eine attraktive Altersversorgung sowie ein Jobticket

Wir bieten Ihnen einen zukunftsicheren und attraktiven Arbeitsplatz in unserem Unternehmen mit einem interessanten und vielseitigen Aufgabengebiet. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an Herrn Alexander Cornelius unter folgender Tel: 069/92880-300 wenden. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Email an personalabteilung@receptura.de.

Sachbearbeiter (m/w/d)
für E-Commerce und Store gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Mitarbeiter Service (m/w/d)
in VZ oder TZ gesucht.

GDA Domizil am Schlosspark Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

ES IST ZEIT FÜR DEINE VERÄNDERUNG!

Wir suchen ab sofort für die Erweiterung unseres Teams:

Kundendiensttechniker (m/w/d) für Sanitär und Heizung

Es erwartet Dich ein tolles Team und eine sehr gute Bezahlung, eine betriebliche Altersversorgung und ein Firmenfahrzeug.
Also nicht lange warten und **Bewerbungstermin unter 06007-991111** vereinbaren oder schriftlich an:

Hoffmeister Haustechnik GmbH
Benzstraße 4
61381 Friedrichsdorf (Burgholzh.)
info@hoffmeister-haustechnik.de

Hoffmeister Haustechnik GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · Moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Brennstoffzelle

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Elektroinstallation weitsichtig planen

(djd). Bereits in wenigen Jahren sollen neue Häuser weitgehend energieautark sein. „Das geht nur, wenn sie selbst Energie erzeugen, zum Beispiel mit einer Photovoltaikanlage“, sagt Birgit Schmitz vom Deutschen Kupferinstitut. Wer im Haus Kabelschächte und Leerrohre vorinstalliert, hat einen wichtigen Schritt getan in Richtung Energieautarkie. Dadurch wird zum Beispiel die Installation der PV-Anlage auf dem Dach, ihre Anbindung ans öffentliche Netz oder an einen Batteriespeicher im Keller einfacher. Und auch der Einbau einer eigenen Stromtankstelle fürs E-Auto ist schneller durchzuführen. Unter www.mein-haus-kriegt-kupfer.de gibt es mehr Infos zum innovativen Einsatz von Kupfer im Haus.

Die Anforderungen an die heimische Elektroinstallation wachsen nicht zuletzt durch E-Mobilität und erneuerbare Energien. Foto: djd/Copper Alliance/shutterstock

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 **700,–** 4.50 x 2.10 **800,–** 5.50 x 2.60 **900,–** 6.00 x 3.10 **990,–**
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

KonstruktBau Offenbach e.Kfm.
"Ihr Spezialist für Wohnungsrenovierungen, Fenster und Fassaden in Rhein-Main: Zuverlässig zum Festpreis."
Sie wollen ein neues **Bad** oder Ihre **Fenster** austauschen? Sie planen **Grundrissänderungen** mit Wanddurchbrüchen oder wollen einen Altbau **kernsanieren?**
Von uns bekommen Sie alles aus einer Hand! Bestkonditionen und nach Kapazitätsausbau wieder freie Termine.
Wir kümmern uns auf Wunsch auch gerne um Baubehörden & Statik sowie andere meisterbriefpflichtigen Arbeiten aus unserem Partnernetzwerk. Referenzobjekte in Frankfurt, Offenbach und Umgebung.
0157 31409247
info@konstruktbau-offenbach.de
www.konstruktbau-offenbach.de

WERU FENSTER + TÜREN – STUDIO KURT WALDREITER GmbH
weru Fenster und Türen fürs Leben
Wir haben was gegen Einbrecher
Sicherheitslösungen für Fenster und Türen
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 6171 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

müller+co
Fenster und Türen
WIR **BLICKEN DURCH** SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.**fenster-mueller**.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
GARTENECKE
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Adlerhorst Bad Homburg
Ganz oben, 5 Zi. 129 m² Wfl., 2 Bäder, schicke EBK, 2 Sonnenblk. für **nur € 498.000,– inkl. 2 Garagen.**
E-Kennw. E-Verbrauch 115,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1964
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bauplatz Hattersheim Bestlage
759 m² Sonnen-Grdst. in 1A-Lage. Kurzfristig bebaubar mit großzügigem 1–2-Familienhaus **für nur € 535.000,–.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein Tipptopp gepfl. ZFH
1a-Lage, kurze Wege zum Bhf., Innenstadt und Woogtal. 236 m² Wfl., zzgl. 30 m² Hobbybereich, 483 m² Grd. für nur **€ 928.000,– inkl. Doppelgarage.**
Energieausweis ist beantragt.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
IMMOBILIEN-INFO
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

BIC Immobilien
Borchardt Immobilien Consulting
Ihr Partner im Rhein-Main-Gebiet
Professionelle Beratung bei Verkauf Ihrer Immobilie!
06171 - 20 15 143
www.bicimmobilien.com

Die Stadtwohnung

Aber hallo - ob Frühlingsmarkt, Sommerfest oder Jazz-Festival, in Idstein wird immer was geboten. Eine tolle Mischung aus historischem Ambiente und jungem Leben. Am Beginn der Fußgängerzone wartet in einem der schönsten Häuser eine schmucke 3-Zimmer-Wohnung auf Sie. Der Stil passt perfekt zu den Fachwerkhäusern der Umgebung und bietet alles, was Sie von modernem Wohnen

E-Kennw. E-Bedarf 57,1 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2018

erwarten. Bequem bringt Sie der Lift nach oben. Schon in der Diele spürt man die Großzügigkeit, die sich besonders im sonnenhellen Wohnzimmer zeigt. Mit bald 36 m² glänzt der perfekt geschnittene Raum mit der offenen Küche. Zwei großzügige Schlafzimmer und ein Bad mit allem Schnickschnack runden Ihr neues Zuhause ab, in das Sie schon Mitte kommenden Jahres für nur € 364.800 einziehen können. Rufen Sie gleich an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Nur nicht zögern

Für Ihren schön gedeckten Tisch holen Sie sich die Blumen aus dem eigenen Garten. Durch die bodentiefen Fenster im lichthellen, bald 32 m² großen Wohnzimmer schauen Sie in das satte Grün. Der Sonntagsbraten ist schon im Ofen und nun haben Sie Zeit für sich. Im schicken Tageslichtbad starten Sie Ihr persönliches Wellnessprogramm. In der großen Badewanne knistert schon der Schaum

E-Kennw. E-Bedarf 60.1 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2018

und die Deckenspots tauchen alles in behagliches Licht. Hier lässt es sich herrlich leben, darum zögern Sie nicht zu lange. Die 4-Zimmer-Wohnung in Idstein ist wie für Sie gemacht. In den drei Schlafräumen findet jeder seinen Bereich und auch größere Schränke lassen sich perfekt stellen. Rufen Sie gleich an, damit Sie für nur € 391.600 schon im Herbst in die Kronberger Straße ziehen können. Wir freuen uns auf Sie.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

»Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.«
Henry Ford

Die **Bad Homburger Woche** im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

GESUCHE

Suche Haus zum Kauf
Tel. 0177 8040808

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !
Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg
Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.
IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !
www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

HBCARS „Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
Bad Homburg
– Flughafen € 33,–
Friedrichsdorf
– Flughafen € 36,–
06172 • 49 77 280
NEU 8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

www.hochtaunusverlag.de

AUKTIONSHAUS KÖNIGSTEIN
Einladung zur Sommerauktion
am 15. Juni 2019 ab 11 Uhr
Hauptstr. 12 in Königstein
Unseren Katalog finden Sie online auf unserer Homepage:
www.auktionshaus-koenigstein.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
6. 6. – 12. 6. 2019
Edie – Für Träume ist es nie zu spät
Do. – Sa. + Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. 18.00 Uhr; So. 17.00 Uhr
Stan & Olli
Fr. + Mo. 18.00 Uhr, So. 19.30 Uhr
Royal Opera House
Romeo & Julia
Di. 20.15 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Ausbildungsmesse mit „So Green“

Hochtaunus (how). Handwerk und Dienstleistung – „Alles unter einem Dach“ unter diesem Motto findet die Ausbildungsmesse am Freitag, 7. Juni, von 9 bis 14 Uhr in der Agentur für Arbeit Bad Homburg, Ober-Eschbacher Straße 109, statt. An diesem Tag stellen mehr als 25 Arbeitgeber ihre Ausbildungen und dualen Studiengänge vor. Schüler, Eltern und Lehrer können sich ein Bild über die Berufe machen. Die Besucher haben die Gelegenheit, mit zahlreichen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen und sich über das Ausbildungsangebot zu informieren.

„Ich freue mich, dass wir diese Messe etabliert haben und auch in diesem Jahr so viele Arbeitgeber begrüßen dürfen, die sich mit viel Engagement dem Thema Ausbildung und damit der beruflichen Entwicklung unserer jungen Menschen verschrieben haben. Wer eine Ausbildung oder ein duales Studium anstrebt, kann sich auf ein reichhaltiges Angebot an Berufen und Ausbildungsplätzen freuen“, sagt Matthias Oppel, Vorsitzender der Geschäftsführung. Wem das Ganze zu theoretisch ist, hat die Möglichkeit, sich auch praktisch zu erproben. Vom Garten- und Landschaftsbauer bis hin zum Metallbauer bieten sich interessante Einblicke in den Ausbildungsberuf. Aber nicht nur das Handwerk stellt sich vor, sondern auch Berufe aus anderen Branchen. Die Messe richtet sich an alle Schulformen, vom Hauptschüler bis zum Gymnasiasten. Wer immer noch nicht fündig wird, der kann sich bei den Institutionen über Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen, zum Beispiel bei der Landespolizei als „Gesetzeshüter“, informieren.

Das Angebot runden Kollegen der Berufsberatung ab, die außer einem Bewerbungsmappencheck mit individueller Beratung mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zudem wird es einen Vortrag zum Thema „Bewerbung und Vorstellungsgespräch“ geben, der auch in diesem Jahr wieder von Bewerbungscoach Tim Kurth durchgeführt wird. Einen weiteren Vortrag wird es zum Thema „Mein digitales Ich“ geben, den Mediencoach Vera Borngässer hält. Wer noch einen Ausbildungsplatz für dieses Jahr oder für 2020 sucht, ist ebenfalls eingeladen. Zudem können Schüler, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, ohne Einwilligung der Eltern – alle Jüngeren mit Einwilligung – Bewerbungsfotos erstellen lassen.

Im Anschluss an die Messe findet um 20 Uhr das „7. Rock am BiZ“ mit der FFH-Morning-Band „So Green“ statt. Einlass ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr Ober-Eschbach.

NEU in Bad Homburg
Anzeige

Das Geheimnis zeitloser Schönheit

Geschäftsführerin Ljudmila Spomer (l.) und Kosmetikerin Julia Kromm

Lernen Sie die Jetpeel-Methode und das Reface Laitlift System kennen

einzigartig in der ästhetischen Rehabilitation von Gesicht und Hals

Bei Beauty City erwarten Sie exklusive und innovative Hightech-Behandlungsformen für schöne, gesunde und jünger aussehende Haut.

„Wir geben Ihnen Ihre Jugendlichkeit zurück. Dafür arbeiten wir weitestgehend **nicht apparativ und ohne teure und schmerzhafte Spritzen,** sondern nutzen direkt Ihre eigenen individuellen körpereigenen Ressourcen“, so Geschäftsführerin Ljudmila Spomer. Im Gegensatz zu anderen Methoden wird dabei nicht wie üblich nur die Oberfläche der Haut behandelt. Bei *Beauty City* arbeiten die speziell geschulten Kosmetikerinnen mit Ihrer Haut, Ihrem Gewebe, Ihrer Lymphe und den Faszien.
Ziel ist es, wieder ein natürliches und optimales Gleichgewicht zwischen Tonus und Erschlaffung des Gewebes herzustellen. **Für ein strafferes Gewebe, einen frischen Teint und zur Lösung von Verspannungen** in den unterschiedlichen Schichten Ihrer Haut und Ihres Gewebes.

Erleben Sie das ultimative Urlaubsfeeling mit der **Jetpeel-Methode.** Für jeden Hauttyp und für Männer wie Frauen gleichermaßen geeignet, wird diese Methode zur **Hautreinigung und -verjüngung,** zur **Glättung der Haut, Verfeinerung der Poren** und **Bekämpfung von Fältchen** eingesetzt.
Den Effekt spüren Sie sofort. Sie werden sich frisch und erholt fühlen, dank der tief in die Haut gehenden Wirkungsweise.
Im *Beauty City* erhalten Sie viele weitere Behandlungsangebote wie z.B. **Biorevitalisierung** oder **Micro-needeling.** Darüber hinaus ist *Beauty City* das einzige Studio in Hessen, das Laser Haarentfernungen mit dem weltweit effektivsten und prämierten Soprano ICE-Laser durchführt.

Zum Kennenlernen und für weitere Informationen vereinbaren Sie einfach Ihren **individuellen Beauty-Termin** in einem unserer beiden Studios in Bad Homburg oder Nidderau.

BEAUTY CITY
Louisenstr. 140
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 – 5938215
Mobil: 0176 – 73893229
E-Mail: studio@beauty-city.de
Web: www.beauty-city.de

Termine nur nach Vereinbarung

Beauty Village DAY SPA
Beethovenallee 16
61130 Nidderau
Tel. 06187 – 9944533
Mobil: 0176 – 73893229
E-Mail: ls@beauty-village.de
Web: www.beauty-village.de

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Die Zauberflöte
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Stadthalle Oberursel
30.06.2019 **25,00 - 39,00 €**

Theater im Park
„Der Diener zweier Herren“
Komödie nach Carlo Goldoni
Park der Klinik Hohe Mark
12.07.-17.08.2019 **23,10 €**

Sommer-Highlights 2019
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
23.08. + 24.08.2019 **19,80 €**

Alice Hofmann
„Zeichen der Zeit“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
30.08.2019 **27,50 €**

Chansonabend mit MYRIAM JABALY
Kreuzkapelle
08.09.2019 **18,00 – 20,00 €**

XII. INTERMUSICALE – „Rising Stars“
Ania Vegry, Sopran – Katarzyna Wasiak, Klavier
Liederabend
Stadthalle
13.09.2019 **20,00 – 30,00 €**

Laith Al-Deen – Live 2019
Stadthalle Oberursel
20.09.2019 **20,00 €**

9. Beat-Night -
Remember The Star Club Oberursel
The Rattles, The 2nd Generation,
77 Mainhattan
75. Geburtstag von Dicky Tarrach &
10 Jahre Beatmacher
Stadthalle Oberursel
21.09.2019 **28,60 €**

KLASSIK IM TAUNUS – Liederabend
Johannes Martin Kränzle (Bariton) und
Hilko Dumno (Klavier)
Ev. Kirche Oberstedten
13.10.2019 **12,00 – 28,00 €**

„Des wird lusdisch“
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
01.11. – 14.12.2019 **19,80 €**

GUTEN ABEND, MONSIEUR BREL
Chansons mit Philippe Huguet
Alte Wache Oberstedten
28.11.2019 **18,60 €**

JÜRGEN VON DER LIPPE
VOLL FETT – Das neue Programm
Stadthalle Oberursel
28.05.2020 **32,45 – 44,80 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

10. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2019
Sophie von Kessel
liest aus Daphne Du Maurier „Rebecca“
Lokkers im Kulturbahnhof
14.06.2019 **38,55 €**

Katharina Thalbach
liest „Goldmärchen der Romantik“
Kurtheater
19.06.2019 **19,35 - 23,85 €**

Nina Hoss liest A. Puschkin - Pique Dame
François-Blanc-Spielbank, Bad Homburg
30.06.2019, 12.00 Uhr **49,85 €**

Christian Berkel liest aus Franz Kafka
„Der Prozess“
Musikalische Begleitung:
Kammerchor Bad Homburg
Erlöserkirche Bad Homburg
14.09.19 **23,85 - 56,60 €**

Christiane Hörbiger
liest Adalbert Stifter – Der Bergkristall
Erlöserkirche Bad Homburg
01.12.2019 **19,35 – 56,60 €**

Schnappschiss aus Hessen
– Die Lach- und Ach-Show –
Kurhaus, Äppelwoi Theater
09.06. – 31.12.2019 **22,50 €**

Swinging Castle - Konzertreihe
Bad Homburg swingt und jazzt!
Schlosskirche am Landgrafenschloss
16.06. – 22.6.2019 **12,00 – 48,00 €**

TIGERPALAST VARIETÉ THEATER
Weltstars des Varietés
Kurtheater Bad Homburg
07.09. + 08.09.2019 **39,00 – 49,00 €**

JAZZ TAGE Bad Homburg
Jeff Cascaro - Fola Dada –
Torsten Goods - Nighthawks
Kurtheater/ Speicher
19.09. + 20.09.2019 **23,00 – 39,00 €**

Purple Rising
& das Universitätsorchester Frankfurt
Concerto For Group & Orchestra
Deep Purple Classics
Kurtheater Bad Homburg
02.11.2019 **28,60 – 39,60 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Jacob und Wilhelm – Weltenwandler
Brüder Grimm Festspiele Hanau
10.05. – 27.07.2019 **22,50 – 33,50 €**

Die Bremer Stadtmusikanten
Brüder Grimm Festspiele Hanau
01.06. – 28.07.2019 **14,00 – 19,00 €**

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00